

# Dresdner Nachrichten

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Liepsch & Reithardt in Dresden

Nr. 340. Neunzehnter Jahrgang.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierrey.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 6. December 1874.

Politische S.

In gewaltigen Schlägen hat sich die Elektricität entladen, die sich in der Lust des Reichstags gesammelt hatte. Nachzittern wird ihr Donner weithin, schreden wird ihr Trotzen manch' Gemüth. O, oh doch dieser Entladung der erlösende, befruchrende Gewitterregen folgen möchte! Kein Zeichen aber erblicken wir ringsum, daß in den Herzen der ultramontan gesinnten Volksmassen sich allmäßlig eine Wandelung vollzöge. Bismarcks Auftreten in der Freitags-debatte zeigt, wie tief persönlich dieser Staatsmann in den Kirchenstreit verflochten ist. Unermüdlich sind die Ultramontanen, den Löwen von Barzin zu reizen, Pfeilschuß versenden sie auf Pfeilschuß, bis der Löwe sich zornig erhebt, sich auf die Schühen wirkt, seine Brusten in sie schlägt und ihren Leib zerfleischt. Ganz sicher hat Bismarck die Stimme des deutschen Volles in seiner spanischen Politik für sich. Die Parallele, die er zwischen der Hilflosigkeit der Deutschen im Auslande von früher und dem Schutz jugt, den sie jetzt bei ihrem Vaterland finden, die Vergleichung des Schutzes, den England, Frankreich, Amerika einer- und andererseits Deutschland ihren Staatsbürgern bieten, sind so wahr, so treffend, sie zeigen die großen Fortschritte von der Zeit deutlicher Zerplitterung zu der jetzigen einheitlichen Leitung der deutschen Politik, daß es das bummste Manöver der Ultramontanen war, Bismarck aus der Anerkennung Spaniens einen Vorwurf zu machen. Daß Italien sich von dem europäischen Concerte fern hält, ist wahr, ist bedauerlich, aber kann nicht zu einem Friede der festen, männlichen, Deutschlands Würde entsprechenden Politik Bismarcks in der spanischen Frage gestempelt werden.

Aber der ultramontane Abg. Jörg ging bei seinem Angriffe auf Bismarck von einer andern Frage aus. Joseph Edmund Jörg ist ein namhafter bairischer Gelehrter, Vorstand des Kreisarchivs zu Landsberg, Verfasser sehr tüchtiger wissenschaftlicher Werke (Geschichte des Bauernkriegs u. s. w.), jetzt Redakteur der historisch-politischen Blätter, die in München erscheinen. Dieser Clericale tabelte die Unthäitigkeit des diplomatischen Ausschusses, der in der Reichsverfassung vorgesehen ist. Die 3 Königreiche bilden ständig diesen Ausschuss, außerdem werden zwei andere Bundesstaaten jährlich wechselnd hineingewählt. Es ist wahr, man hört und sieht nicht viel von diesem Ausschusse; eine allzugehöre Beeinflussung seiner auswärtigen Politik durch denselben würde sich Bismarck auch nicht erlauben lassen, um so weniger, als er unter den deutschen Diplomaten einige hervorragende Köpfe erzählt haben mag. Aber wir sehen in Bismarcks Erklärung keinen Zweifel, daß er diesen Ausschuß über den Gang der Staatsaffären im Laufenden erhält. Jörg ging nun bei seinem Angriffe auf Bismarck davon aus, den bairischen Bundeskommissar in jenem Ausschuß der Unthäitigkeit zu zählen.

Über die Sitzung erreichte ihren Höhepunkt, als der Unglücksname des Mordgesellen Kullmann genannt worden war. Natürlich ist es, daß die Clericalen jede Gemeinschaft mit dem Verbrecher zurückweisen. Bismarck will dies nicht gelten lassen und nicht ohne innere Begründung ist es, wenn er eine geistige Verbindung zwischen der ultramontanen Fraktion und dem ultramontanen Mordgesellen schlägt. Zuerst brüderte er es so aus, daß sich Kullmann an die Rodeshöhe dieser Partei heftete. Natürlich großte das Centrum über diese Annection wider Willen. Aber dieser Widerspruch forderte den Herrn Bismarcks heraus. In leidenschaftlichen Angriffen schleuderte er der Partei seine Anklagen zu. Gewiß hat er in seiner Aufregung zu Ausdrücken gegriffen, die das Gefühl einer Anzahl Mitglieder dieser Partei tief verletzen mußten. Gemeinschaft mit einem Mörder läßt sich, sobald diese Gemeinschaft nicht erweislich ist, Niemand vorwerfen. Aber wie ist Bismarck zu diesem Ausbrüche gekommen? Wie tief erbittert muß sein Gemüth sein, daß er keinen Unterschied machend, Kullmann und ehrenwerthe Männer wie z. B. Reichensperger in einen Topf wirft! Ein mächtiger Seelenkampf muß ihn erschüttern, daß er jede staatsmännische Näßigung vergessend sich so äußert. Gehetzt und bis in die innerste Faser empört muß der

Bielefelder hat sich erignet, um diese erbitterte Gemüthsstim-  
mung zu erzeugen. Abgesehen von den Aufregungen des Procheses  
Arnim, so ist es kein Geheimniß, daß der Kampf Bismarck's gegen  
die Ultramontanen keine Wendung zum Besseren genommen hat,  
daß wenig Aussicht auf Sieg vorhanden ist. Die Clericalen stehen  
trostiger und übermüthiger denn je da. Sie finden ja überall Ge-  
nossen, auch da wo man sie am wenigsten vermuthet. So mußte  
jetzt eben der Oberpräsident der Provinz Schlesien, v. Nordeńskieth,  
zur Disposition gestellt werden, weil er in der Anwendung der  
preußischen Maigesetze zu lag war und der katholischen Geistlichkeit  
manche Hinterthür öffnete. Ferner hat sich Bismarck mit gutem  
Grunde über die Hartnäckigkeit der Elsässer erbittert, woran die  
Clericalen ihren guten Theil tragen. Eben jetzt führen die Elsässer  
im Reichstag eine unwürdige Komödie auf. Sie treten in den  
Reichstag, dieser wählt sie in die Commission zur Verathung des  
Elsässer Haushaltes, sie lehnen es ab, diesen Arbeiten sich zu  
widmen. Lieber wollen sie die Diktatur, als daß sie zu erträg-  
lichen Zuständen mitwirken. Eben erst erklärt der Abg. Winterer:  
„Wir erscheinen hier mit dem Bewußtsein einer großen Pflicht;  
nicht das Wort vereinender Kritik, sondern das Wort der Pflicht,  
ein aufrichtiges Wort bringen wir hieher; ein aufrichtiges Wort  
will Elsass-Lothringen von uns und ein aufrichtiges Wort will der  
Reichstag von uns.“ Und wie löst dieser Priester sein Wort ein?  
Er erklärt: ich thue nicht mehr mit! Wenn ihm der Haushalt  
für Elsass-Lothringen nicht gefiel, so konnte er doch in der Com-  
mission Streichungen einzelner Bissen beantragen oder zuletzt gegen  
den ganzen Haushalt stimmen. Statt dessen declamirt er erst über  
die Vergreibungen und die Kostspieligkeiten der deutschen Verwal-  
tung (kluglich verschweigend), daß diese Regierung darin ver-  
schwenderisch vorging, daß sie die 2,168,000 Francs, welche die  
französische Regierung für Gehälter der Geistlichen ausgab, um  
1,189,000 Francs erhöhte und somit bei nahe um die Hälfte

aufbesserte); dann aber wirkt er die Flinte ins Korn und hilft nicht mit bessere Zustände herbeizuführen. Das ist ein Widerspruch, den mit seinem heidnischen Beigefecht um so widerlicher wirkt.

Zur Illustrirung des gestrigen Telegrammes, das die wesentlichen Hergänge der Sitzung getreu widerspiegelt, schicken wir noch an: Nach den Worten Bismarck's: Verstoßen Sie Kullmann, wie Sie wollen, er hängt sich doch an Ihre Hochhöfe! erhob sich im Reichstage ein Sturm des Beifalls, wie er in diesen Räumen noch nie erlebt worden war und der immer wieder von Neuem losbrach, wenn er sich erschöpft zu haben schien. Viele Abgeordnete von links und rechts standen von ihren Sitzen auf, das Gesicht dem Centrum zugewendet. Eines der Mitglieder dieser Partei, Graf Ballenstrem, rief: Pfui, pfui! und das Centrum wiederholte kräftig diesen Ruf. Hierauf folgte der Ordnungsruf des Präsidenten Windthorst erwähnte in seiner Rede, in der er bat die That Kullmann's nicht seiner Partei zuschieben, daß dem verstorbener Mallindrodt auch einmal aus Leipzig ein Strick zugehendet worden sei. Auf Windthorsts Bemerkung: politisch und kirchlich aufgeregte Zeiten könnten Menschen zu verbrecherischen Thaten hinreichen erwiderte Bismarck: er werde es Windthorst nicht sobald vergessen daß derselbe eigentlich damit habe sagen wollen: eigentlich war Kullmann entshuldbar und der Reichskanzler war selbst daran Schuld, daß Kullmann auf ihn schick.

Bon den Ereignissen im Auslande erwähnen wir hier nur in Kürze, daß die mahnvolle Sprache der Botschaft Mac Mahons allseitig beruhigend gewirkt hat. Leider wird diese friedliche Stimmung nicht lange anhalten; sobald das Neujahrsgeßäft vorüber, wird die französische Tribüne wiederhallen von den leidenschaftlichen Debatten der verschiedenen Parteien.

Locales und Sächsisches

— Der Kammerrath Frhr. v. Fuchs-Nordhoff auf Nödern ist  
Geheimer Kammerrath geworden.

— Nach einer uns von der Königl. Wasserbaudirection gesetzten Mittheilung ist am 4. December Vorm. 11 Uhr das Treibeis der Elbe an den Possewitzer Steinbrüchen zum Stillstand gekommen.

— Mit Befriedigung hat man hier in Hofsreisen wahrgenommen, wie ehrenvoll und freundlich die Ausnahme unseres Königs und des Prinzen Georg am Kaiserlichen Hofe zu Berlin war. Seine Majestät der kauische Kötter und sein wackerer Sohn, der deutsche Kronprinz, empfingen Ihren hohen Besuch aus Dresden persönlich am Bahnhofe, um Ihnen in das Neidenburg

zu geleiten. In dieser Art der Begrüßung drückt sich auch äußerlich und allgemein verständlich aus, was bevorzugten Kreisen ohnehin kein Geheimniß war, daß die freundschaftlichen Bande zwischen dem deutschen Kaiser und unserem König so starke sind, daß nur die bis zur Selbstveröblung gehende Eitelkeit einer Heidelberger Federfuchser sich einbilden konnte, mit einem, von persönlicher Nachsicht eingegedenzen Artikel daran zu rütteln.

— Der Landesausschuss von Böhmen berief auf den 20. December eine Enquête-Commission, betreffend die Regulirung sämmtlicher Flüsse Böhmens und die Beplantung der Ufer, ein. Dies ist eine für den Wasserstand der Elbe erfreuliche Maßnahme.

— Der Corpsarzt des königlich sächsischen Armeecorps Jacob, ist behaft mit seiner Information zur Militär-Verfchmied nach Berlin kommandirt und zu diesem Zweck daselbst eingetroffen.  
— Der um seine Vaterstadt Friedberg hochverdiente Stadt-  
rat Sachse, bekanntlich der entschiedenste Verlämpfer der Na-

tionalliberalen in unserer 2. Kammer, hat seine Stelle als Stadt-  
rath niedergelegt. Die Gründe, welche ihn dazu veranlaßten,  
werden wir wohl noch erfahren.

— Nach einer Erzählung, die ein 12 jähriges Schulmädchen, Tochter eines in der Neustadt wohnhaften Kaufmanns ihren Eltern gemacht hat, ist dieselbe am Freitag Mittag, als sie von der Altstadt aus mittels der Dampffähre nach der Neustadt hat übersezgen wollen, auf dem Wege vom Ende der unteren Mathildenstraße bis nach dem Landplatz der Fähre, zwischen den dort lagernden Steinen, von einem unbekannten Manne angehalten und von denselben angeblich der Versuch gemacht worden, ihren Kopf abzuschneiden. Es soll ihm dies aber nicht gelungen sein, weil das Mädchen laut geschrien und die Flucht ergriffen haben will. Ob und in wie weit diese Erzählung nun Glauben verdient, steht dahin, bekannt und erwiesen ist aber, daß die vor Zeitt zu Zeit immer wieder auftauchende Geschichte von dem Aufstreten eines Kopfabschneiders sehr häufig von jungen Frauenspersonen erfunden worden ist, entweder um sich durch das Erlebt haben eines solchen Abenteuers interessant zu machen, oder auch um durch das fait accomplit eines abgeschnittenen Kopfes die gegen das Tragen eines Titulospfes eingenommenen Eltern

— Gestern Morgen war in der Schneider'schen Brauerei in der Breitenstraße die Malzbarre in Brand gerathen, es ist verschafft aber alsbald durch die schleunigst in Funktion tretende Feuerwehr wieder aufgelöszt worden.

— Dass rohe Burschen ruhige Leute auf der Straße anrempeln, ist nichts Neues, wenn aber auch noch Damen dieses schönen Unternehmens fortführen, das kann Wunder nehmen. Einem unserer Leser ist dies vor einigen Tagen auf der Seestraße passiert, er bekam einen solchen Schub von zwei „Damen“, daß er am Boden fiel. Na, die „Damen“ müssen aber Kräfte gehabt haben! Gnade Gott ihren Männern!

— Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsanges. Man hört nicht selten den aus Erfahrung gegründeten Ausdruck: der Westwind dulde es nicht, daß der Ostwind den Winter beginne; wenn es daher bei Ostwind schneie, so schmelze sehr bald der Westwind den gefallenen Schnee. Diese Behauptung läßt sich durch Anwendung meteorologischer Gesetze als ein im Allgemeinen richtig erweisen. Bei Beginn der Winterszeit, im November, ist in der Regel der Ostwind schon falt, seine Temperatur ist unter dem Eispunkt, und wenn dann bei dieser Windrichtung Niederschläge statthaben, so erfolgen sie als Schnee. Nach dem Dove'schen Drehungsgesetz aber folgt auf den Ostwind zunächst bei fast stets nur kurze Zeit währende Südwind und auf diesen der Südwestwind, welcher gewöhnlich noch im November und December feucht und lau ist, selten zu dieser Zeit unter dem Eispunkt erlältig Luft in unsere Gegend bringt, sondern noch einige Grad Wärme verursacht, hinreichend, um den bei Ostwind gefallenen Schnee zu schmelzen. Beginnt aber das Schmelzen bei Südwestwind und bleibt bei dieser Windrichtung die Temperatur einige Tage unter dem Eispunkt, dann kann man längere Zeit anhaltendes Winterwetter wohl begründet erwarten. Denn auf den Südwestwind pflegt Westwind und auf diesen Nordwestwind zu folgen, wodurch Zunahme der Kälte entsteht. Das Dove'sche Drehungsgesetz der Windrichtungen gibt den regelmäßigen Gang derselben an; Abseitanderfolge der Luftströmungen in entgegengesetzter Fortschreitung von Norden über Westen nach Süden wird als „Zurückspringen des Windes“ bezeichnet und als Ausnahme von der Regel betrachtet. — In dieser Woche wird zunächst eine starke Luftströmung wasser- und dunsthaltige Luft unseren Gegendn zu führen, der Himmel wird meistens bewölkt sein, es werden Niederschläge zunächst wahrscheinlich Regen und Schnee) statthaben, hierauf wird die Temperatur sich allmälig mehr erniedrigen.

— Repertoire der königl. Hoftheater. Altstadt Sonntag: *Rigoletto*. — Montag: *Die Journalisten*. — Dienstag Stille Wasser sind tief. — Mittwoch: *J. C. Klein Däumling, Käpuzel mit dem langen Haar und Blauet mit dem Schopf*. Weihnachts-Komödie in 5 Aufzügen von C. A. Görner. — Donnerstag: *Rigoletto*. — Freitag: *Klein Däumling* sc. — Sonnabend: *Die Meistersinger von Nürnberg*. Anf. 17 Uhr. — Neustadt: Sonntag: *Er muss aufs Land*. — *Die Versucherin*. — Dienstag: *Die Aufführung aus dem Scraff*. — Donnerstag: *Hamlet*. Anf. 17 U.

— In Nr. 330 gedachten wir eines Bettigers, der in Annaberg und Umgegend angeblich für die Calamitäten einer abgelegenen Stadt, in Wahrheit aber für sich Blüträge sahmeinte. Weiter sind uns noch andere Nachrichten zugegangen. Der fändustriose Mann benannte sich Joseph Lehmann aus Eschenheim im Großherzogthum Hessen-Darmstadt. Er sammelte seit die am 23. August in Trefurt Abgebrannten und wied ein Zeugniß des Landräths dieser Stadt auf. Dies Zeugniß ist jedenfalls gefälscht und lautet auch darauf die Klage gegen Lehmann. Das Quittungsbuch besagt, daß das Betteln dem Bagabenden viel Geld (gegen 1800 Thlr.) eingebracht; einige der gutmütigen Angeführten hatten 100 Thlr. gesteuert. Bei seiner Festnahme hatte Lehmann

ca. 500 Thlr. bei sich.  
— Ein recht boshafter Steich eines 12 jährigen Schulmädchen wird und aus der Neustadt mitgetheilt. Der Knabe wollte in einem Kaufmannsgeschäft der Baumberger Straße etwas kaufen, bekam dasselbe aber nicht nach Wunsch, oder wollte sich vielleicht für eine Beimerkung des Kaufmanns rächen, kurz er schlug bei seiner Entfernung vom Kaufmann eine große Spiegelkugel im Werthe von 5 Thalern mit einem seiner Holzpontoschén entzwey. Wegen mutwilliger Sachbeschädigung ist er zur Anzeige gebracht worden.

— Eine Frauensperson, welche nach unserer neulichen Mitteilung mit geistlichen Schriften unter dem Namen: Marie, Prophetin der letzten Zeit, im Lande umherirkt und von dem heiligen Geistsbeamte wegen Enthüllung eines 11jährigen Mädchens aus Loschwitz stets bissig verfolgt wurde, ist mit dem Kinde in Leipzig aufgegriffen worden.

— Vorgestern Mittag ist eine mit Fensterwischen in der ersten Etage der am Beughausplatz gelegenen vormaligen Klinik beschäftigt gewesene Frau hinab in den Garten, zum Glück aber grade auf einen zufällig unter dem betreffenden Fenster befindlichen Erdhaufen gefallen und dadurch bis auf eine Genügsamkeit ohne Schaden davon gekommen.

— In einer namentlich zu später Nachtzeit vielbesuchten Restauration der inneren Altstadt hat in der vorgestrigen Nacht eine sehr heftige Schlägerei unter den anwesenden Gästen stattgefunden. Da die Exzendenten sich dabei der Biergläser und Porzellantumblers als Waffen bedient haben sollen, so ist der Erfolg der Prügelei auch ein ziemlich blutiger gewesen. Außer den Köpfen der Beteiligten haben die in dem Locale befindlich gewesenen Geräthe des Wirt-

— Eltern, Lehrer und Kinderfreunde finden jetzt im Doublettenraale der Reichslichen Terrasse eine Ausstellung, die ihr volles Interesse in Anspruch nehmen wird. Lehr-, Spiel- und Waschzähne und Mittel, sowie eine große Menge der verschiedensten Jugenddrässchen liegen da aus; sogar chemische und physikalische Apparate fehlen nicht. Ist das Anschauen und Kennenlernen dieser Hilfsmittel zur heilten und erlen Ausbildung der kindlichen Seele schon erstaunlich, so wird der Besuch besonders für Eltern gerade jetzt um so bewilliger ein lohnender, weil sich dabei ganz sicher legend eine Wabe für die Kinder findet. Das geringe Entree von 2 Kr. wird allemanden abhalten. Das häusliche Arrangement der Ausstellung erreichtert die Überzahllichkeit ungemein. Auf die Einzelheiten können wir hier nicht eingehen, es kann dies zu weit führen, gelang sei nur, dass sämtliche Räumen, die für die Ausstellung bestellten, nur Vorzügliches in Form und Ausstattung lieferen. Diesenigen Gegenstände, welche sofort an Ort und Stelle käuflich sind, können vom reich assortirten Lager der Königl. Hofbuchhandlung von H. Burdach (Borsig und Lehmann) bezogen werden.

— In der Ostraallee waren in der vorvorigen Nacht drei heimkehrende Söhne, ein hiesiger Tischlermeister, ein Koch und dessen jüngerer Bruder, in Folge zu viel genossener Spirituosen so laut, daß ein Nachtwächter sie zur Ruhe verweisen mußte. Derselbe kam aber bei dem am Spiegel mitbeteiligten Bürger und Meister schön an und wurde von diesem und seinen Begleitern wegen seiner unbefugten Einmischung in die lauten Ereignisse ihrer Heiterkeit dergesten groß behandelt, daß er zur Arrestur der drei Nachtschwärmer zu verscheiten sich gehägt sah. Es gelang ihm aber nur einen, den Koch, festzuhalten, der Tischlermeister und würdige Dresdner Bürger hatte mit dem Dritten Fersengeld gegeben.

— Die rohe Behandlung von Kälbem, der vorgestern in der Pilzinger Straße ein Fuhrmann beim Abladen derselben vor der Verkaufsstube eines Fleischers sich schuldig machte, erregte allgemeines Regenrath. Er ergriß die armen, halberstarrten Thiere mit der einen Hand an einem Ohr und mit der andern an dem Stride, mit welchem die Bordertiere gefesselt waren, zerrte sie aus dem Innern des Wagens hervor und schwang sie dann herab von denselben. Diese Quälerei der armen Geschöpfe wird ihm übrigens nicht so hingen, da ein Stadtgendarms hing zu kam. Zeuge davon war, und gegen ihn einschritt.

— Ein arger Scandal spielt sich gestern Mittag in einem Restaurant der Alstadt ab. Dort erschien gegen 1 Uhr ein Fremder in Begleitung eines sehr großen, hirsigen Hundes, welch letzterer ohne jedwede Veranlassung einen ruhig dasjungen Herrn knurrend ansprang. Der von der Besie Atakete vertheidigte sich zwar anfangs erfolgreich mit einem Stuhle, allein er wurde wohl schließlich den wührenden Thiere unterlegen sein, wenn nicht mehrere anwesende Herren Fleischermeister, welche bekanntlich sehr heftig sind und sich nicht so leicht, als manche andere Menschenkinder in's Bockhorn jagen lassen, energisch die Partei des Angeschlagenen eingeschritten hätten. Der Fremde mußte summt seiner Niederschläge schamlos den Rückzug antreten, wenn er nicht unfehlbarer Weise befördert sein wollte.

— Aus den „Allgemeinen Bedingungen für den Bezug von Wasser aus dem Dresdenner Wasserwerk“ mit angehängtem „Provisorischen Wasserkartell“ bedenkt folgendes vor: Wer das Wasser in seinem Hause benutzt will, hat sein Vorhaben bei der Wasserwerksverwaltung (Wasserbüro) unter Benutzung von gedruckten Anmeldebogen anzumelden und empfängt dafelbst auch Denkschriftenpapier der für die Starthörungen angesetzten Bestimmungen. Die Grundstücksbesitzer sind nicht nur verpflichtet ihre Leitungen auf eigene Kosten zu unterhalten, sie haben auch jeden daraus entstandenen Schaden, auch wenn dieselbe nur ein solcher für das Wasserwerk ist, zu richten und zu bezahlen. Das Wasser aus waend einem Teil der Leitung ist ständig auslaufen zu lassen, ist, dasen nicht der Verbrauch durch eingehaltene Wassermeister kontrolliert wird, nicht gestattet. Auf Auswiderhandlungen stehen 10—100 Pfund Strafe, für den Gaufürstentheid gebraucht erordnetes Wasser darf nicht zu anderen Zwecken verwandt oder an Personen eines andern Grundstücks abgegeben werden; bei Abfuhrung aus dem Wasserhause zur Bezahlung der Nutzung von Wasser über Strafe von 10—20 Pf. fällt ein. Der Klimax, daß die Wasserleitung längere oder kürzere Zeit nicht benutzt gewesen ist, oder das die erwartete Wassermenge nicht geleistet hat, oder das das Wasser nicht bis zu den normalen Höhe gestiegen ist, sowie daß die Wasserzuführung wegen Reparaturen oder Verstärkungen der Leitungen eine zeitweise Unterbrechung erlebt hat, steht den Besitzern von Betriebsanlagen für Wasserversorgung auf volligen oder teilweisen Erlös der beauftragten Verzahlung oder auf irgend einen andern Schadensfall, wie das zum gewöhnlichen Haushalt und Wirtschaftsbedarf, als zum Dienst, Kosten, Kosten, Schäden und Zügen erordnete Wasser sind anfallsch zu zahlen; 2 Pf. von jedem bewohnbaren Raumje Raum von weniger als 8 Quadratmetern werden, gleichviel ob besetzt oder nicht, nicht ihr Bewohner angehören; 2 Pf. von jeder Küche, 2 Pf. von jedem Waschzimmer und 4 oder 8 Pf. von jeder dem gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner dienenden Waschküche. Für jedes späte, jedes falsche und jeden zum Personentreppenpost bestimmten Bogen sind 4 Pf. fällig zu entrichten. Gedacht der Gewerbestand zum Gewerbedreiecke, dann treten andere Bestimmungen ein. Bogen des Wasserwerks zu gewöhnlichen Zwecken und für Gärten, Gewächshäuser, Springbrunnen usw. teilt aufere Verbindung ein. Wohl wird sich zunächst Pfandherren dünner den Oben stehend und sagen, daß es ja alles sehr schwer und sind diese Ausgaben, die ganz neu sind, aber diese müssen nicht verlassen, daß wir ein gesundes, überall gleichmäßiges Wasser bekommen und gefahrlosen haben werden und das wie h. B. noch lange nicht so schwer daran kommen wie Berlin. Das Wasser ist nämlich dort einfacher und 4 Pf. vom Mietzweck der Gründlichkeit, oder, falls es nach Wassermeister geliefert wird, mit mindestens 20 Uhr, vierteljährlich für ein Grundstück zu bezahlen, wobei nur 20 Pf. Ausfluss vierteljährlich geliefert werden; die offizielle Mindestabnahme für einen Contingent beträgt also 80 Uhr, wobei noch 4—20 Uhr, lädtliche Verbrauchszeit für den Wassermeister kommen.

— Eine wunderbare Blechzettelzählung liegt auf unserer Expedition, wunderbar nicht durch den künstlerischen Wert derselben, sondern durch die Art, wie sie aufgefertigt. Ein junger Mensch, Name: Werner, große Blechzettelplatte Nr. 7 wohnt, welche die Natur hartnäckig den Hinterkopf der Hunde anstatt verloren hat, und meidet einfach jede Zufriedenheit für die Leidenschaft einzutragen in, daß die Zettel mit dem Mund hergestellt, indem er den Blech mit den Zähnen gefasst und so das Blatt vollendet hat. Die Technik des Jungen ist ganz thätig ausgebildet, so daß man wohl glauben kann, der arme junge Mann werde in Stand sein, jedes beliebige Bild abzuladen. Ziemlich ist die Leistung, den Evangelistus dargestellt, wenn man den ungewöhnlichen und mahlenden Weg ihres Entschlusses und Rücksicht, eine interessante und deutschnahme Erziehung.

— Der am 1. Oct. d. J. eröffnete Kindergarten der Pleasanton Vorstadt (Hausnummer Nr. 4) hat sich schnell entwickelt. Soeben zählt er 30 Kinder im Alter von 3—6 Jahren, die sich derselbst in den reichen Sälen und lüftigen Räumen unter leidenschaftlicher Aufsicht der von ihnen vergleich als „Tante“ bezeichneten Directorin aufgerichtet sind. Sie befinden sich nunmehr noch ganz bequem nach einmal sevel Kinder befreitigen können, so ist doch vielleicht für verhinderte Eltern eine Benutzung ihrer Kinder dem Garten auszureichen. — Die Zahl der Freunde des gemeinnützigen Unternehmens, die sich selbst eben durch freiwillige Beiträge dazu, wird sich hoffentlich auch noch erhöhen.

— Am 3. Decbr. feierte der bleibla. Fortschrittsverein in Hotel's Hotel den Tag, an welchem vor 25 Jahren der damalige Professor Dr. v. Bismarck den Vaterland vertrat, der dem Verein gesprochen worden ist. Die Gesellschaftsmauen der Palais-Hinseldey's und Mantzel's, der Weißel's, Hirsch's, Pfeil's und wie die Parken alle helken, wurden selbst von der Staatsanwaltschaft als „Abenteuer“ gebrandmarkt. Als in Preußen die neue Rechtsaufführung und dann Dr. v. Bismarck den Volksvertretern gegenüber den den „Macht geht vor Recht“ vertrat, da stand Bismarck in der ersten Reihe der Kämpfer für die Volksrechte. Der Vorsitzende Prof. Emil Lehmann hielt einen trefflichen Vortrag, aber Bismarck und berührte dabei auch die traurige Zeit, welche nach Unterwerfung des Maiaufstandes unter Sachsenland beobachtet. Dann sprach Herr Dr. Schaffarth, der damals Abgeordnete, und unterwarf die dem Reichstag vorliegende Strafverschreibung einer eingehenden Kritik. Der Vortrag des Schaffarth, bei den Vertretern der Dresdner im Reichstag dableiben zu wollen, daß die politischen Vergehen vor die Finanzgerichtsgerichte verurteilt werden. Die Sänger des Neustädter Turnvereins trugen dann ab patriotische Lieder vor und ein Telegramm der Reaktion des Fortschrittspartei im Reichstag sandte ein freundlich verständigtes Glückauf dem Verein zu!

— Die Vorstellung der „Gedanken Bilder“ füllt den Victoria-Salon glänzend bis auf den letzten Platz.

Die man kann wohl sagen, bläulicher abgedunkelten Gruppen bilden sämmtlich ganz angesehende Bilder. Als Einzelheit unter den 10 jungen Damen hilft namentlich eine schwere junge Schwedin aus, deren natürliche Grazie sich in ihren Steuungen sehr angenehm findet. Der Effekt der Bilder würde sich noch eben lassen, durch die Anbringung eines dunklen, womöglich schwarzen Untergrundes. Die Darstellung angedacht in ähnlicher Figuren durch Damen sollte man besser vergessen und da einmal keine Herren bei der Gesellschaftlichkeit beobachten. Auch Blaurock-Mariott findet jedoch keinen Beifall. Ohne im Bettel eine verträgliche Stimme und ganz bewußter Schönheit zu sein, ist sie jedoch eine reizende jugendliche, stille Erfindung und ihr Gang angenehm und voller Eleganz und Ausdruck. Was sie vorträgt, bringt sie mit dem eindrücklichen sächsischen Chor zu Gehör, der sich von deutschen Sodreitern stets wieder mit Wida-Nachen lädt. Von heute ab finden während im Victoria-Salon alle Sonntage zwei Vorstellungen statt. Die erste beginnt um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr.

— Schandau. Die vergangene Nacht hatte mit ihren 8000 Einwohnern unsere Gegend verzaubert: sämmtliche Bäume und Sträucher, besonders die in den hölzernen Wagen, haben reizend aus, wie von den Königen überzeugt. Ein prächtliches Landschaftsbild. Aber leider hat auch diese Stadt bei uns unsern Schwestern viel Schande gemacht. Bei dem niederen Wasserstand der Elbe ist das Elbe ich: kann zum Stehen kommen, und zwar an einer Stelle, wo es sehr Menschenbedürfnis noch nicht gestanden hat, da den Postkutschen auf dem Sauschwänzchen! Von hier aus stand es heute den 5. Nachmittags bereits bis zum Hafen nach Niederrhein in Bonn. Zehn viele Karren, vorzüglich, vorzüglich die größeren, liegen stellte auf sehr ungünstigen Stellen, weil dieselben immer einen besseren Wasserstand erwarteten, um einen kleinen Winterhafen erstellen zu können. Wegendem steht man und aus Wehren mit. Das Elbe ist an der Strecke zum Stehen gekommen und erreicht nunmehr oder bald Hochwasser, bestimmt die Stadt Wehlen, die nun wieder auf ungünstige Zeit von jedem Verkehr abgesperrt bleibt. Um meinen sind die Schiffer zu bedauern, welchen es bei dem kleinen Wasserstande nicht möglich war, einen kleinen Hafen zu errichten, und denen nun nichts übrig bleibt, als stellenweise aus den ungünstigsten, ja gefährlichen Stellen zu überwinden.

— Auf der Johanniskirche in Leipzig ward am Mittwoch Abend von einem noch Unentdeckten ein großer Stein durch eine Scheibe des vorübergehenden Pferdebahnwagens geworfen und dadurch ein Schauspieler vom Kaultheater und ein Sennabürtler an ihren Kopf verletzt. Trotz sofortigen Haltens und Nachsuchens fand man keine Spur.

— In Plauen i. B. brannte in der Nacht vom 3. zum 4. bis das neuerrichtete, noch unvollendete Fabrikgebäude des Kaufmanns D. Schwoigert nieder. Die Ursache des Feuers ward noch nicht entdeckt.

— Im Schäferschen Gasthof zu Kesselsdorf ist am Abend des 1. bis der 80jährige Handarbeiter Fischer aus Pesterwitz auf der Treppe verbrannt gestürzt, daß er sich den Hinterkopf zerstört und sofort starb.

— In Grimmaischau haben sich zwei Brüder, welche dort auf der Lößscherstraße zusammen ein Geschäft betreiben, vermessen geprüft, daß dem einen das Laden ein vollständig zerschlagen ward. Der Hauptbeschläger ist infast.

— Oeffentliche Gerichtsfolzung am 1. December. Der Eisenbahner Friedrich Richard Bodel aus Lauter ward heute wegen schwerer Diebstahl und Betriebe zu 2 Jahren 6 Monaten Justizabstand, darüber Gewerbeverlust und Steuern unter Polizeiaufsicht verurtheilt. Der Angeklagte ist ein reuunter, thätslicher Dieb, er steht im 38. Lebensjahr, erzählt früher die Korbmacetel, wegen Detention ward er beim Militär zu 1 Jahr 7 Monaten Belohnungsstrafe verurtheilt und weiter verblieb er wieder längere Freiheitsstrafen wegen Diebstahls. In der letzten Zeit arbeitet Bodel auf Eisenbahnbauten, als arbeitsstarker Mensch steht er jedoch nirgends aus, närete sich im Eigentum von Betteln und Landstreichen. Im Dorf Kaudorf bei Oelsendorf wohnt der Bauer und Bauern Gertig; als Auswartung seiner Familie batte er ein junges Mädchen, Emilie Stramini, zu sich genommen, welche meist in seiner Abwesenheit das Haus betreute. Am 26. September d. J. kam der beunruhigte Bodel auch in das Dorf, ging zunächst bei dem Materialwarenhändler Fretsch betteln und als er von diesem eine adreßliche Antwort erhielt, verließ er sich in das Gasthaus des Ortes, wo er bei dem Wirt Möhl anfangs wieder bettete und sich später, als er ebenfalls entsprechend abgefertigt wurde, bei seiner mehrenmalen Rückkehr jedesmal einen Saucaps geben ließ. Die Auswarterin Stramini hatte sich auf kurze Zeit zu ihrer Mutter, welche ganz in der Nähe wohnte, begeben und lag bei ihrer Mutter in geringer Entfernung vom Hause einen Mann mit einer Kugel stehen, benannte nicht ihren Herren und einer verfolgte den mittlerweile mit Jurkoflosung der Kugel auf der Flucht befindlichen Dieb. Unterwegs wartete noch einige gestohlene Sachen weg, während er der glücklich erfolgten Ergriffung in seinem Besitz ein Herrn Oehrig gehöriger Kommodenknüppel vorgefunden wurde. Neben der ausgeschlossenen Kugel befand sich die zerstörte Aufsättelung des Diebes: ein Paar gebrochene Stöcke hatte er bereits angezogen. Der Diebstahl selbst war durch Fundstücke des Hintersatzes an einer Klebeflecke erkannt, die Diente waren zugeworfen gezwungen. Der freie Spießbube hatte einen ganz guten Gang gemacht, wenn er durchgekommen wäre, denn eine Anzahl Kleiderstücke, Decken, Wäsche, Mützen u. s. w., welche nach der Detention eines Werths von über 27 Uhr, hatten, lagen sich in der Hose vor. Trotz der durch die Auslagen von 6 Zeugen erwiesenen Überredung langte der Dieb das Verbrechen hartnäckig; er will den großen Unbekannten unterwegs gefunden haben und dieser habe ihm mit dem Versprechen, gleich wiederzukommen, die Hose zur Ausweitung übergeben.

— Anhändige Gerichtsfolzung. Morgen den 7. December, Sonntags 9 Uhr, Haftverhandlung wider den Handarbeiter Friedrich August Witzsch aus Pöhlwitz und seinen wegen Diebstahl und Fehlerei. Einbruch: 9 Uhr in Pöhlwitz gegen Ernst Oskar Mürcas's in Niederschönau wider Ernst Richard Werner in Lübeck und Genossen. — 9½ older den kleinen Schuhknaben Emil Albert Gottsch Wohle wegen Diebstahls. — 10½ older Ludwigs Oppold Ulrich wegen Raubüberhauptens. — 12, in geheimer Sitzung wider Anna Amalie Therese Schubitz in Weitschel wegen Aufreget.

— Witterungs-Beobachtung am 5. December, Abend 5 Uhr. Barometernstand nach Otto & Wiede hier: 27. Part. Zoll 11.45 seit gestern 3. L. gefallen). — Thermometer nach Beaumur: 1 Grad über Null. — Die Schloßthermometer zeigte Südost-Wind, Himmel hell.

— Höhe in Dresden, 3. Decbr., Mitt.: 165 Cent. unter 0. Kreisels.

#### Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Unter die Erkrankung des fröhlicher Kurfürsten von Hessen wird mitgetheilt, daß dieselbe zwar nicht unbedeutlich, indessen der Zustand nicht von der Art ist, daß der Kranke es für geboten gehalten hätte, die entfernten Mitglieder seiner Familie zu sich zu berufen.

Reichslandschaftsrat Döbke wird sich demnächst mit der kaum 20jährigen Tochter des verstorbenen Steuer-Director v. Pommer-Giebe verheiraten.

Ungarn. Die Finanzier, welche der Finanz-Minister Gobbi zur Genehmigung vorgelegt hat, sollen vom 1. Januar 1875 ab erhoben werden. zunächst hantet es sich um eine von 9 bis 20 Gulden für jeden Dienst zu erhebende Steuer. Dieser soll das Villardspiel besteuert werden, als Mindestsumme sind 5, als Maximum 25 G. pro Villard prämiert und zwar je nach der Zahl der Einwohner des Ortes. Nach denselben Modus soll weiter eine Besteuerung der „Spielzimmer“ mit 10 bis 30 G. für jedes der selben eingehen. Endlich hat der Herr Finanzminister eine Bagan- und Pferdesteuer vorgeschlagen. Gegenland derselben in „alte Auslässe, jeder mit Gebot vereinbarte Wagen, soweit sie ausschließlich auf verdeckten Benutzung des

Eigenblumes oder der zu ihm gehörenden Personen bestimmt, ferner jedes betriebsverwendete Pferd und jedes Reitpferd, die zu Militär- und Polizei-Administrationsbeamten benutzten Wagen und Pferde, die ausschließlich zu Justizzwecken benutzt werden, gesetzlich oder gewöhnlich zur landwirtschaftlichen Wagen-Aus- und Reitpferde. Die Steuer hat mit der Einwohnerzahl von 3 bis 30, resp. 2 bis 10 G. steigenden Stufen entrichtet werden.

Schweiz. Zur Erteilung des vorgesehenen Gesetzes will sich der Leidenschaftsverband in Zürich mit dem dorthin Städten und den Gemeinden der Kantone zusammen, um zu prüfen, ob die Verordnung der Zölle nach der neuen Bildungsverfassung Ecke der Gesamtgemeinde ist. Um der Leidenschaftsverband immer mehr Ausdehnung zu geben und auch Wohlthätigkeit soll nur der Elbostempel angerechnet werden.

Frankreich. Wieder hat ein großes finanzielles Schwindelunternehmen vor dem Staatsrat einen Abschlag gehabt, ob in dies die von dem Beilat Gauthier vor vierzehn Jahren geplante und vor elf Jahren in einer Aktienellschaft umgebaute „Société des usines à gaz réunies“, die schon 1867 in einem Deficit von einer halben Million Franken stand und sich seitdem nur durch allerlei irrtümliche Mandate, Skandale und Glanzblüten und Glanzblüten, Verlustung silberner Goldvorräte usw. über Wasser hielt. Das Unternehmen ist durch die gesetzliche Prüfung der Staatsräte bestätigt, durch welche die Rechtfertigung der Elbostempel verurtheilt wird.

Spanien. Der Kartellmeister Pozano, welcher, wie bereits vor längerem gemeldet, wegen gemeiner Verbrechen zum Tode verurtheilt worden war, ist in Madrid erschossen worden.

England. Die Franzosen d'Aligre und Graf Semper überreichten der Königin ein vierbandiges Buch, bestellt „Monnaie National“, ein Prachtwerk, Preis 1200 Franc und wird ausdrücklich durch welches Frankreich dankt sie die im Krieg geschlagene Hölle ausgedroht wird. Dadurch trägt die Inselkönigin Britannia grata Galia und enthält über eine halbe Million Unterschriften aus Paris, von 900 Geheimräten, dem Großfürst von Wallis, dem Ober-Marschall, dem provinzialischen Statthalter und mehreren Tausend Unterdritten aus Sachsen-Weissenburg, ebenso wie aus 26 Generälen. Die Königin dankte in verdünnter Weise und sagte, die Auszeichnung könne nicht verstanden, die Freundschaftsbeziehungen zwischen beiden Völkern zu verstetigen.

#### Fenilleton.

Das 2. Sinfonieconcert der königl. Kapelle am 1. Decbr. war ebenso besucht wie das erste, in der Hofloge anwesend J. Maj. die Königin Maria. Das Bestreben der Direction, die materiellen Möglichkeiten, koste Garderobe, Dienerschaft, Zugluft usw. zu beheben, ist rühmenswert. Wo 1200 Menschen plötzlich kommen und gehen, ist die Ordnung schwer. Das Dienstpersonal, welche den Garderoben nicht versessen sind, jetzt den Saal betreten können, ohne sich durch die Garderobenbedürfnissen durchzwingen zu müssen, ist besser. Ferner sind die Treppen von den Domestiken minder verstellt. Ob sich ohne Gegenzug noch andere Eingänge beschaffen ließen, ob die Expedition in den Garderoben so geschehen könnte, daß eine lange Reihe im Augen abgesertigt würde, statt das jetzt 3—4 Abtheilungen gegenwärtig sich würgen — das wird das Directorium selbst erwägen können. Das um 3/4 das Gas dunkel brennt, und erst „5 Min. vor 7“ zu leuchten beginnt, ist unmotiviert ähnlich, da eine so reich verzierte und toilette Geschäft nicht im Finstern tappen sollte, sondern vielleicht einen festlichen Eindruck empfangen müsste.

Das 2. Concert war nicht sehr interessant. Vorzüglich, glänzend und schwunghaft wurde Nied. Concerteauwüre ausgeführt. Das Werk ist klar, wohlklangend und schön orchesteriert. Man kennt das Proverbe: die Musik sei gefrorene Kunst; dann müsste die Musik als aufgehobene (bewegliche) Kunst gelten dürfen und in der That hat eine gewisse Musikgattung mit der Architektur vieles gemeinsam und Nied.'s Ouvertüre gehört zu jener Gattung. Die geistvollen Verbindungen, die Ornamentik, die unmöglich Richtigkeit des Grundrisses erfreuen die Seele des Hömers, ohne sie in Mitleidenschaft zu ziehen, oder in bestimmter Richtung sie zu erregen. Schumann's hierarchisch gespielte Ouvertüre zu Mansfred zählt dagegen zu jener Musik, welche nicht „bewegliche Architektur“ ist, sondern welche das subjektive schwärmerisch erregte Empfinden des Componisten durch die geheimnisvolle Macht gewisser Tonverbindungen auf die Hörer überträgt, in ihnen ganz bestimmte Gefühle und Geschüttungen hervorrufen will. Beide Richtungen sind nötig: die erste zur Erfindung und Ausbildung der Formen, die zweite zur Verallgemeinung des idealen Ausdrucks durch die Kunst der Musik. Während Nied.'s Werk unübertrefflich gespielt wird, ließ die Mansfred-Ouvertüre viel zu wünschen. Die tiefe Schwermuth und Aufgeregtheit kam bei den stillen Tempi nur fragwürdig zur Geltung und wenn der Bauber der individuellen Bezeichnung durch Dirigent und Vortragende unerfüllt bleibt, klingt diese Musik stellenweise barock ohne schön zu sein. Sie ist aber unter Umständen wunderbar schön.

— Was mit einer „Sinfonie in G-moll von Jul. Beyer“ bezeichnet war, ist nicht recht zu sagen. Balladenhaft und sporadisch beginnt dieses Werk, dem jede sinfonische Bedingung fehlt, dessen Thematik für Nocturno's, Barcarole und Salonsstücke zugeschnitten sind, und das die innere Leere nur durch die effektbeherrschende Orchestermacht dästig ist. Am hübschesten ist das Scherzo, und in diesem das (übergeholt) Piccato der Bass. Trotz der trivialen Melodien errang die Sinfonie nach leiner Seite Erfolg. Nach dem 2. Satz regte sich kein Mäuschen im Saal, siehe Stille rings umher. Den Beifall mache Mendelssohns wohlbeliebte A-dur-Sinfonie. Auf dem Programm war noch ein Märchen angebracht: „Schluß des Concertes nach 1/2 Uhr.“ Man muß etwas gewissenhafter sein oder gar nicht Märchen versetzen, da eine Mendelssohnsche Sinfonie, die um 1/4 beginnt, nicht um 1/2 zu Ende sein kann.

Ludwig Hartmann.

— Nur eine Stimme des Lobe berichtet nach der Vorstellung des Geschwenders im Meldebürotheater. Die Dresdner haben unsere Erwartungen nicht zu Schanden gemacht: Das Haus ist überwoll und sehr mit Musik. Es wurde ganz vorzüglich gespielt, weit vollkommen, als selber der Geschwender gespielt und namentlich. Karl durch seine geschwärmerischen Balladen und durch seine sehr wahrschaffende Moll; Dr. Bauer und Frau Westen als Super und Väterin, — erwarben sich stürmischen Beif

der gemüthreichen, prachtvollen Volksstädte hat das besondere Geblüm ausgesogen — auf selbst dem Kommandanten v. O. und der Grafen R. nehmen weder nicht teil, da sie die offizielle Freitagsvorstellung ausfliegen. Abgez. der weltber. Berater Herrn Dr. Wohlter Odeon bringen.

↑ Am Freitag ward in Leibnitz's Salen vom Gefangenverein „Vereckels“ der 2. Ballträgerball abgehalten. Vorstande sind sang Dr. Vidermesser Sturm das von Schubert komponirte Lied „Den Wunderer“ und sang dies, als auch die von mir comp. groß Quartett „Unter ein Lindenbaum“ und „Fräuleinsegel“ großen Beifall. Die übrigen Übergänge, vorunter Oberndorf's „die Liebe“, Alte „Worgerlein“ wurde von den Mitgliedern, wie man nicht anders erwarten konnte, recht brav vorgebrachten und von der zahlreichen Versammlung ebenfalls durch reichen Beifall belohnt.

↑ Das sächsische Gesetz über das Volksschulwesen vom 26. April 1873 mit der Ausführungsverordnung vom 25. Aug. 1874 und einem reichen Sachregister, dargestellt und erläutert vom Herrn Math. Konsell. Walter hier, ist vor Kurzem im Verlage von C. G. Meliusbold u. Söhne erschienen. Einzelheitlich kam in diesen Tagen ein nicht minder allgemein interessantes Werk heraus. Das Gesetz: „Die Organisation der Verbände ist die innere Verwaltung derselben, vom 21. April 1873, nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen.“ Preis 10 Thlr. Die Kenntnahme der darin enthaltenen Bestimmungen ist für Tafelone von Wichtigkeit.

↑ Im Sächsischen Kunstverein (Wittliche Terrasse) sind von heute an neu aufgestellt: 1. Delgemalide, Kochterling (Altenachsdorf), Stadtloß; Erbe (Gera), Hammer, Thiel (Plaue), Adlerfeste; Ad. Augustus, Ad. Ester (Wittenberg), Claudius, Leise, v. Wissel, Seidel, Landschaften; Müller (Leipziger), Leipziger, Seidel, Claudius, Friederich, Gewebekister.

— 2. Naturalle. Aelstungen u. c. Chouant, König, Holmaler, Architekturbild; Wunderlich, Wunderland; Adalit, Hermann, Meisslisen, 2. Serie. — 3. Bilds. Brodmann, Germania-Bild in galvanoplastischer Ausführung. Ehrentum der Herrenmünstung.

### Neueste Telegramme der Dresden Nachrichten.

Berlin, 5. Decbr., 1/2 Uhr Abends. Der Reichstag lehnte die Berathung des Staats fest. Bei dem Etat des Reichseisenbahnmars wird mehrheitlich die Münzverwaltung namentlich der Thüringer Bahn zur Sprache gebracht, worauf der Präsident des Reichseisenbahnmars die Absendung von Commissarien und die unablässliche Abholung Abg. Windhorst die Aushebung des Gesandtschaftspostens beim päpstlichen Stuhle; man werde damit die Katholiken Deutschlands dem Papst nicht entfremden. — Der Reichsanziger Bismarck erwidert: Er habe bei Durchleitung der letzten Reichstagsbeschreibungen über diesen Gegenstand gefunden, daß er die damals ausgedrückte verschämliche Stimmung jetzt aufheben müsse, wenn er sich nicht der ihm schon insinuierten Missdeutung aussetzen wolle, daß die Reichsregierung unter allerlei Bedingungen in Rom den Frieden nachgesucht habe. Die Reichsregierung sei weit davon entfernt, den Papst als Oberhaupt der katholischen Kirche nicht anzuerkennen. Das aber bedingt noch nicht die Absendung eines Gesandten in den Vatican. Wenn die Nothwendigkeit diplomatischer Beziehungen zur römischen Kirche eintrete, habe die Reichsregierung hierzu einen Diplomaten in Rom. Jetzt liege dazu kein Anlaß vor, weil die vor 1½ Jahren gehaltenen Hoffnungen unerfüllt geblieben seien. So lange das Haupt der katholischen Kirche die jetzige Stellung behalte, den Clerus zur Nichtbefolgung der Gesetze in Staaten, wo die Angehörigen des Clerus leben, anstrebe, so lange sei eine diplomatische Verbindung Deutschlands mit dem Papst überflüssig. Die Regierung habe den jüngsten Kampf nicht provocirt; der Kampf war schon vor 1870 geplant; der Krieg mit Frankreich förderte denselben nur. Dass Nom den Sieg der Franzosen erhoffte, ist bekannt. Ich kann das nachweisen und hoffe in dieser Angelegenheit den Herrn im preußischen Landtag wieder zu begegnen. Abg. Dr. Lucius (freiconservativ, Katholik) bestreitet das Recht Windhorst's, Namen aller deutschen Katholiken zu sprechen. Neumannsperger-Crefeld (clerical), v. Barnbühler und Dr. Löw sprechen gleichfalls gegen Windhorst für den Abstrich des Gesandtschaftspostens. Nach Annahme des Schlusses der Debatte werden alle Positionen für die Gesandtschaften genehmigt mit Ausnahme des (zurückgezogenen) beim päpstlichen Stuhle. — Bei der Position „Consulate“ fragt Abg. Dietrich-Königsberg in Br. (fortwährend) betreffs des russischen Handelsvertrags an. R. d. A. P. Delbrück erwidert: eine Convention über die Hinterlassenschaften sei ausgeschlossen; eine Consularconvention mit Russland sei noch im Laufe der Session zu erwarten. Wegen eines Handelsvertrags mit Russland sei zunächst der Abschluß der bezüglichen österreichischen Verhandlungen abzuwarten; einzelne Beobachter werde das auswärtige Amt erledigen. — Hierauf werden ohne erhebliche Debatte der ganze Etat des auswärtigen Amtes, der Pensions- und der Reichsgaldensonds, der Etatüberschuss von 1873, der Etat der Eisenbahnverwaltung genehmigt. Der Etat der Reichsschulden wird an die Budgetcomission verwiesen. Fortsetzung der Etatberathung am Montag.

Leipzig, den 5. Decbr., Abends halb 8 Uhr. Das hiesige Bezirksgericht verurtheilte den verantwortlichen Redacteur des Leipziger Tagesschattes Fr. Hüttner in einer Anklagefache des Ministeriums des Innern, die Amtshabitanzelegenheit betreffend, unter Vernichtung des existentielichen Urtheils, welches auf 6 Monate Gefängnis lautete, zu 200 Thlr. Geldbuße.

Gerichtsvorsteher: Erich Stolle in Dresden.

— Dr. med. R. Koenig, II. Gründer 10. 2. Spezial. Haut- u. Halsch. 9—11, 1—4. Mittwoch auch 7—8. Abends.

— Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt. Geburtsh. u. Frauenk. Scier. 8. II. Spezial. 8—10. 10—12. 1—4. II.

— Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt Syphilis, Schleimh., Pol. Folgen des Quanis u. gechl. Schwäche auch brieflich, Johannisplatz 10, Sc. 10—12. 3—4.

— Dr. med. Keller, Wafernbaustraße Nr. 5a, 3 Treppen. — Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

— Privat-Klinik für geheime Krankheiten unter Leitung eines vornehmsten Hofsphysicien der Armee ist (auch Geburth.) Breitestr. 1. 3. Et., von 9—11 Uhr. (Südseite und mitleidebar.)

— Für geheime Krankheiten und Hautauschalen ist täglich in Leipziger, Gaisenstraße 24, 2. Etage, 8—10 Uhr und 12—13 Uhr: Dr. C. Voigt, früher Arztmeister im 3. Lazareth.

— Dr. med. Josse, Bildernierstr. 28, III. Sprechst. für Geburtsh. Haut-, Hals- u. Frauenkrautstellen, täglich v. 9. 1—5.

— Augen-Klinik von Dr. Edmund Weller, Gessstraße 21, 11—12. u. 2—3 Uhr. Arznei-Freitak.

— Dr. Rossmberg, pract. Arzt, Geburtshelfer, Chirurg und Augenarzt, Martinstraße 7. II.

— Hollinsburg mit Privatklinik für chirurgische, Haut- und Spec. Syphilitische Kraute. Anmeldungen und Consultationen täglich von 11 bis 12½ Uhr. Montags von 10 bis 11 Uhr für Lindemittelte, Johannisstraße 2, II. Prospekte gratis. R. Brand, Dr. med. O. Schorburg, Dr. med.

— Verschiedene Wiederholungskurse, umstreuft die sicherste, zuverlässigste und billigste Hilfe für Bleichhautleidende, durch zahlreiche Doktorationsabtheilungen anerkannt. Ich nur allein edt zu haben in den renommiertesten Apotheken Dresden. Velpalg: Augen-Apotheke; Chemist: Kronen-Apotheke; sowie in den Apotheken zu Görlitz, Döbeln, Dippoldiswalde, Großenhain, Radebeul, Riesa, Sebnitz, Weißig, Zwickau, Marienberg, Marienberg, Riesa, Sebnitz, Marienberg.

— Geschlechts- u. Frauenschulthen lebt schnell, sicher, glücklich Kleinst. u. Schleimb. 10. II. zu 10—12. 10—12. 10 Uhr.

— Med. pract. Alsfeld, Wittenbergstr. 1. Döbeln, Schlesische Straße 13b, II. für Geschlechts- u. Frauenschulthen zu Preisen von 9—10. 2—4 Uhr.

— Jahnkunstler Jean Schlosser, Stobmühlstr. 1. II. Et. Preis der Schlosser, empfiehlt sich zum schwierigsten, thiegen klugst, häute, Blasenkrüppen, sowie zur sofortigen Heilung nebst der großen Quartett „Unter ein Lindenbaum“ und „Fräuleinsegel“ großen Beifall. Die übrigen Übergänge, vorunter Oberndorf's „die Liebe“, Alte „Worgerlein“ wurde von den Mitgliedern, wie man nicht anders erwarten konnte, recht brav vorgebrachten und von der zahlreichen Versammlung ebenfalls durch reichen Beifall belohnt.

— Das sächsische Gesetz über das Volksschulwesen vom 26. April 1873 mit der Ausführungsverordnung vom 25. Aug. 1874 und einem reichen Sachregister, dargestellt und erläutert vom Herrn Math. Konsell. Walter hier, ist vor Kurzem im Verlage von C. G. Meliusbold u. Söhne erschienen.

— Einzelheitlich kam in diesen Tagen ein nicht minder allgemein interessantes Werk heraus. Das Gesetz: „Die Organisation der Verbände ist die innere Verwaltung derselben, vom 21. April 1873,

nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen.“ Preis 10 Thlr. Die Kenntnahme der darin enthaltenen Bestimmungen ist für Tafelone von Wichtigkeit.

— Im Sächsischen Kunstverein (Wittliche Terrasse) sind von heute an neu aufgestellt: 1. Delgemalide, Kochterling (Altenachsdorf), Stadtloß; Erbe (Gera), Hammer, Thiel (Plaue), Adlerfeste; Ad. Augustus, Ad. Ester (Wittenberg), Claudius, Leise, v. Wissel, Seidel, Landschaften; Müller (Leipziger), Leipziger, Seidel, Claudius, Friederich, Gewebekister.

— 2. Naturalle. Aelstungen u. c. Chouant, König, Holmaler, Architekturbild; Wunderlich, Wunderland; Adalit, Hermann, Meisslisen, 2. Serie. — 3. Bilds. Brodmann, Germania-Bild in galvanoplastischer Ausführung. Ehrentum der Herrenmünstung.

— Nähmaschinen in bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Maschinenfabrik von H. Grossmann, Dresden, am See Nr. 40. Lager von Stahlgarnen und Eisen u. Stahl.

— Kleines Klein-Groß-Essen verbindet sofort das Stahlalben und bei regelmäßiger Verbindung das kräftige Erztauben der Haare, erzeugt selbst auf solchen Stellen volle frischen Haarwuchs und ist bei Kopfhaut eine wahre Wohltat.

— Preis 10 Thlr. Alte „Worgerlein“ wurde von den Mitgliedern, wie man nicht anders erwarten konnte, recht brav vorgebrachten und von der zahlreichen Versammlung ebenfalls durch reichen Beifall belohnt.

— Das sächsische Gesetz über das Volksschulwesen vom 26. April 1873 mit der Ausführungsverordnung vom 25. Aug. 1874 und einem reichen Sachregister, dargestellt und erläutert vom Herrn Math. Konsell. Walter hier, ist vor Kurzem im Verlage von C. G. Meliusbold u. Söhne erschienen.

— Einzelheitlich kam in diesen Tagen ein nicht minder allgemein interessantes Werk heraus. Das Gesetz: „Die Organisation der Verbände ist die innere Verwaltung derselben, vom 21. April 1873,

nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen.“ Preis 10 Thlr. Die Kenntnahme der darin enthaltenen Bestimmungen ist für Tafelone von Wichtigkeit.

— Im Sächsischen Kunstverein (Wittliche Terrasse) sind von heute an neu aufgestellt: 1. Delgemalide, Kochterling (Altenachsdorf), Stadtloß; Erbe (Gera), Hammer, Thiel (Plaue), Adlerfeste; Ad. Augustus, Ad. Ester (Wittenberg), Claudius, Leise, v. Wissel, Seidel, Landschaften; Müller (Leipziger), Leipziger, Seidel, Claudius, Friederich, Gewebekister.

— 2. Naturalle. Aelstungen u. c. Chouant, König, Holmaler, Architekturbild; Wunderlich, Wunderland; Adalit, Hermann, Meisslisen, 2. Serie. — 3. Bilds. Brodmann, Germania-Bild in galvanoplastischer Ausführung. Ehrentum der Herrenmünstung.

— Nähmaschinen in bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Maschinenfabrik von H. Grossmann, Dresden, am See Nr. 40. Lager von Stahlgarnen und Eisen u. Stahl.

— Kleines Klein-Groß-Essen verbindet sofort das Stahlalben und bei regelmäßiger Verbindung das kräftige Erztauben der Haare, erzeugt selbst auf solchen Stellen volle frischen Haarwuchs und ist bei Kopfhaut eine wahre Wohltat.

— Preis 10 Thlr. Alte „Worgerlein“ wurde von den Mitgliedern, wie man nicht anders erwarten konnte, recht brav vorgebrachten und von der zahlreichen Versammlung ebenfalls durch reichen Beifall belohnt.

— Das sächsische Gesetz über das Volksschulwesen vom 26. April 1873 mit der Ausführungsverordnung vom 25. Aug. 1874 und einem reichen Sachregister, dargestellt und erläutert vom Herrn Math. Konsell. Walter hier, ist vor Kurzem im Verlage von C. G. Meliusbold u. Söhne erschienen.

— Einzelheitlich kam in diesen Tagen ein nicht minder allgemein interessantes Werk heraus. Das Gesetz: „Die Organisation der Verbände ist die innere Verwaltung derselben, vom 21. April 1873,

nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen.“ Preis 10 Thlr. Die Kenntnahme der darin enthaltenen Bestimmungen ist für Tafelone von Wichtigkeit.

— Im Sächsischen Kunstverein (Wittliche Terrasse) sind von heute an neu aufgestellt: 1. Delgemalide, Kochterling (Altenachsdorf), Stadtloß; Erbe (Gera), Hammer, Thiel (Plaue), Adlerfeste; Ad. Augustus, Ad. Ester (Wittenberg), Claudius, Leise, v. Wissel, Seidel, Landschaften; Müller (Leipziger), Leipziger, Seidel, Claudius, Friederich, Gewebekister.

— 2. Naturalle. Aelstungen u. c. Chouant, König, Holmaler, Architekturbild; Wunderlich, Wunderland; Adalit, Hermann, Meisslisen, 2. Serie. — 3. Bilds. Brodmann, Germania-Bild in galvanoplastischer Ausführung. Ehrentum der Herrenmünstung.

— Nähmaschinen in bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Maschinenfabrik von H. Grossmann, Dresden, am See Nr. 40. Lager von Stahlgarnen und Eisen u. Stahl.

— Kleines Klein-Groß-Essen verbindet sofort das Stahlalben und bei regelmäßiger Verbindung das kräftige Erztauben der Haare, erzeugt selbst auf solchen Stellen volle frischen Haarwuchs und ist bei Kopfhaut eine wahre Wohltat.

— Preis 10 Thlr. Alte „Worgerlein“ wurde von den Mitgliedern, wie man nicht anders erwarten konnte, recht brav vorgebrachten und von der zahlreichen Versammlung ebenfalls durch reichen Beifall belohnt.

— Das sächsische Gesetz über das Volksschulwesen vom 26. April 1873 mit der Ausführungsverordnung vom 25. Aug. 1874 und einem reichen Sachregister, dargestellt und erläutert vom Herrn Math. Konsell. Walter hier, ist vor Kurzem im Verlage von C. G. Meliusbold u. Söhne erschienen.

— Einzelheitlich kam in diesen Tagen ein nicht minder allgemein interessantes Werk heraus. Das Gesetz: „Die Organisation der Verbände ist die innere Verwaltung derselben, vom 21. April 1873,

nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen.“ Preis 10 Thlr. Die Kenntnahme der darin enthaltenen Bestimmungen ist für Tafelone von Wichtigkeit.

— Im Sächsischen Kunstverein (Wittliche Terrasse) sind von heute an neu aufgestellt: 1. Delgemalide, Kochterling (Altenachsdorf), Stadtloß; Erbe (Gera), Hammer, Thiel (Plaue), Adlerfeste; Ad. Augustus, Ad. Ester (Wittenberg), Claudius, Leise, v. Wissel, Seidel, Landschaften; Müller (Leipziger), Leipziger, Seidel, Claudius, Friederich, Gewebekister.

— 2. Naturalle. Aelstungen u. c. Chouant, König, Holmaler, Architekturbild; Wunderlich, Wunderland; Adalit, Hermann, Meisslisen, 2. Serie. — 3. Bilds. Brodmann, Germania-Bild in galvanoplastischer Ausführung. Ehrentum der Herrenmünstung.

— Nähmaschinen in bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Maschinenfabrik von H. Grossmann, Dresden, am See Nr. 40. Lager von Stahlgarnen und Eisen u. Stahl.

— Kleines Klein-Groß-Essen verbindet sofort das Stahlalben und bei regelmäßiger Verbindung das kräftige Erztauben der Haare, erzeugt selbst auf solchen Stellen volle frischen Haarwuchs und ist bei Kopfhaut eine wahre Wohltat.

— Preis 10 Thlr. Alte „Worgerlein“ wurde von den Mitgliedern, wie man nicht anders erwarten konnte, recht brav vorgebrachten und von der zahlreichen Versammlung ebenfalls durch reichen Beifall belohnt.

— Das sächsische Gesetz über das Volksschulwesen vom 26. April 1873 mit der Ausführungsverordnung vom 25. Aug. 1874 und einem reichen Sachregister, dargestellt und erläutert vom Herrn Math. Konsell. Walter hier, ist vor Kurzem im Verlage von C. G. Meliusbold u. Söhne erschienen.

— Einzelheitlich kam in diesen Tagen ein nicht minder allgemein interessantes Werk heraus. Das Gesetz: „Die Organisation der Verbände ist die innere Verwaltung derselben, vom 21. April 1873,

nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen.“ Preis 10 Thlr. Die Kenntnahme der darin enthaltenen Bestimmungen ist für Tafelone von Wichtigkeit.

— Im Sächsischen Kunstverein (Wittliche Terrasse) sind von heute an neu aufgestellt: 1. Delgemalide, Kochterling (Altenachsdorf), Stadtloß; Erbe (Gera), Hammer, Thiel (Plaue), Adlerfeste; Ad. Augustus, Ad. Ester (Wittenberg), Claudius, Leise, v. Wissel, Seidel, Landschaften; Müller (Leipziger), Leipziger, Seidel, Claudius, Friederich, Gewebekister.

— 2. Naturalle. Aelstungen u. c. Chouant, König, Holmaler, Architekturbild; Wunderlich, Wunderland; Adalit, Hermann, Meisslisen, 2. Serie. — 3. Bilds. Brodmann, Germania-Bild in galvanoplastischer Ausführung. Ehrentum der Herrenmünstung.

— Nähmaschinen in bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Maschinenfabrik von H. Grossmann, Dresden, am See Nr. 40. Lager von Stahlgarnen und Eisen u. Stahl.

— Kleines Klein-Groß-Essen verbindet sofort das Stahlalben und bei regelmäßiger Verbindung das kräftige Erz

**3 Thlr. Belohnung**

Ein gelder Vorar (Bernhard) mit langer Rute, neuerlichem Galopp und Steuerzellen, auf Leo hören, ist am Dienstag abends gekommen. Abzugeben Postau, Tharandtstr. 6. Vor Anfang wird gewarnt.

**Ein schwarzer Hund** ist zugelaufen (Nr. 1345). Gegen Unfosten abzuholen Am See 17, 4. Etage.

**Ein Fischer**

mit Steuer-Rummet 4000, auf dem Namen Leo hörend, ist Freitag Abend entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Seestr. 3, 6 Treppen.

**Ein junger Hund**, Blinder, schwatz, mit braun-melierten Fleinen, auf den Namen Leo hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Moisnitz 66, 2. Etage.

Für ein lebhaftes Hotel in einer der größten Städte Schlesiens wird zum 1. Januar 1875 eine leistungsfähige

**Köchin**

gesucht, welche auch mit der kleinen Küche vertraut sein muss. Gehalt 15 Thlr. bei bedeutenden Nebenkosten. Addressen in der Expedition dieses Blattes unter Köchin 105 niederzulegen.

**Personal** für jeden Betrieb gesucht, welche auch mit der kleinen Küche vertraut sein muss. Gehalt 15 Thlr. bei Anstalt Wallstraße 5a, 1. Et.

**Pianist en. Gesuch.** Ein rezipient Pianisten, Blattsteller, jüngst 14 von 1. Januar 1874 ab dem ersten Anstalt zu erneuern. Nur tüchtig beständige Bewerber werden an Emil Bleiter.

Theater vor der Leipziger Magazinstraße.

**Sattler- und Niemer gehilfen,** gute Arbeiten und auf Militärarbeit eingerichtet, finden sofort gut lebende Beischlafrau.

**Friedrich Just.** Pferd.

**Winzer-Gesuch.** Zum 1. März 1875 findet ein ordentlicher und thätiger Winzer bei Winterarbeit, Stellung: Rittergut Helfenberg bei Pillnitz.

Zu melden bei der Verwaltung dagegen.

**Seifensieder-Meister-Gesuch.**

Ein tüchtiger, zuverlässiger Seifensieder, welcher mit der Siederei von Waschseifen vollständig vertraut und deshalb selbstständig einer kleineren Seifenfabrik vorzustehen befähigt ist, findet, gut salariert, dannende Stellung.

Erbietungen sind briosch unter „Seifensieder-Meister-Gesuch“ an die Exp. d. Bl. zu richten.

**Commis-Gesuch.**

Ein in der Eisen-, Kurzwaren- und Werkzeug-Branche vertrauter, bei empfohlener Kommid, welcher gute Erfahrungen und militärische Kenntnis, wobei baldig zu erneuern geplant.

Amt. unter K. S. 10. Bedient die Exp. d. Bl.

**Lehrlingsgesuch.**

Ein braver, fachlicher Junge den rechten Eltern wird zum vollen Anteil für eine Brauerei gesucht. Offeren unter C. B. 52 an Haasenstein & Vogler in Zittau erbeten.

**Nützlicher - Gesuch.**

Ein herzhaftlicher Livrektuscher wird für 1. Januar 1875 auf das Land gesucht; gute Kenntnis und persönliche Erfahrung Montag den 7. d. M. in Weber's Hotel am Postplatz, von Samstag bis 11 Uhr an, sind nothwendig.

**Stallung**

für drei Pferde mit Wagencamise zu zwei Wagen und Kutschierglimmer wird vom 1. Jan. 1875 in Altstadt-Dresden gefunden. Anwerbungen bietet man in Weber's Hotel abzugeben.

**Schreiber.** Ich suche einen Schreiber, der schon einige Zeit in der Expedition eines Rechtsanwalts gearbeitet hat.

**Advocat Otto,**

Gwingergasse Nr. 10.

Ein tüchtiger

**Schneidemüller,** welcher auf Holz- oder Walzen-gitter eingeklebt ist, wird sofort gesucht von H. M. Beecher.

Burlardtendorf bei Chemnitz.

**2 Verwalter**

zu 100 Thaler Gehalt werden sofort gesucht auf Rittergüter Webergasse 13, 2. Et.

**Gesucht**

wird pr. 15. d. M. ein tüchtiges

Hansmädchen Große Ble-

gelstraße 44, 1. Et.

**Ein tüchtiger Oec.-Inspec-**

**ktor, die Verwalter,**

Vögte und Wirtschaftsfa-

rienen, ebenfalls tüchtig, d. h. ho-

Gehalt, mehr. Diener, Kü-

schein, Kochinnen u. Stu-

bemannäden, i. gute Herrsch.

gei. Fr. Prockeb., Zeitr. 16.

**Ein Böttchergeselle** wird

gesucht auf Meiergäßchen

Große Blauenstr. Straße 36.

**Ein tüchtiger**

**Feuermann,**

der auch mit der Dampfmaschine

verkehrt wird zu engagieren

neut. Post 14d. Exp. d. Bl.

**Ein herrschaftlicher**

**Diener,**

welcher das Serviren versteht,

wird pr. 1. Jan. 1875 neuver-

teidigt durch die Expedition

Zwei Conditorgesellen

werden gesucht Ad. Week.

Geh. Gehaltskarte.

**Eine geübte Ausdruckerin**

für Kinder-Garderobe

(Knaben und Mädchen) wird

bei gutem Salate verlangt.

Offeren unter S. Simon,

in Chemnitz, Markt 9.

**Ein tüchtiger Wickels-**

**macherin** Neust. Quer-

Allee 12b, 3. Et.

**Ein tüchtiger Wickelmacher**

wird sofort gesucht bei A.

Pltz., Namyslostr. 26, 1.

**Ein Glasergeselle**

auf Nobbenmacher, der die

Blank-Gläseri gründl. versteht,

findet taugliche Geschäftigkei-

ten. Louis Daut,

Neustrelitz.

**Ein junges**

**Mädchen**

gesucht bei einer älteren Herrlichkeit

eine Stellung zur Stütze der

Gefüret. Gut Gehalt wird

verschieden. Offeren unter A.

B. Nr. 75 bedient die Exp.

des Naumburger Kreisblattes

zu Naumburg a. S.

**Ein junger Kaufmann,**

welcher in einer der bedeutendsten

Eisen- und Auswaaren-

Geschäfte Thüringen wohnt, ge-

weht ist, sucht sofort oder zum

1. Januar 1875, bestellt auf gute

Gefüretungen, Stellung, als

Wager, am liebsten in einem

größeren Fabrikationsgebiet gleicher

Weitere. Adressen in der

Annonen-Expedition von Han-

enstein u. Vogler in Magdeburg unter Nr. 5358 nieder-

zulegen.

**Ein junger Mann,**

Manufacturist, der fünf

Jahre als Buchhalter und leiste

zwei Jahre als Meister handelt

findet, sucht auf gute Me-

serien, passendes Engagement.

Offeren werden unter Nr. 962 an die Herren Bern-

hard Grüter & Co. in

Breslau, König. Clemensstr.

Nr. 24 eine Tr. erbeten.

**Ein Photograph,**

Gefüre, neg. u. pos. Fotoume-

rn, bis jetzt in einem größeren

Atelier beschäftigt, sucht pr.

1. Februar. Probe-Arbeiten und

einige Porträts zur Disposition.

Offeren unter E. S. 10<sup>th</sup>. Görlitz

Gaustr. bis 28. December

erbeten. (Nr. 85240a.)

**20 Thlr.**

sofort Demienien, welcher

einem mit vorzüglichem Zeug-

nissen versiebten, verheiratheten

jungen Kaufmann eine Contor-

Bureau- oder sonst welche Be-

amtsstelle verleiht.

Offeren unter z. 20

bedient die Expedition dieses

Blattes.

**Commisstelle-**

**Gesuch.**

Ein tüchter Commis-

waren- und Werkzeug-

Branche vertraut, bei

empfohlener Kommid, welcher

gute Erfahrungen und militärische

Kenntnis, wobei baldig zu erneuern

geplant.

**Nahe J. Müller** sucht

eine Stellung als Knopf- oder

Obermüller durch Friedrich

Thieme, Gwingergasse 15.

sucht eine

Stellung als

Verwalter.

sofort gesucht von

H. M. post. rest.

Bantzen.

**Ein tüchter Müller** sucht

eine Stellung als Knopf- oder

Obermüller durch Friedrich

Thieme, Gwingergasse 15.

sucht eine

Stellung als

Verwalter.

sofort gesucht von

H. M. post. rest.

Bantzen.

**Ein tüchter Müller**

Nachdem ich das

# Restaurant

## Bautznerstr. 4

nächster Nähe des Albert-Theaters,  
könnlich übernommen, erlaube ich mit größter Freude  
meine Kostalitäten auf das Angesicht zu empfehlen. Unter  
ihm steht eine gute kalte Küche, sowie  
warmen Speisen & in erste, einem vorzüglichen Culm-  
bacher und seinem Glas Lagerbier machen wertvolle Wünsche zu  
leisten, empfiehlt sich sehr, vollkommen Ihren Wünsche zu  
leisten, empfiehlt sich sehr.

Rudolph Mier.

## Schlittschuhe

der neuesten Konstruktionen fertigen und empfehlen zu sehr edlen  
Preisen und solider Arbeit in großer Auswahl.

S. Kunde u. Sohn,

Pirnaischstraße 23.

### Gänzlicher Ausverkauf

meiner  
familiären Brillantwaaren,  
als: Armbänder, Brosches, Strassringe, Händentäschchen,  
Kette, Ringe u. mit den feinsten Brillanten u. bunten  
Gemüßen bestreut, zu bedeutende herabgesetzte Preisen.  
Gleichzeitig empfiehlt mein Vater oft goldenen Herren-  
und Damenseiten von 50 Thlr. bis zu 80 Thlr. in den  
neuesten, edelsten Fassons.

Kgl. Hofjuwelier Louis Hänsch sen.

Fasanenstr. Nr. 2, 1. Etage,

dem Tempel. Palais gegenüber.

**Auction.** Montag, den 7. December, Vor-  
mittag von 10 Uhr an, gelangen  
große Brüdergasse 27, 1. elegante geschmackte

### Möbelien von Nutbaum,

Mahagoni u. c.

als: 2 Salonzäunaturen in grünem und rothbraunem Plätt-  
chen, 1 Gaukuse in Blättergrün, Sofas, Fauteuils, Stühle  
und Plattenmöbel, Bänke, Tische, Silber, Salons, Klei-  
der-, Wäsche- u. Garderobenbräume, Kommoden, Salons,  
Sofas, Näh-, Fleiß- und Aufzichtstische, Schreibtische, edle  
und imitirte Bettdecken mit Federnmatratzen, 1 Kirschbaum-  
und 1 eisene Torpedosteile mit Matratzen, Nachttisch-  
chen und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Dien-  
- und Bettdecken, 1 große, mit Eisen bedeckte Alte mit  
guten Schlossern, Fleiß- und Sopabriegel, Spiegelkölten,  
Regulatoren, Aufzüge, Stühle und Nahmenuhren, 1 gold-  
ne 1 übernein Anteindruck, einige Delamände, sowie eine  
Partie Weißwein, Rudeat Lusel, Portwein, Rum u. c.  
zur Versteigerung.

Max Kessler, Auctionator und Taxator.

### Großer

## ! Ausverkauf !

Zu Weihnachtsgeschenken  
passend.

### !!! Staunend billig !!!

1 Gallico-Mobe 27 Ngr., 1 Glaudruet-Mobe 27 Ngr., 1 Jaconnet-Mobe 1½ Thlr., 1 Vareze-Mobe 1½ Thlr., 1 weisse Alp-Bluse-Mobe 1½ Thlr., 1 Wit-Gord-Mobe 1½ Thlr., 1 Pauc-Mobe 1½ Thlr., 1 Janata-Alpaca-Mobe 1½ Thlr., 1 Diagonal-Mobe 1½ Thlr., 1 weiß. Vama-Mobe 1½ Thlr., 1 Glad-Mobe 2 Thlr., 1 Gademit-Mobe 2 Thlr., 1 reine. Alp-Mobe 2½ Thlr., 1 schwarz. Umdreie 3½ Thlr. 1 Mantelrock 22 Ngr.

**Gardinen,** weiß und bunt, alle von 25 bis an Hand-  
tücher, grau u. weiß, beste Ware nur 18 bis, Tülltücher  
und Servietten 8 Ngr. **Boel-Flanell** 10 Ngr. **Moiré**  
4 Ngr. **Siophia-Rippe** u. **Damast** 15 Ngr. **Sophia-**  
**Damast** 5 Ngr. **Buckskin** 15 Ngr. **Pelz-Double**  
23 Ngr. Patent-Samt 7 Ngr. blau- u. weiß. **echter Sammet**  
1½ Thlr. **Beizezeuge**, Juliette, Steinwand, Wandtent, Schi-  
tina u. Stangenstücken, beste Ware, alle nur 2 und 2½ Ngr.  
**Sammet** u. **Seidenbänder**. **Autriss** und **Atlas** u. viele  
andere Artikel, alles in größter Auswahl aufstellend billig

**im Neustädter Bazar,**  
Stadt Paris, gr. Weiznerstr.

**Größtes Lager**  
von  
**Küruberger und Pulsnitzer**  
**Leb- und Pfefferküchen**  
bei

E. Horley,

Dresden, Breitestr. 10.

Zugleich empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest diverse  
Möstriche, als:

**Madeira-, Royal-, Französischen, Sardel-**  
**ien-, ff. Düsseldorfer, Holländischen****Möstrich u. a. m.**

G. Horley, Breitestr. 10.

**Auction.** Dienstag den 8. December, Vormittag,  
von 10 Uhr an, folgen Albrechtgasse 3, 1,

eine große Partie  
Spielwaren, Puppen, Schulranzen und Taschen  
u. Porzellane, sowie ein Posten neue Thürschlösser  
versteigert werden.

W. Schmitz, fgl. Gerichts-Auktionator.

3 große Chignons, Kosten  
werden sauber und billig ver-  
siegelt Maternitze Nr. 9,  
4. Etage.

3 weiße Schweine sieben

Moritzburgerstraße Nr. 36.

### Unter-Höfe

in Klasse und gewirkt,

### Damen-Westen

gestrickt

in ganz neuen Fassons,

### elegante

### Voll-Drägen

und

### Tücher

empfiehlt als passende

### Weihnachts-

geschenke

zu Fabrikpreisen

### Linus

### Oesterreich,

strumywaarenfabrikant

Schiffelstraße

26.

Eine gebüte Schneiderin  
empfiehlt sich geachtet gewor-  
ten zu und außer dem Haushalt  
abzugeben große Siegel-

gasse 1 im Barbiergeschäft.

**Kinder-**  
**A och herde**  
empfiehlt in größter Auswahl  
billigst A. W. Ludwig,  
28 Brüdergasse 28.

**Mützen**  
jeder Qualität, saust man einfach  
billig Am See Nr. 5.

H. Heinrich.

1 **Nerzmuff**, gr. weiß, fast  
1 neu, ist für 18 Thlr. mit  
Göller 20 Thlr. zu verkaufen.

Galeriestraße 20, 1. Et.

1 **Sophia**, sehr preiswertig:

1 Schreibgasse 19, 3. Et.

**Geräucherter**  
**Schinken**,  
sehr schöne Ware, das 4 und  
mit 8½ Neugroschen, wird eine  
große Partie im Ganzen oder  
eingezogenen Stück verkaufen.

F. Schönberg,  
Marktstraße 52, 1 Treppe.

**Rosinen**,  
Rbd. 30, 40, 50 und 56 Ngr.

Citronat 10, 12, 14, 15 Ngr.

Badzucker à 44 und 46 Ngr.

empfiehlt

Moritz Seidel,

große Brüdergasse 6,

an der Quergasse.

3 weiße thätige Kau-  
fleute mit einem dispo-  
niblen Vermögen von ca.  
15 Mille Thaler würdichten  
gern ein altes, renommiertes,  
lucratives Geschäft zu  
übernehmen, welches der  
Mode nicht zu sehr unter-  
werfen ist.

Diejenigen geachteten Ge-  
schäftsinhaber in Leipzig  
oder Dresden, welche sich  
geschäftlich zurückziehen  
möchten, werden hier  
mit erfreut, ihre Adressen  
mit den näheren Mitthei-  
lungen u. c. unter dem Sig-  
num A. u. B. 1874 an die  
Expedition d. Bl. zu richten.

### Camisols

(Gesundheits-Jacken)

für  
Frauen und Männer  
inVigogne und Wolle  
von 17½ Ngr. an.

### Unter-Hosen

bunt und weiß  
in

Baumwolle, Merino und

Wolle

von 10 Ngr. an

empfiehlt zu

### Fabrikpreisen

Linus

Oesterreich

Schiffelstraße 26.

Außerdem empfiehlt noch

### Unter-Hosen

ganz neuer Art

mit eingewirktem Futter

zu den billigsten

### Preisen.

Drehäule, Bohrmaschi-

nen, besler Construction, Kreis-

sägen für Kübelpfließ, Seibah-

len u. s. w. empfiehlt

Hugo Schlemmer,

s. Maunstr. 8.

Zwei graue Papagaien, einer

sehr zart, blei und deutlich

verarbeitet, 40 und 20 Thlr. und

eine Ware, hier gesüchtet

Wellensittige, à Vaar 5 Thlr.

finden zu verkaufen. Mathilden-

straße 48, 4 Treppe nicht.

Drehäule, Bohrmaschi-

nen, besler Construction, Kreis-

sägen für Kübelpfließ, Seibah-

len u. s. w. empfiehlt

G. Pangloss, Niemannstr. 14.

Grässle

G. Pangloss, Niemannstr. 14.

G.

Wie die innige Liebe und Thellnahme während der jahrelangen Krankheit, als auch bei dem Besuch vieler junger Freunde, Söhnen, Töchtern, Söhnen und Brüder, des Sohnverwalters.

**Louis Werner,**  
sagen wir insbesondere Herrn Pastor Dr. Cibelius für die trostlichen Worte am Krankenbett und am Grabe, sowie Herrn Güterverwalter Hammer für seine Liebe und Nachsicht, welche er dem Kranken sehr bewiesen, als auch den übrigen Freien Vorgesetzten und Gleichesamtlichen Verwandten und Freunden für die Unterstützung, die sie dem Verstorbenen während seiner Krankheit zu Theil werden ließen, als auch für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und den feierlichen Begräbnissus, unter neugewählten und innigen Dank.

Dresden, den 5. Dec. 1874.  
**Die trauernde Hinterlassenen.**

Für die und bei den Freuden und dem Heimgeange unserer innigsten Gattin und Mutter so reichlich bewiesene Thellnahme sagen wir lieben Verwandten und Freunden herzlich unseres tiefgeschätzten Dank.

Ebdn. a. d. Ebe.

**M. Friedrich Ferdinand Rudiger,** Pastor emer., Dresden, den 4. Decbr. 1874.  
**Euse Jähler** geb. Post.

**Dank.**

Zur Abschiedsfeier vom Grade unseres geliebten, unvergesslichen Sohnes **Georg Wilhelm Bauer** drängt es uns, allen lieben Verwandten und Freunden, welche ihn bis zur letzten Ruhestätte geleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsere herzlichsten Dank auszusprechen. Danksagung an Herrn Pastor Cibelius für die am Grabe trostreichen, zu Herzen sprechenden Worte und besonders Dank für die so unerwartet erhebende Trauermusik von der Kapelle der Centralhalle. Ihnen allen sei nochmals unser aufrichtigster, inigster Dank gewährt.

Die trauernde Familie Bauer.

**Privatbesprechungen.**  
**Militär-Verein**  
**Kameradschaft.**

Montag den 7. Dec.  
im Saale zur Centralhalle,  
Abend exakt 8 Uhr.

**Concert**  
mit launigen humorist.  
Vorträgen

zum Besten der Christ.-  
beschneidungs-Kasse.  
**NachdemConcert Ball.**

Mitglieder des Brudervereins, sowie Freunde und Damen des Vereins werden ganz besonders hierzu freundlich eingeladen.

Billets zu 2½ Rgt. sind zu entnehmen bei den Herren: Vorstand Schöne, Almonstr. 72, Engelsmann, Fleischeng. 4, vtr., Mdnst. Bettfelder-Hanßlung, an der August, Restaurateur Zähring in der Concurrenz, Salzstr. 26, Winter, Körnerstrasse, Geschäft, an der Fleischstrasse, Schlägel, sowie bei allen Vorstandsmitgliedern. An der Gasse Abends 3 Rgt.



Allg.  
Dress.  
Hand-  
werker  
Verein

Montag den 7. December  
Abends 8 Uhr. Hauptver-  
sammlung in helbig's Etablissement, Theaterplatz Nr. 4.

Einladung: Aufnahmen und Anmeldungen — Vortrag des Herrn Ingenieur Seidel über "das östliche Robenstein" — Vereinsangelegenheiten. — Gratulationen.

Der Vorstand.



Mittwoch 8. December  
I. Familien-Abend.

**Urania**  
(Frauen-Verein).  
Morgen Montag Abend  
**Hauptversammlung.**  
Meetungskabinett ic.

Zahlreiche Freuden erwartet.

**Articia.**

**Brann's Hotel.**  
Montag den 7. December 1874  
**IV. Gesellschaftsabend.**  
**Theater und Ball.**

Gäste durch Mitglieder willkommen. — Der Vorstand.

**Verein f.**  
**Naturforschende.**  
Versammlung W. d. 7. O.  
pechte 7½ Uhr. Vorstand: 1.  
z. Dr. **Zegendorff.** 2.) Per-  
sonalgelehrten. 3.) Kleines  
Material eines Vorstandesmitgliedes  
des über Vorstandesmitglieds vom  
Vorstand. Standpunkte. 4.) Frage-  
stellungsbewertung. Freuden  
in den Eint. g. Krieg. v. 5 Or.  
gestellt.

**Geselligkeit.**  
Freitag den 11. December  
in Damm's Etablissement  
**Theater**  
**und Ball.**

Billets, à 3 Rgt., sind zu ent-  
nehmen bei den Herren: Kaul-  
mann Stein, Königsbergerplatz,  
Brodtkorb, Helms, Schau-  
nebogen, Produktionsdr. Pöhl,  
Schönbrunnerstr. 6. Metzger.  
Göttsche Waldstraße 20, sowie  
in Damm's Etablissement und  
Abends an der Gasse, Billets à  
4 Rgt. Hierzu laden ergebnist  
ein **Der Vorstand.**

**Grinnerung.**  
Heute Sonntag, 6. December:

2.) Gastabend

**Theater u. Ball**  
im Hotel Stadt Petersburg.  
Einfahrt 5 Uhr. Aufzug 6 Uhr.  
Programm zu entnehmen bei  
Herrn Weiß, Kaufmann, Schloß-  
strasse 24; Herrn Barth, Poiss-  
mentier, Wilsdrufferstr. 43, III.

**Der Vorstand.**

**Unterhaltungskreis.**  
Sonntag, 6. Decbr. 1874

**Kränzchen**  
im Saale zum "Deutschen  
Kaiser" in Pleissen.  
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

**Verein Gewerbetreibender**

Dresdens.

Montag, den 7. December,  
Abends 8 Uhr, Versammlung  
im Restaurant Boulevard an  
der Kreuzstraße Nr. 7. Vorstand  
des Herrn **Dr. Th. Peter-  
mann:** "Der Kampf um das  
Dasein." — **Vereinsmitglieder**

Montag, den 14. Dec..

**Hauptversammlung**

Tageordnung: Verlage und  
Verdauung über die Abänder-  
ung der Statuten.

**Der Vorstand.**

**Hauptversammlung**  
der Niemerz, Sattlers und  
Knopfmachers-Kaufleute-

**Mitglieder**

Sonnabend, den 12. December,  
Abends 8 Uhr, im neuen Saal  
des Mühlfestes.

am Kreuzberger Platz.

**Tags ab nun:**

1.) Ergänzungswahl der Aus-  
schusssmitglieder;

2.) Erklärung etwaiger Anteile.

**N.B.** Einlaß nur gegen Quittung.

**Carl Küstner,**  
1. Vorstand.

Heute Samstag

**Familien-  
Abend**

im Saale zum

**Stadtwald-  
schlösschen;**

**Viederfreis.**

Heute Vorm. 11 Uhr Ver-  
sammlung, Waisenbaudstrasse 17.

**P. V.**

Nachdem ich in dem Concours

der Frau A. Schmidgen, In-  
haberin einer Kleiderfabrik, Johannisstr. 13, als Güterver-  
treter bestellt worden bin, fer-  
dere ich hierzu danken, welche  
noch mit Gabungen reichten,  
auf die letztere zur Vermeidung  
der Klagenstellung bis 19. d. 31.

Dresden, den 5. Dec. 1874.

**Christ. Henriette Strichbügel.**

**K. v. J.**

Ihr Gefüch betreffend vom 21.

Nov. liegt noch eine Adresse zur  
Abrechnung in der Exped. d. 31.

Also Sie früher mal genau

bestimmt „J. d. v. J.“, er-  
warte Sie heute den 6. 8 Uhr.

**Fr. 21.**

Ich bringe hiermit meinen

innigsten Dank dem Herrn Natur-

arzt N. Hähnlein, daß er mich

in seiner Zeit von seinem Stellen

in meiner Freude völlig bereit

hat, welches ich in der Wahrheit

beurkunde.

Dresden, den 5. Dec. 1874.

**Christ. Henriette Strichbügel.**

**D. R.**

Nachdem ich in dem Concours

der Frau A. Schmidgen, In-  
haberin einer Kleiderfabrik, Johannisstr. 13, als Güterver-  
treter bestellt worden bin, fer-  
dere ich hierzu danken, welche  
noch mit Gabungen reichten,  
auf die letztere zur Vermeidung  
der Klagenstellung bis 19. d. 31.

Dresden, den 5. Dec. 1874.

**Herrmann Müller**

**Rechtsanwalt,**

Neustädter Markt Nr. 2.

**Ich bin so süßlich!**

finst Miss Fanny im

**Salon Variété.**

**Morgen Montag**

Abend alle in die Centralhalle,

da kommt unter andern zum

Vortrag: eine Werteskunde

in der Gaserne, der Feuerwehrmann

ganz neu, der

kleine Postillon u. a. m.

Donnerstag, d. 10. Dec. d. 3.

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

Franz A. W.

St. t. R. .

**Weihnachts-**

**Glocken**

von

</div

**Niederer Gasthof zu Loschwitz.**  
Heute Sonntag Ball-Musik. Es lädet ergebnstein G. Pomsel.

**Güldne Aue.** Heute Ball-Musik, von 4-7 Uhr Tanz-Verein. Mr. Weißbach.

**Central-Halle.** Heute von 4-7 Uhr. A. Oelschlägel.

**Altona.** Von 4 Uhr an Ball-Musik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Träbert.

**Hamburgs.** Heute von 4 Uhr Ball-Musik, von 5-8 Uhr Tanzverein. G. Weise.

**Stadt Bremen.** Heute Sonntag Ball-Musik. Al. Neh.

**Diana-Saal.** Heute Ball-Musik, von 4 bis 7 Uhr, morgen v. 7-12 Uhr Tanzverein. G. Vogtlander.

### 14 Sechstraße 14.

**Heute Bockbierfest** im vergnüglichen und neu restaurierten Vocal. Von 3 Uhr an Käseläutchen. Schur. Blägel.

**Heute Sonntag, Klöße mit Schweinsknödeln, Rierenbraten usw. im Gasthaus zu den 3 Schwänen, Scheffelstraße.**

**Sächsisch. Prinz** Heute starkbesetzte **Ballmusik.** Ergebenheit F. Topfer.

**Altstriesen.** Heute Sonntag Ball-Musik. E. Palitsch.

**Strehlen.** Ball-Musik.

**Schützenhaus.** Heute Sonntag und morgen Montag Ball-Musik, heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Ergebenheit Hermann Born.

**Restaur. Rittersaal** ist die gegenwärtig da aufgestellte

### große Kunst-Musitellung.

für die gebrachten Besucher von Nachmittags 4 Uhr an geöffnet, wozu ergebenheit einladet hochachtungsvoll C. Weise.

**Gasthaus zum Mühlhof.**

Heute Sonntag und morgen Montag gute besetzte Ball-Musik, wobei mit ff. Bairisch, Lager- und Loschwitzer durchaus Bier bestens aufwartet Ed. Hause.

**Deutsche Halle.** Heute von 4-7 und morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Gräbe.

**Heute Ballmusik** und frische Äpfel im Gasthause zu Kaitz. Dr. Bösel.

**Gasthof zu Radebeul.**

Heute gutbesetzte Ball-Musik. Zugleich empfiehlt ich bei gut gehaltenen Vocalitäten, eine gute Tasse Kaffee, ff. Biere und verschiedene Speisen. Nahrungsvoll K. Adler.

**Gambrinus.** Heute Ball-Musik, von 5-8 Uhr.

**Gasthof zu Löbtau.** Heute gutbesetzte Ball-Musik. A. Grundmann.

**Gasthof zu Seidnitz.** Heute Tanz-Musik. H. Röte.

**Brabanter Hof.** Heute von 4 bis 6 Uhr Tanzverein, morgen von 6 bis 9 Uhr freier Tanzverein. G. Engel.

**Grüne Wiese.** Heute Ball-Musik.

**Gasthaus Weisser Hirsch.** Heute starkbesetzte Ball-Musik. F. H. Schröter.

**Fürstens Hof.** Heute und morgen Tanzverein. Montag von 6-8 Uhr freier Tanz-Verein. G. Altmann.

**Ballhaus.** Heute Ball-Musik. Angermann.

**Schlittschuhe** in allen Sorten, besonders Hallssor, sowie Laubsäge-Ausräte, Werkzeugkisten, Hoblenkisten, Feuergeräte, praktische Christbaumstufen, Gleitbahnmaschinen, Apfelschälmashinen, Mandeltreiber, Brotschneider und alle Haushalt- und Küchengeräthe empfehlen dillhart.

**Robert Michael & Co.** Altmarkt 22, unter dem Chaisenhause.

Für den Weihnachtstisch empfehlen wir:

### Die Figuren-Schablonen,

ein hübsches und unterhaltendes Geschenk für die Jugend zum Selbstschaffen der niedlichsten Kindheits- und Genuss-, Tage- und Kriegs-Muster etc.

Milder werden immer die größte Auslehnungsraum für phantastische Kinder bewahren, der einfache Bilderdogen kann sie begleiten, doch viel mehr wird es sie auslösen, die Geschäftigen bieten den Kindern unter von Künstlern geschilderten Schablonen.

Wir warnen gleichzeitig vor den jetzt vielfach im Handel vorkommenden Nachahmungen, die ohne jedes Gedankt angefertigt sind und sich auch bei Zusammenstellung von Bildern als vollständig unbrauchbar erweisen.

Unsere Figuren-Schablonen werden mit Apparat und Vorlaugen zu 20 Mgr., 1 Thlr., 1½ Thlr. und 2 Thlr. verkauft, auch sind dieselben einzeln zum Preise von 1½ bis 5 Mgr. zur beliebigen Auszahlung zu haben.

Für die erwachsene Jugend empfehlen wir unsere

### architectonischen Schablonen.

Diese Schablonen stellen Säulen, Thüren, Fenster, Thüre, Skulpturen etc. dar und gewöhnen dem jungen Zuhörer, bei einfacher Phantasie, in kürzerer Zeit die reizendsten Entwicklungen, die obige Schablonen zu Pariser zu bringen. Apparate von 1 Thlr. bis 5 Thlr.

**Rupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik**

**Gebr. Protzen,**

**Landhaus-Strasse 6, im Harmoniegebäude.**

Kunstwerke von außerhalb werden ohne Emballage frei geschickt.

### Zu recht billigen und guten

### Weihnachts-

### Einkäufen empfehle ich in sehr großer

### Auswahl:

Elegante Kleider-Läuse in allen neuen Farben zu 4, 5, 6, 7, 7½, 8, 9, 10, 11 und 12 Mgr.

Reinwollene einfarbige Kleider-Rippe zu 7½ bis 10 Mgr.

Ganz feine Croises, Diagonals und Popelins in strengen Webefarben zu 11 bis 20 Mgr.

Schottische Kleiderstoffe von 2 bis 28 Mgr.

Linen von 4 bis 15 Mgr.

Schwarze Seidenstoffe, Kleid von 10 bis 40 Thlr.

Halbwollene Kleiderstoffe zu allen Preisen.

Gewebte Long-Châles von 10 bis 30 Thlr.

Damen-Plaids von 2 bis 10 Thlr.

Herren-Plaids, nur ganz gute Qualitäten.

Jacquards, Ärmelarbeiten, von 3 bis 7 Thlr.

Schwarze und blonde Paletots von 5 bis 20 Thlr.

Teppiche Jaquettes zu allen Preisen.

Moiré zu Röcken etc. von 5 bis 12 Mgr.

Doppeläste von 3½ M. an.

Reinwollene Lamas von 7 Mgr. an.

Hals-Lamas zu 2½ Mgr.

Bettzeuge von 2½ bis 9 Mgr.

Inlets von 3 bis 8 Mgr.

Jacken-Barettchen von 3 Mgr. an.

Blauwe Schürzenleinwand von 26 M. an.

Weisse reine Leinwand von 3½ bis 10 Mgr.

Weisse Halbtuchwand zu 28 M.

Rock-Flopsie von 8 Mgr. an.

Möbel-Damaste, gute Qualitäten, von 4½ Mgr. an.

Weisse Shirts von 2 bis 6 Mgr.

Weisse Pique's von 2½ Mgr. an.

Weisse Stangenleinen von 3 Mgr. an.

Leinene Handtücher von 18 M. op.

Tischläufer und Servietten sehr billig.

Weisse Shirting-Thücher von 1½ Mgr. an.

Wunde Taschentücher zu 1½, 3½ und 4½ Mgr.

Wollene Jacken und Strümpfe ebenfalls sehr preiswertig.

**Hermann Naeser** in Dippoldiswalde.

**Hermann Naeser** in Kreischa.

**Hermann Naeser** in Frauenstein.

**Hermann Naeser** (Carl Gäßler) in Altenberg.

**Hermann Naeser** (M. Weber) in Schmiedeberg.

**Ausstellung** von guten und empfehlenswerten

Jugend-Schriften, Bilderbüchern,

Lehr-Ausdrücke- u. Bildungsmittel, Spielen etc.

vom 1.-24. December a. c.

Sämtliche aufgestellte Gegenstände sind zu den billigsten Preisen sofort käuflich zu haben im Ausstellungsbüro:

**Terrasse, Doublette-Saal, Thüre 3.**

Entree, zum Besten der Volksschulgärtner des Erziehungsverein, pro Person 20 Pfennige.

für Schulen nach Überlegung mit der Agl. Hof-Buchhandlung von **Hermann Burdach** (Watzig u. Lehmann)

ermäßigte Eintrittspfennige.

**Restaurant-Verkauf.**

Ein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg betriebenes

**Restaurant mit Weinstube**

Im Innern der Stadt ist unter sehr günstigen Bedingungen so-

oft oder per Briefzettel zu übernehmen.

Residenten wollen sich bei weiterer Mitteilungen an

Heim Georg Croener, Georgs-Platz 11, wenden.

**Restaurant**

**Actien-Brauerei**

**Bairisch Brauhaus.**

Nachdem ich neben bisherigen Totalitäten noch ein Zimmer für kleinere Gesellschaften mit Flanino errichtet habe, empfehle dasselbe einem sehr geehrten Publikum zur recht preiswerten Benutzung. Gleichzeitig empfehle ich noch den vorzüglichsten Stoff dieser Brauerei nicht Stammtischsidee s. Port. 3 Mgr. und bitte um genügende Verabsichtigung.

Vorstand

Louis Wenzel.

### Schreiberg. 1, eine Treppe.

### Der Bazar

ist das einzige Geschäft am blei-  
gen Gläse, das die manni-  
gültige Auswahl in so vielen  
Sorten bietet.

Er enthält: ein

### Gardinen

in Blau, Grün, Weiß, Blau  
mit Tüll, durchaus Tüll und  
englisch Tüll, Weißwaren,

Satin, Chiffon, Würde, Blau

und alle in diesen nach entspre-  
chende Artikel, nur schwerste

Waren,

### kleiderstoffe,

gestrich, carree und einfarbig in  
halbwolle, Rehwolle u. Halb-  
satin, Schwarze Stoffe in  
allen nur existenten Stoffen,

### Tuchstoffe,

Baumwolle, Blau, Doppelstoff,  
Rauten, Blau, Damastuhr,  
Astachan, Schimmer, Blanle u.  
dielen ähnliche Stoffe,

### Weißtiscreten,

Einsätze, Streifen, Krägen, Plan-  
ketten u. s. w.

### Bunte Gardinen,

Kattun, Cooper, Creton, Satin,  
Möbel-Bezüge,

Damast, Misp, Gobelins, Blau,

### Velvets

in 20 verschieden Sorten, in

schönster blauwasser Ware.

Velveteens zu Raquet und Anas-

benannten.

### Loung-Shawls

in allen Qualitäten bis zu den  
besten französischen Sorten. Um-  
schlagsstück in vielen hundert

Mustern,

Seide u. wellene Gra-  
vattenstück, Gachenes in  
Wolle 10 Mgr., Seide 17½ Mgr.,  
Unterläden, Unterbeinkleider,  
woll, Phantasiewaren

und noch viele andere in dieses  
nach folgende Artikel. Jeder  
einzelne Artikel ist in solch gro-  
ßer Ausdehnung vertreten, wie sie in  
Spezialitäten nicht gefunden

# Bergkeller.

Heute Sonntag  
Großes Militär-Concert  
vom Herrn Musikkapellmeister  
**C. Werner**  
mit der Kapelle des K. S. Schwäbischen Regiments Nr. 108.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mar. Schwarze.

# 2 Concerte

von  
**Friedr. Wagner**  
mit dem Trompetenchor des K. S. Gardereiter-Regiments.  
4 Uhr Grosser Garten.  
7½ Uhr Braun's Hôtel.

Entrée 5 Mar. Billets, 6 Stück 2 Mark, an der Kasse. Eintritt in den Kommandanten und in Braun's Hotel.



## Heute 2 Concerte

vom Kapellmeister Herrn Erdmann Pustholdt mit  
der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
I. Concert von 4-7 Uhr. II. Concert von 7½-10½ Uhr.  
Entrée 7½ Mar.

Abonnement-Karten sind an den Gassen zu haben.  
Morgen: Concert ohne Tabakraum von 4-8 Uhr.  
Täglich Soirée musicale. A. G. Marienstr.

# Feldschlösschen

Heute Sonntag  
Großes Militär-Concert  
vom Herrn Musikkapellmeister  
**A. Trenkler**

mit der Kapelle des K. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Mar. Breyer.  
Abonnement-Billets, 6 Stück 2 Mark (bis Ende Septbr. 1875  
giltig) sind an der Kasse, sowie im Einzelnen in Neustadt bei  
Herrn Gustav Schüller, am Weißgergasse 1, in Altstadt bei  
Herrn Kaufmann Krebschmar, Minnestr. 20, Oscar Verdi,  
gr. Plauensche 28, Hermann Taake, Sperzgasse 3a, und  
bei Herrn Heinrich Wegener, Expedition des Rathgeber, Wall-  
straße 5a, 1. Etage zu haben.

# Gewerbehaus.

Heute Sonntag den 6. December  
2 Concerte  
von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45  
Mitgliedern bestehenden Kapelle.  
Erstes Concert. Zweitens Concert.  
Anfang 4 Uhr. Anfang 7½ Uhr.  
Entrée 7½ Mar.

Abonnement-Billets 6 Stück zu 1 Uhr sind an unseren 2  
bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

# Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag  
Großes Militär-Concert  
vom Herrn Musikkapellmeister  
**A. Ehrlich**

mit der Kapelle des K. S. 1. L. Gr. R. Nr. 100.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Mar. F. Augermann.  
Abonnement-Billets, 5 Stück 15 Mar., sind an der Kasse  
zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik.

**Reinhold's Etablissement,**  
Moritzstrasse Nr. 16.

Heute Sonntag  
Großes Militär-Concert  
vom Herrn Musikkapellmeister  
**A. Ehrlich**

mit der Kapelle des K. S. Leib-Gren.-Rgt. Nr. 100  
Entrée 5 Mar. Eintritt 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.  
Thormann.

Abonnement-Billets, 5 Stück 15 Mar., sind an der Kasse zu haben.

# Felsenkeller.

Heute Sonntag  
Großes Militär-Concert  
(Streichmusik)  
von Herrn Kapellmeister und Trompeten-Virtuoso  
**A. Schubert**

mit der Kapelle der K. S. Vommiere.  
Anfang 4½ Uhr. Entrée 3 Mar. Gegebenenfalls.

**Restauration Park Reisewitz.**  
Heute Sonntag Ballmusik.  
Achtungsvoll C. W. T. Marschner.

**Körnergarten.**  
Tanzmusik Sonntag und Montag. Anfang 5 Uhr.  
Von 4 Uhr frische Plätzchen. E. Beyer. Heymann.

**Räcknitz.** Heute Sonntag  
Ballmusik. Grotzen.

# Victoria-Salon-Volkstheater.

Waisenhausstraße 25.

Heute Sonntag den 6. December

## 2 Vorstellungen.

### Der Präsident,

Rollspiel in 1 Act von Möller.

### Durch's Schlüsselloch,

Volksstück in 1 Act von Salinger.

Aufführen in beiden Vorstellungen der franz. Chansonnetsängerin

Mme. Margot,

der Gymnastiker

Mr. French und Mr. Angelo,

und

### Darstellung lebender mimisch-plastischer Bilder

von der aus 12 Damen bestehenden Gesellschaft unter Leitung der

Frau Director Rappo.

Die übrigen Stücke enthalten die Tageszeitung.

Der Billetsverlauf zur 2. Vorstellung dehnt sich von

11-5 Uhr bei dem Herrn Kaufmann B. Kramer, Schloßstraße

26, und Herrn Koh (Banjo's Weinstraße), Weißgergasse.

Gassenöffnung zur 1. Vorstellung 3 Uhr. Auf. 4 Uhr.

Gassenöffnung zur 2. Vorstellung 6 Uhr. Auf. 7½ Uhr.

Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher

dieselben gelten werden.

Die Direction.

# Salon Variété.

Vaudeville-Theater und Volks-Restaurant.

Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.

## Heute 2 Vorstellungen u. Concerte

Aufführen der kleinen Wunderkinder Margareta

und Alfred Saugalli aus Berlin.

Gasspiel der berühmten engl. Chansonnetsängerinnen

und Tänzerinnen Geschwister Miss Louise und Miss

Fanny Taylor vom Crystalpalast zu London,

sowie

Aufführen sämtlicher engagierter Mitglieder.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Entrée 3 Mar.

Anfang der zweiten Vorstellung 7½ Uhr. Entrée 4 Mar.

Die Direction.

Die Direction.

Sternplatz. Dresden. Myers

# grosser amerik. Circus,

das größte Circus-Etablissement der Welt,  
bestehend aus 185 Personen mit 150 Pferden, 25 Ponies, 9  
dressirten Elefanten, einer Gruppe dressirter Löwen, 4 Kamelen  
dressirten Elefanten u. s. w. u. s. w.

Heute Sonntag den 6. December,

Zwei große Vorstellungen,

um 4 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.

Gassenöffnung und Eintritt von 1-4 und 7 Uhr.

In jeder Vorstellung reichhaltiges und

verändertes Programm.

Zur Nachmittags-Vorstellung ziehen Kinder unter

10 Jahren und Villierte vom Feldredel abwärts auf allen Plätzen

mit Ausnahme der Galerie halbe Preise.

Tageskasse am Kiosk für Logen, Sperrtheater

und ersten Rang von 11 bis 2 Uhr.

Filiale in der Stadt in der Cigarettenhandlung des Herrn

W. Thomas, Seestraße 10, Kaufhaus, für Logen u. Sperrtheater.

Die Villerte haben nur für den Tag der Aufführung und be-

treffende Vorstellung Gültigkeit.

Alles Villerte die Platze. J. W. Myers, Director.

Salon amusant. Leipziger Keller.

Heute Concert und Vorstellung.

E. Fabian.

# Gasthof zu Rossebaude.

Mittwoch, den 9. December, gr. Concert und Ball

vom Musikkapellmeister H. Rommel,

früher Stabstrompeter des 1. Inf. Regt. 2. Artillerie-Regiments

Nr. 28, mit Capelle.

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Mar.

Hierzu laden freundlich ein H. Krosse, Gastwirth.

Restaurant zum Redinger Lagerkeller, Königstraße 61.

# Heute Sonntag grosses Instrumental-Concert

von Herrn Musikkapellmeister Rommel, verbunden mit formidablen  
Vorträgen in Stoffum, ausgeführt von der Stoffum-Soubrette und  
Chansonnetsängerin Frau Anna Kästner und dem Gesangs-

Komite Herrn G. Kästner. Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert Ballmusik.

Dazu laden ergebnist ein H. Reinhardt.

Heute und morgen 11 Uhr 11 Uhr.

Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanz-

Verein. Entrée 2 Mar. Julius Hartmann.

Tonhalle. Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7-12 Uhr Tanz-

Verein zu 8 Uhr. Entrée frei. J. Plotzsch.

Bellevue. Heute Ballmusik.

Morgen von 7-12 Uhr Tanz-

Verein zu 8 Uhr. Entrée frei. J. Plotzsch.

# Gewerbe-Verein.

Hauptversammlung Montag, den 7. December,

Abends 7½ Uhr.

Tagesordnung: Geschäftliche Mittheilungen. — Vortrag  
des Herrn Holzsch Dr. Heinig; „Nieder das Urnenfeld bei  
Strehlen“; des Herrn Dr. Thelle und Voitwitz: „Nieder die Steile  
des Herren Photographen Krohn und seine Söhne nach der  
Südsee und über den am 8. und 9. December stattfindenden Vor-  
gangen der Venus vor der Sonne.“ unter Führung der  
Vodelle vom Great Eastern. — Fragekasten.

Der Vorstand. August Walter.

Die kleinen technischen Mittheilungen fallen diesmal außer-  
nahmsweise aus.

# Residenz-Theater.

Meldungen zu den Theater-Ablönen mit ermäßigten Preisen  
werden von nun an bereits nach der jeweiligen Vorstellung an  
jedem Tage angenommen und wird geboten, dieselben sobald als  
möglich, spätestens jedoch bis 6 Uhr Abends an dem der Auf-  
führung vorangehenden Tage an das Hauptbüro des „In-  
validenbaur.“ Seestraße 20, 1. Etg., gelangen zu lassen.

Das Billets verhält pro Billett der 1. u. 2. Galerie

5 Pfennige, pro Billett der übrigen Plätze 10 Pf.

Die durch den „Invalidenbaur.“ bezogenen Billets sind nicht  
an der Theatertafel, sondern nur im Bureau Seestraße 20,  
1. Etage, am Tage der Vorstellung von 1 Uhr Nachmittags  
bis 7 Uhr Abends in Empfang zu nehmen.

Verlag von Carl Simon, Berlin W.

# Repertoire-Stücke

aller berühmten Concerte:

Södermann, A. schwedisch. Hochzeit (Bröllops)

do. Marsch, Ode. Partitur 1. 1.

do. — für Klavier in Stimmen 1. 10.

do. — für Klavier und Violin 10 Mar.

do. — für Klavier 2 ms. 7½ Mar.

Die Marsch hat durch das schwedische Damens-

quartett allgemeine Beliebtheit erlangt und wird in den H. Mansfeldschen Concerten stets da

capo gespielt.

Ersfeld, Chr. Op. 10. Serenade (Barlow gewid-

met) für Violin und Streichorchester 20 Mar.

do. für Violin allein 5 Mar.

do. für Violin und Klavier (oder Harfe) 10 Mar.

do. für Klavier 2 ms. 7½ Mar.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, in Dres-

den bei L. Hoffarth (G. Nied.). Seestraße 15.

**Auction.** Montag, den 7. December, vor mittags von 10 Uhr an, sollen in der Gland-Zelt-Anstalt Schlossstraße 27, 1. Etage, diverse Schmuckfachen und Uhren, goldne und silberne Anker, Cylinder- und Spindeluhren, ein Herrenvelz mit Blumen-Rückentell, Herren- und Damenkleidung versteigert werden. Hermann Neuglich, Auctionator.

### Submission.

Die Herstellung einer Dachrinne am bestigen Kriegsmis-  
sisterialgebäude soll im Wege der Submission vergeben wer-  
den. Bewerber wollen ihre Oferen bis zum  
10. December 1874 Vormittags 9 Uhr  
im Bureau des unterzeichneten Verwaltung, wofür auch  
der Kostenabzug und die Contractbedingungen zur Einsicht  
ausliegen, versteigert abgeben.  
Dresden, am 6. December 1874.

### Königl. Garnison-Verwaltung.

Zur

## Weihnachts-Geschenken!

### Weihnachts-Ausstellung.

Eiseumöbel, alle möglichen Sorten, eiserne Bettstellen von 10-60 Pf. Matratzen jeder Füllung, Schaukelstühle aus Holz und Eisen, Ruhebetten und Chaise-longues, Blumentische und Ständer in allen Formen, Toilettentische für Herren und Damen, eiserne Wandkleiderhalter, Kleiderstücke, Rabenauer gebogene Möbel, amerik. Uhren von 6 Pf. an u. s. w. u. s. w.

In gewöhnlicheren, sowie den feineren Sorten von Hansgeräthen, Küchengerätschaften, eisernen Möbeln, ist meine

### Weihnachts-Ausstellung

auf das Nachste assortirt. Um recht zahlreichen Juwelen blitzt Robert Häiderlein jun.

Permanente Ausstellung Ferdinandstraße Nr. 3.

## Sonne- & Regen-Schirme

empfiehlt in großer Auswahl vom Einfachen bis zum Elegan-  
ten zu uns unter Fabrikpreisen.

Reparaturen und Bestellungen werden sofort berechnet.

**Schirmfabrik v. Ph. Bauermeister.**

4 Rosmarinstr. 4, Ecke der Schlossstraße.

### Zu billigen Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt große Auswahl von gestreiften, einfarbigen und sortierten Kleiderstoffen, Elle 4 und 5 Mgr., teilweise Nippe in den neuesten Farben, carriére Wolle, schwarze Wolle v. 4½ Pf. an, 104 Hallengroß Elle 1½ Mgr., schwarzer Sammet von 8 Mgr. an, 94 Vana, Mohrenweve, gerollter Vorhang Elle 2½ Pf., wollene und seldene werten Sachen, Weben, große seldene Taschentücher von 25 Pf. an, Mohren-Schärpen, Schalzüchter, seldene Schärpen und Tücher, Gackenleder, sowie das Beste von

### Damen-Jaquettes und Paletots, Jacken

von 1½ Pf. an.

Eine Partie zusätzliche Waren, sowie Meister verkaufe weit unter dem Kostenpreise.

### C. A. Salomon,

31 Mitte der Schlossstraße 31.

**Frankfurter Bratwurst,**  
Rhein-Lachs, Astrach., Hamburger und ameri-  
kanischer Caviar, Elbinger Brücken, Bratheringe,  
Russ. Sardinen, Anchovys, Sardinen à Phulle,  
Französische Katharinen-Pflanzen,  
Kirschen, Janne und Süße,  
Zuckerbirnen.

Pfefferkuren, Preis Beeren, Pflaumenmus,  
Echtes Magdeburger Sauerkraut a Pf. 12 Pf., Holländische Schneidebohnen,

Neuchateler, Limburger, Emmenthaler und  
Edamer Käse, Smyrnaer Tafelfeigen, Kranzfeigen, Schaal-

Maudlin, Traubn-Rosinen, Lamperts- und Wallfissne (sowje teile),

Italiensche Maronen, große Reicht, Echte Gothaer Cervelatwurst,

Hochfeste Salzbutter a Pf. 11½, 12 und 13 Mgr., Amerik. u. ungar. Schwefelspeck,

Alle Gewürze (rein gemahlen), Nene Mandeln, feinste Elekt.-Rosinen, Zante-Corinthen.

Bestes Genoesser Citronat, Cafées, fein und fräule schmackhaft, a Pf. 11-16 Mgr., gebrannt, a Pf. 15, 16, 17, 18, 19, 20 Mgr.,

Zucker, im Brote, a Pf. 54, 56, 60 und 64 Pf., gemahlen, a Pf. 50, 52, 54, 56 und 60 Pf., empfiehlt

### L. Ackermann,

29 Pillnitzerstraße 29.

### Tanz-Unterricht

(Zahnsgasse Nr. 23, 1. Etage).

Unterzeichnete beobachtet sich hiermit anzukündigen, dass Montag, den 28. December a. e., ein neuer Cursus beginnt.

Anmeldungen werden ebenda selbst entgegengenommen.

Ernst Eduard Berger.

Wir bringen hiermit ergebnist unsere vorzüglich gehende Locomotiven von 1-15 Pferdestark, sowie unsere selbst regulirenden Dreschmaschinen, beide nach Patent Julius Behrsch, in Empfehlung.

Große Güte, Bedingungen konstant.

Meissen, im December 1874.

**Meissner Maschinenfabrik und Eisengießerei.**

**Mr. Robert West,**

**Oval- u. Galanteriedrechsler,**

5 Zwingerstraße 5, empfiehlt ganz bevorzugten

Zeichnungsdrucke kleine Fabrikate und Vogel von Meer-

schaum, Elsenbein,

Horn- und polierten Holz-

waren, ja eben zu Stück-

reien. NB! Reparaturen wie Reparaturen werden prompt und

billigst effectuert.

**Ein Hotel und Restaurant**

caut in vorzüglichster Lage Dresden, bei Landlicher Ueber-

nahme des Inventars praktische

zu übernehmen. Anlagen mit

gewisser Rücksicht unter X. B.

Hotelpunkt Dresden erbeten.

**Obst-Verkauf.**

30 Scheit verschiedne Sorten

Ant. sind mit Antiken

wert billig zu verkaufen.

**Das Robert West,**

**Friesengasse 5, part.**

**Zu Kauf u. gesucht.**

Eine gebrauchte Hand-Ge-

trede - Schrottmashine (mittlere Größe). Adressen unter

C. U. 501 im „Inv.“ ent-

dankt, Friesengasse 20 niede-

zulegen.

**Billiger**

wie im Laden Billiger

Strasse 12, 3. Et., sind Mutter

und Sohn zu verkaufen treue

Ware, enorm billige Preise

sowie Bestellungen und Repara-

turen kann um, billig.

**Reisegeschirre, kleine**

Kutschengeschirre, Puppenstuben, Küchen-

Theater etc. werden von

mir, wie seit Jahren bekannt,

elegant und billig veräußert.

**Fried. Eri.**

Wettistraße 13 fünfte Etage.

3 wilde Dresden u. Kötzschen-

Breda wird ein

**Haus**

caut zu 3000 Pf. zu kaufen ge-  
boten. Wer unter 1600 an die

Groß, d. Bl. erbeten.

**Gün. Zephra,** eine Bestelle

mit Wartete, ein Zisch, drei

Stühle, ein Wochtkl. u. Berg-

und wegen Abreise billig zu ver-  
kaufen. Christianstraße Nr. 11

vierte Etage rechts.

**150 Hosen,**

Montag, den 3. Decbr. ge-  
schlossen, treffen zum Verkauf am

Montag früh auf dem Anton-  
platz in Dresden ein.

**Gassen (Wittgen. Breitg.),**

den 5. Decbr. 1874.

**Gärtner Kranich.**

**Mähmaschine.**

Eine vorzügliche Sänger-

Nähmaschine (fast neu) ist

für 22 Pf. mit langer Garantie

zu verkaufen Circustraße Nr. 40

partiere rechts.

**Für Bäder.**

Pfefferkuchen u. Aus-

stecker sind wieder in großer

Auswahl vorrätig und werden

zu den billigen Preisen verkaufen.

**H. Bings,**

Almeyner, Geschäft: Ammonstraße 35.

Gün. bei dieser Ausstellung findet

um diese Zeit reichlich Gelehrte

und Gelehrte, ein Buchhandlung

und eine Buchdruckerei, eine

**Auction.**

Dienstag den 8. December d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Hause Nr. 304 E. in Loschwitz, unweit der Kirche, von dem dafelbst verordneten Calculator Herrn Henner bestehenden Nachlass, als: eine gute Meldungssäule, Wäsche, Bettten, Möbeln, Haush- und Küchengeräthe, sowie andere diverse Sachen gegen daare Bezahlung mindestens versteigert werden.

Loschwitz, den 5. December 1874.

Regel, Orlitrichter.

**Zu Weihnachts-Geschenken**  
empfiehlt die Holzgalerie-Drechslerei  
von Reinhold, Stiftstraße 15.

Ihr Lager sollt gearbeiteter Stock, Gut-Schlüssel, Handtuch- und Garderobenhäcker, St. Ober-, Unter-, Gittern, Tabat-, Handtuch-, Nadel- und Schmuckstücken, Bähndekullen, Spiegelstollen, jeder Art u. s. w. Gewürz-, Brüderchen, Salzkäschchen und Solzspielwaren zu Raritätspreisen.

**Gärtnerei-Verkauf.**

Mit der Auskunftsliste soll das im Markt Neudorf, Moritzburgerstr. Nr. 64 gelegene, gut im Stande gehaltene, mit grossen Raumlichkeiten, sowie 2 an das Grundstück anstoessende Hintergärten mit Stadlung und Scheune, Erbregalituation, dafelber sofort verkauf werden. Das Grundstück kann leicht übernommen und bejogen werden. Kaufleute erhaben das Acree bei Ludwig Simmross, Leipzig'sche Straße Nr. 17, Vorstadt Neudorf.

**Auction.** folgenden Tag, Vormittags von 10 Uhr an, sollen grosse Brüdergasse Nr. 20, 1 Platz, gegenüber der Sophienthürse, in folge gänzlicher Geschäftsaufgabe

**Neue Herren- und Knaben-Garderobe,**

als: Winterkleid, versch. Jaquets, Paletots, Tropfen, vollständige Anzüge, Hosen, Westen, Mäntel, gute Peize, vermehrte 1 Reisepeize, u. s. w. verschacht werden.

C. H. Viertel, Auctionator und Tarater.

**Lotterie****z. Besten des Pestalozzistiftes.**

Bei der jährlich stattfindenden Verkaufsausstellung für die Zwecke des Pestalozzistiftes sind viele recht wertvolle Gegenstände, unter ihnen vor Allem ein vorsätzlich gearbeitetes **Baumwolle Kleid**, unverfaßt gehalten. Wir Kaufleute, dieselben zu verkaufen und bitten, hierbei durch recht zahlreiche Entnahmen von Gelegen & 5 Mar. uns unterstützen zu wollen!

Den Verkaufsausstand haben wir uns übernommen die Herren:

Kaufmann Oscar Wölfel, Wallstraße.  
Wollstoffhändler Krauer, Neustadt, Hauptstraße.  
Kaufmann Julius Hermann, Elbers.  
Kaufleute Dr. Theodor Pöhlmann, Schloßstr. 12.  
Kaufmann Niedrich, Altmarkt, Rathaus.  
Kaufmann Bernhard Wolf, Kunzenstraße 2.

Die ständige Reputation für das Pestalozzistift.

Eröffneter Zähler, Vorburg 1.

**Als angenehmes Geschenk**

für die verschiedenste Welt sind die von den Fabrikanten Gebr. Protschen, Landhausstraße 6, im harmonischen Gebäude, angelegten Schublade zu Wappen und Namenszügen der Freiburger, teutone, in den verschiedensten Farben, als Knöpfe, Gewölbe, Renaissance-Schrift usw. in empfehlen, mittelst deren man mit Leichtigkeit selbst Namenszüge und Wappen, teutone in allen ihren Farben, auf Briefbögen und Coverts übertragen kann. Bei Verstellungen d'ari es nur eines Siegelabdrucks des betreffenden Wappens mit Anhabe des Farben von Helden und Zeichnen oder der in bestimmtenden Buchstaben.

Karten und Blätter werden gratis beigegeben.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfiehlt die mein großes**Harmonika-Lager**

von 6 Pf. bis 5 Thlr.

Kammfeststiele von 1-20 Mar., in 150 Nummern. Laubblättermuster in großer Auswahl. Laubblättermuster in großer Auswahl. Gelehrtenstiele von 1 Pf. an, Portemoneestile von 1 Mar. bis 4 Pf. Seidenstiele mit vergoldetem Blatt. Körbchen von 12 Mar. bis 4 Thlr. Blätter, mit und ohne Kattenteder, von 1½ Mar. an. Gadenz von 22-24 Mar. an. Walzstiele, Stück 2½ Mar. Stahlstiele in großer Auswahl. Edle Lederstücke. Hartföhne für Kleider. Manchettenstücke, Garnitur von 1 Mar. an. Photograpierrahmen in Led., Sammel und Holz. Aufhängen in grösster Auswahl.

**Wippen und Spielwaaren**

in großer Auswahl. Käfer in grösster Auswahl. Modellier, Karton- und Ausdruckebogen, von 1 Mar. bis zu den seltsamen Bilderbüchern von 1 Mar. an, empfiehlt

Wilhelm Büttner: Weizerstr. 12,

Spiel- und Galanteriewarenhandlung.

**Schlittschuhe,**

amerikanisches u. deutsches Fabrikat, in den neuesten Systemen, in **GROSSE AUSWAHL**.

Gebr. Eberstein,  
Altmarkt 12.

**Schlittschuhbahn**

Kunststoff, Seite der Thonet- und Krebsbergstraße, heute Sonntag fabrikat.

L. Eckelmann.

**Wagen-Verkauf.** Damen-Tuchkleider  
Ein eleganter Victoria-Wagen, (Velour) in den schönsten möglichen neu, ein gebrauchtes Coupe, neue Farben verlaufen die Stoffe, zum Verkauf freigelegt von R. Kawetzky, Sommerfeld 1. G.

— Dresden Nachrichten. Seite 10. —

**Schul-Anzeige.**

Die Lehr- und Erziehungs-Institution von  
**G. Därrschmidt**, Trompeterstr. 3,  
nimmt Kinder mit dem 6. Lebensjahre als Tagesschüler, Ganzt- oder Halbpensionäre auf. — Elementar- und Reallässen. — Anmeldungen baldigst erbeten.

G. Därrschmidt.

**Petroleum-Platteisen**

Man kann damit bei der grössten Sanberkeit ohne Unterbrechung jede Art Wälder plätzen, mit einem Kugelwand von 2 Minuten pro Stunde in Petroleum.

**Petroleum-Kochöfen,**

auch kaum praktische Küche.

**Solide Geschirre**

in grösster Auswahl.

**G. Meurer, Dresden,**

Fabrikniederlage Waisenhausstr. 34, nahe dem Dippoldiswaldaerpl.

Sonntag geöffnet!

**Holz- & Spielwaarenlager**

von C. G. Schmidt's Wwe.

aus Gränthalichen

in Dresden, Badergasse Nr. 8, wählt sich in großer Auswahl direkt empfohlen.

**Paletots, Stollenstiefel, Schachteln** von allen Formen in grösster Auswahl.

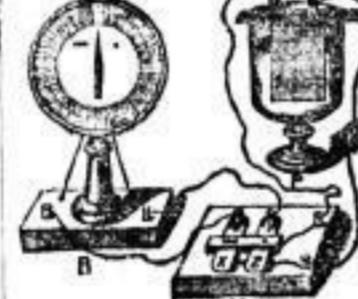
Die neuwertigen von den Dresdner Nachlässen in Erwähnung gebrachten Stahlwaaren von

J. A. Henckels in Solingen

sind in vollständiger Auswahl bei

**Gebr. Eberstein,**

Altmarkt Nr. 12.

**Ganz neu!**

Elettrische Telegraphen mit vollständiger Einrichtung zum Selbsttelegraphen. Höchst leistungsfähige Apparate für Kinder und Erwachsene, à 2½ Thlr. per Stück empfohlen.

Gebr. Strauss, Breslau, Hof-Optiker, Schwednitzerstraße 5.

Eine höchst wohlthuende Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu beziehen durch Oscar Eppert in Dresden, Schreiberstraße 14 (Hauptdepot für Sachsen).

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Ein höchst wohlthuendes Toilettens-Mittel.

Personen, bei denen der Haarschaden nicht mehr in seiner vollen Entwicklungskraft steht, weil die Organe der Kopfsäule in ihrer Thatigkeit erlahmten, haben in der Regel seit Jahren nicht mehr gesunde Gesicht gehabt, welches der normale Zustand der Kopfsäule mit sich bringt. B. Keil's indische Liniment, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfsäule wieder zur fräftigsten Thatigkeit gelangen, stellt jedes angenehme Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarswuchses kaum mehr kannte, in rascher Zeit wieder her und führt nach Täufenden von Zeugnissen ebenso sehr sichtbar in einer müddigen Entwicklung des Haars, wie auch wohl den angenehmsten und wohltätigsten Einfluss auf die Kopfsäule und ihre Organe aus.

Flacons à

Plüsche, Doubles, Damentüche, billige dauerhafte Badstoffs, Meise-Dekor, Plaids, Westen-Stoffe in Sammet, Seide, Plüsche und Wolle, seid. Gähne und Taschentücher in großartiger Auswahl empfiehlt zu festen billigen Preisen die Tuchhandlung von

**C. H. Hesse, Marienstr. 22 (Gagewölbe in Renner's Restauration).**

**Nr. 16. Breitestrasse. Nr. 16.**

## Gänzlicher Ausverkauf

# Spiegel- und Glaswaaren.

Wegen Aufgabe dieser Artikel verkaufe ich zu und unter den Fabrikpreisen, um schnell damit zu räumen: Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Consol-Tische, Consol-Träger, Gardinen-Stangen, Toiletten-Spiegel, Marmorplatten etc..

ff. Crystall-Glaswaaren, belgische und französische Wein- und Wassergläser, in böhmischen Glaswaaren verschiedene Artikel.

500 Paar ff. Blumen-Vasen,

und empfiehlt sich bei Bedarf den gebrochenen Herrschaften

**Breitestr. Louis Jüchtziger, Breitestr. Nr. 16.**

NB. Die Fabrikation v. Bierseideln, sowie dgl. Restaurat.-Artikeln aus meiner Dampfklassifizierung besteht fort.

Zu eleganten und beliebten Festgeschenken

empfiehlt die

## PARFUMERIE SUSS

auch zu diesem Feste, wie seit langen Jahren,

die reichhaltigste, grossartigste Auswahl der neuesten, elegantesten

Pariser, Londoner, Wiener und deutschen Parfumerie-Phantasie-Artikel

in Alabaster, Marmor, Muscheln, Glas, Sammet, Seide, Bronce und Papeterien, in Vasen, Figuren, Attrappen, Körbchen, Kästchen, alle mit den feinsten Parfumerien gefüllt, in den elegantesten, geschmackvollsten Formen, zu allen Preisen, Grissen und Qualitäten, in kleinen Sachen von 5 Ngr. an bis zu den grössten, reichsten Gegenständen. Reizend schöne und prachtvolle Sachen. — Meine Fabrikation von Parfumerie-Phantasie-Artikeln wurden in Wien mit dem Anerkennungs-Diplom ausgezeichnet.

Die neuesten eleganten

Cartonagen, Parfumerie-Kästchen, Blumen-Körbchen, Figuren etc.

mit feinstem Füllung, grösste Auswahl, in den neusten Formen, von den kleinsten Sachen von 5 Ngr. an bis zu den grössten in reichster geschmackvoller Ausstattung.

Pariser Flacon-Kästchen

(Boîte à Flacons) in Seide, Sammet, Holz, höchst feine Sachen mit 2, 3 und 4 Flacons seinem Odeur, von 2 bis 10 Thlr.

Die beliebten schön parfumirten Almanachs 1875, ein Jahr im Geruche aufzuhalten, à 10 Ngr.

Die reichste Auswahl der zierlichsten kleinen Glas-Figuren, mit Odeurs gefüllt, à 5 Ngr.

Prachtvolle Muscheln in den seltsamsten Formen, sowie elegante Vasen, Schalen etc. in Alabaster, Marmor, mit feinen parfumirten Früchten und Blumen, elegant verziert, von 10 Ngr. bis 8 Thlr.

Die neuesten Wiener Phantasie-Körbchen in geschmackvollsten Fässern und Verzierungen in Seide, Sammet, gefüllt mit feinen Parfums.

Die neuesten Pariser parfumirten Vellinen, Rosen, Blumen-Körbchen, prachtvolle Sachen.

Ganz neue Muster von

Platin-Rüncher-Lampen, ein feines und zugleich praktisches Weihnachts-Geschenk, mit Platinkügel, im Preis von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr.

Sachets à l'Impératrice, Riechkissen in Seide, schön gemacht, verziert und foin ausgestattet, in anhaltenden angenehmen Odeurs, 10-30 Ngr.

Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.

Das grösste Lager aller Arten der besten und haltbarsten Bürsten, Kämme und Toilette-Gegenstände.

Garantie der Echtheit und frischen Qualität.

Seestrasse Carl Süss, Parfumeur. Seestrasse Nr. 1.

Räucher-Balsam, Räucher-Essenz, Räucher-Kerzen, Bäucher-Papier, Königs-Bäucher-Pulver, Duft-Essig, Eau de Lavande ambrée, empfiehlt als beliebtes Räucher-mittel

Hermann Noth, Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Gehör-Krankheiten heilt auch in den dortnächsten Wällen. Direktor Schneider, Görslis, Langenstr. 29a, 1. Etage.

Damenkleider werden modern und billig angefertigt bei Anna Ulrich, Bauplatzstraße 14, part. links.

## M. A. Urban,

26 Marienstr. 26

empfiehlt vielfach

Straußfedern

von 1 Ngr. an.

Fantastifedern

von 1 Ngr. an.

Blumenzweige

von 1 Ngr. an.

Hutfacons

von 2 Ngr. an.

Güte in Sammel & Zill.

Schuhzusatz

stets vielfach empfiehlt.

Emil Urban,

Augustus-Strasse No. 6,

nahe dem Neumarkt.

Güterverkäufern 10% Rabatt.

## Reste

in Mollee (7 Ellen zu 1

Metz 27 Ngr.), Alpacca,

Doppel- und far-

tierte Sachen bis zu ganz-

großen Stücken, sowie in Rips-

und Damast (die legen-

gsten Welt-Ausstellung-

Güoten), zu Decken und

Bezügen passend,

Schlafgasse Nr. 24

im Strumpfgeschäft.

Schlitt-

schuhe

in großer Auswahl empfiehlt zu

den billigsten Preisen.

F. W. Ludwig,

28 Weberstraße 29.

50% Ersparnis.

## Aecht Amerikanisches Kaffeeschrot

von Dommerich & Comp. in Magdeburg.

Das Amerikanische Kaffeeschrot wird von dieser Fabrik seit Jahren in großen Mengen nach den Vereinigten Staaten exportirt und hat sich dort in Folge seiner vortheilhaftesten Zusammensetzung außerordentlich verbreitet, da es die billigsten Sorten des indischen Staates vollständig ersetzt und für dessen Qualität einen höchst angenehmen Zusatz bildet.

Der Preis des Originalpacks à 20 Reichst. ist 2 Sch.

Wir haben in den Depots folgende Herren:

Dresden bei Max Hahn, Freiberg bei Herm. Höhler.

Leipzig bei W. Barth, Großenhain bei Dr. L. Barth.

Herrnhut bei Dr. Dünigkeit u. Co.

Königstein bei Edw. König, Meißen bei Ernst Wehner.

Über-Flöha bei A. G. Pfeifer.

Über-Lößnitz bei Otto Müller.

Oschatz bei W. Bergmann.

W. H. Kriebel.

Carl Mennewitz.

Eduard Stärke.

Wolfsburg bei Herm. Martin.

Nossen bei Rob. Richter.

Eng. Schulz.

Schandau bei F. Schenckhardt.

Wittichenau bei F. Schenckhardt.

Schellenberg bei Med. Glaser.

W. Michel u. Sohn.

Schulz bei C. A. Bergmann.

Staudig bei Ed. Staudig.

Weidenberg bei F. Böhme und Sohn.

Altstädt bei Ernst Kämmel.

Karl Wulff.

Joh. Steiner.

Charlotte Graßmi,

Hoffst. S. M. d. Gal. v. Deutscherland, Wilhelm L. Möbius, v. Preußen u. S. R. H. d. Groß. v. Westph. Schwerin.

Fabrik haltbarer Speisen in Lübeck, gegründet: 1869, Hamburg 1872, Wien 1873, hält

Ihre conserv. Gemüse, Fleischspeisen, Brathähnchen u. w. rass. Sardinen, Söld. Fischrouladen, Edinbro. Scottinen u. Nord. Männer-Audoris zum Fleiderverkauf bestens empf. Blätter gebrüht. Preisdeut. gratis.

Das einz. gefundene Dienstleistung.

Die Schutzmittel gegen Räthe u. Feuchtigkeit d. Küche sind

ausgezeichnet. Vorschriften v. Lacroix, Gen. Dep. 1 rue Amb. Paris.

Einem tüchtigen Geschäftsmann,

faßmännisch oder technisch ge-  
bildet, wird durch Übernahme  
eines solchen, mit aushaltender  
Qualität versehenen Fabrik,  
geboten Gelegenheit gebo-  
ten, sich eine gute und sichere  
Existenz zu gründen.

Die Fabrik ist mit Grundstück und Gebäude, dazu sind nur der Betriebsertrag 12,000 Thlr. abgelsagt, dazu sind nur der Betriebsertrag 12,000 Thlr. erforderlich. Der Best. kann in beliebigen Raten abgezahlt werden, auch wäre Berlauer nicht abgeneigt, ein faires gelegenes Hausgrundstück mit großem parabolischen Garten, in der Nähe der Elbe von Dresden bis Schandau, im Werthe von 15-20000 Thlr. mit anzunehmen. Nur reelle Selbstläufer wollen ihre Geschäfte mit Aussicht über d. Elbe aufstellen.

H. P. 120 in die Annoncen-Gredition von Haaseenstein und Vogler in Dresden mitveröffentlichen.

(II. 35104a)

Universal-

Reinigungssseife,

eine vorzügliche Seife, welche

aus Stoffen, Nielen u. s. w. her-  
stellen noch so veraltetem Bett-  
fest entfernt, empfiehlt

Weigel & Zeeh,

Marienstraße 26.

Stöckhardt's Apparate,

nach dessen Sache der Chemie.

Berzelius-Lampen, Elementen,

Thermometer,

Electric-Maschinen

neuester Construction, in pol. Gasflaschen,

Ölkrohre, Electromagnete

u. s. w. empfiehlt als nützliche Geschenke

Weigel & Zeeh,

Marienstraße 26.

Christbaum-

Verzieren,

weiß und rot, in Wachs, Stea-

rin und Paraffin,

Christbaum-dullen,

Wachsstock,

gelb und weiß, halten bestens

empfiehlt

Weigel & Zeeh,

Marienstraße 26.

Wodenrummel, Mittel, Klei-

nung wird zu laufen geführt.

Adress, Marienstraße 11 im Pro-

ductenhaus erbeten

SLUB

Wir führen Wissen.

**Die Actien-Gesellschaft für Wagenbau**  
Lager in Breslau Jauer in Schlesien.  
Herrn Aug. Müller,  
Comptoir: Unterstr. 1.  
Rente: in der Generalbank für Land-  
wirtschaft u. Handel.



# Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Southampton anlaufend.

Neckar	5. Dec.	nach Newyork	Hohenstaufen	19. Dec.	nach Newyork
Hohenzollern	12. "	" Newyork	Amerika	26. "	" Newyork
Ohio	16. "	" Baltimore	Nürnberg	30. "	" Baltimore
Passage - Preise nach Newyork: Erste Gajute 165 Thaler, zweite Gajute 100 Thlr., Zwischenbed 30 Thaler.					
Passage - Preise nach Baltimore: Gajute 135 Thaler, Zwischenbed 30 Thaler.					

von Bremen nach New Orleans,

Havre und Havanna anlaufend.

Strassburg 15. Decbr.

Passage-Preise nach Havana und New Orleans: Gajute 210 Thaler, Zwischenbed 55 Thaler.

Mätere und Kunst erhebt die Unterzeichneter und die von denselben mit der Annahme von Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Eigentum: Ad. Hessel, Dresden, Scheffelstraße 7.

Gebr. Strauss

Festgeschenken.  
Berlin, unter den Linden 44.

Krimstecher.



Preis-Ermäßigung!!

## Cement-Mosaik-Platten

aus der Fabrik von Kochler & Co., Plagwitz - Leipzig, 50 Muster, sollte Ware, empfiehlt à Quadrat-Meter von 1 Thlr. 6 Pfgr. an. Spezialität: Malztenplatten.

C. Mauls Porzellanhandlung, Sopilenstraße 7, Postplatz.

Sächs. Dampfschiff- u. Maschinenbau-Anstalt,  
Dresden, Leipziger Strasse 13, 14 u. 15,  
lieferat

## Eisenguss jeder Art, Dampfkessel

und alle übrigen Blecharbeiten, sowie  
Dampfmaschinen, Transmissionen  
und andere maschinelle Einrichtungen.

Schnellste und billigste Bedienung.

Gin rentables, angenehm an  
Bahnstat. gelegenes

### Gut

mit geräum. Wohn- u. Küchens-  
räumen, groß. Garten u. 270  
Schlaf. Kreuz, guter Fleci. Weit-  
gehend in best. Cultur u. Schön-  
heit, Inventar u. Vorräthen,  
welches sich auch auf Dis-  
membration eignet, und ein  
dazu gehör. im Vertride befindl.  
Rathoer, ist bei fest. Hypotho-  
preiswert der 12 - 15,000 Thlr.  
baubar. Zahl. zu verlaufen.  
Auch würde ein kleineres, reelles  
Gebäude in oder bei Dresden  
darauf mit angenommen.  
Rathoer. Näheres unter G. K.  
an die Expedition d. Bl.

Im Pfandgeschäft  
von Julius Jacob,

Galeriestr. 17, II.  
find billig zu verkaufen:  
gute zutragene  
Gleidungsstücke.

### Dresden.

Ein Hotel in frequenter  
Lage Dresdens (Altstadt)  
ist sofort oder später unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen  
oder zu verpachten.

Das Hotel hat anhaltend gute  
und festen Kundenverkehr,  
große Ball- und Konzertsaale  
und ist im Parterre hinreichend  
Raum ein gehobtes Restaurant  
(dessen Bau-Plan bereits ange-  
fertigt) einzurichten.

Gästelienverhältnisse bestim-  
men den Wert nach 17-jähriger  
Thätigkeit zum Verkauf oder  
Verpachtung.

Stellvertanten belieben ihre Adr.  
unter M. Z. 200, an den  
„Invalidendenk“ Dresden,  
Seestraße 20, gelangen zu  
lassen.

Wer für den Winter schone  
tauber gearbeitete

### Velzwaaren

kaufen will, findet solche zu wölf,  
lich sehr billigen Preisen in dem  
Gärtnergeschäft von

Anton Lehmann.

Rundhausstraße Nr. 23.

Magenkatarrh  
wird gründlich geheilt. A. Wirt.  
Poststr. 2 Thlr. 10 Pfgr. Berichterbeten.  
S. J. G. Popp, Gelde, Holstein

## Die Stettiner Chamotte-Fabrik,

Action-Gesellschaft vorm. Didier,

Stettin, schwarzer Damm 1 a,  
empfiehlt hiermit ihre anerkannt guten, feuerfesten  
Fabrikate undichert prompteste und beste Ausführung  
aller ihr überriebenen Anträge zn. (H 11067 a)

Geschlechts- u. Hautkrankh.,  
Syphilis, selbst die besten Folgen oberflächlicher Heilung,  
Pollitionen, Geschlechtschwäche (Impotenz),  
Frauenkrankh., Weissfluss etc. heißt durch sein besonderer, dem Körper dienliches Kurverfahren gründlich und  
discret. Nacharztbrieflich.

Dir. Schneider in Görlitz,  
Langestrasse 29a, I. Etage.

### Fertige Wäsche

Jeder Art. in bekannter Güte,  
zu den billigsten Preisen bei

Geschw. Scholle,

Amalienstrasse 2.

### Teppiche

in Belour, Brüssel, Riga, Schottisch u. ächt Holländer,  
alle Größen,

### Bettvorlagen,

### Tischdecken

i. Gobeline, Rips, bunt u. m. Vorden, Tuch u. Wachstuch.

### Englische Reisedeken,

### Angorafelle,

### Coccosmatten

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke  
zu billigsten Preisen

### Kurze & Fliegel,

Wohlfstoff- und Textilienhandlung.

so grosse Brüdergasse 32.

Geraer n. Zittauer

**Kleiderstoffe**

zu Fabrikpreisen Ostsee-Allee 6, im Hinterhaus 2 Th.

## Holzschuhe, Gummischuhe Einlegesohlen

empfehlen

C. J. A. Richter & Sohn,

Wallstraße 4,

gegenüber der Hauptpost.

Puppen, gekleidet,

Puppen-Läuselinge,

Puppen-Köpfe,

Puppen-Haare,

Puppen-Arme,

Puppen-Beine,

Puppen-Schuhe,

Puppen-Strümpfe

etc. etc. etc.

empfehlen

C. J. A. Richter & Sohn,

Wallstraße 4,

gegenüber der Hauptpost.

Alle Sorten

Rohtabake,

Industriale und neue Ju-

fuhrten in

Sumatra, Java

und Carmen,

sich in Farbe und Brand, leicht

beschaffbar, empfehlen als außer-

ordentlich billig

Ritter & Co.

Freiberg, Dresden,

Reichenstraße 13.

24 Jahren Rippen. Rohtaba-

kafab. Einlauf. Handl.

Wotto: „Wie habt das Gute  
so nahe!“

Spitzwegerich

Saft,

mit Honig eingedammt, alter-

dings funktioniert, ist durch

vielfache Anerkennungen be-

hrückter Hersteller fast ausser das

sicherste und wichtigste Mittel

gegen Lungen- und Brust-

leiden, Husten, Catarrh, außer-

ordentlich billig

Albin Kuzzer, Zahnfürstler,

Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

## Eisenbahnschienen,

Grenzschienen,

Transport-Lowrys,

Säulen,

Eisen-Constructionen, nach Zeichnung,

Träger, in allen Dimensionen,

liefern vollständig

H. Hildebrandt,

Dresden,

Webergasse Nr. 14 und 15.

## Schweres Brustleiden besiegt durch das zuverlässigste Mittel.

Hirschberg in Schlesien, den 3. Sept. 1874.  
Herrn Dr. H. Altmann in Mainz. — Indem Sie  
erlauben, mir auf Neue 100, 200 und 400 Al. Trauben-  
brusthon zu senden, habe das Vergnügen Ihnen eine  
weitere Anerkennung der Denkschrift und  
Herrn Altmann in Mainz, der Preis zu überreichen.  
Ihr Traubenbrusthon\* hat bei diesem großen  
und starken Mann, welchen ein schweres Brustle-  
iden niederwarf und mit welchem es in folge  
dieser sehr schlecht stand, eine ganz bedeutende  
Heilung hervorgebracht und sich glänzend bewährt ist.

Paul Spehr.

„Um der Wahrheit die Ehre zu geben halte ich es für  
meiste Vorsicht und Edelheit, Sie gebetet Herr zu be-  
nachrichtigen, daß Ihr vorzüglichster Traubenbrusthon mich  
von einem schweren Brustleiden ganz bereit hat. In dem  
Von Ihnen öffentlich meinen Dank ausschlägt, bin ich bereit,  
Ihren Traubenbrusthon jedem Brustleidenden anzugeben.  
Herrn Dr. Hirschberg (Preu. Sachsen), 7. Aug. 1874.  
Wilhelm Neubert,  
im Geschäft der Herren G. und S. Sohn.

\* Verlauffäden 1/2, 1/4 und 1/8 Al. mit Kapselverschluß  
und dem Firmenstein der Fabrik in Dresden! Haupt-  
Depot bei Louis Ziller jun. Julius Wolf, der  
Webergasse und Wallstraße; ferner bei den Herren Eduard  
Schippel, Hauptstraße 13; C. Holzstädter, Haupt-  
straße 28; Johannes Babe, Friedlandstraße 47; O.  
Th. Kretschmar, Altenbrückstraße 2; Bernhard  
Schröder, Bismarckstraße 43.

## Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unternehmer so vervollkommen hergestellt, daß  
nicht bloß das Einsetzen gänzlich idiomatisch ist, sondern auch diese  
ethnischen Zahne in jeder Beziehung die natürlichen erscheinen.  
Sprechstunden von 9 bis 12 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahnfürstler,  
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

## Die Durer Kohlenwerke „Fortschritt“

halten hier Lager ihrer vorzüglichsten Braunkohle und werden  
Bestellungen angenommen in der Niederlage: Fürstliche  
Nr. 2, vis-à-vis der Blaubeute. Herren in Altstadt:

bei Herrn Kaufmann Grüner, Georgiagasse 11.

Wolter, Obermarkt 35.

Q. Weickert's Nachfolger, gr. Schiebstraße 13.

Hauptmann, Marienstraße 22 part.

der Erzgießerei des „Dresdner Advertiser“, Victoriasstr.

**Reguliröfen,**  
**Mantelöfen,**  
**Heiz-Schüttöfen,**  
**Koch-**  
**Schüttöfen,**  
Kaminöfen,  
Meidinger'sche  
Öfen,  
**Kochöfen,**  
**Etagenöfen,**

**MORITZ SCHUBERT.**  
MARIENSTRASSE N° 30.

Lauichammer Fabrikate.

Transportable  
Rohrmaschinen  
in Schmiede- und Giebeln,  
**Petroleum-**  
**Oeten**  
neuester Construction,  
Emaillierte  
Koch-Geschirre,  
**Ofen-**  
**vorsetzer,**  
Feuergeräthständer  
**Kohlenkasten**  
in einfacher und eleganter  
Ausstattung.

## Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.

genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Feinste Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 16 Thlr., grosse Kettstich-Handmasch. 9 Thlr., eleg. Trittgestelle dazu 2 Thlr. bei langjähr. Garantie. Circustraße Nr. 40 neben dem Residenztheater. Lieferant von Singer-Nähmaschinen für die Frauen der Königl. Sächs. Landgendarmerie.

E. A. Fexer.

### 32 Wilsdrufferstr. C. Aschenheim, Wilsdrufferstr. 32. Modemagazin für Herren.

Den größeren Umsang meines Geschäfts verdanke ich zum großen Theil den gütigen Empfehlungen meiner geehrten Kundschafft, — ein Zeichen für meine solide und reelle Bedienung. Um so eifriger bemühe ich mich, meine Specialität: die

### Anfertigung von Herren-Garderoben, nach allen Seiten zu vervollkommen. — Ohne Neuerhebung darf ich wohl behaupten, einen feinen, guten Geschmack

zu befunden, so daß ich darin den ersten Häusern dieser Branche nicht nachstehe, nur den Vortheil biete,  
bedeutend billiger

sein zu können, da ich durch größeren Umsatz mit kleinem Nutzen zufrieden bin. — Ganz besonders  
mache ich darauf aufmerksam, daß ich ein sehr großes Lager

### Winter-Paletots und Anzüge,

aus den besten deutschen, englischen und französischen Stoffen verarbeitet, vorrätig habe. Um damit  
zu räumen, rednire ich die Preise erheblich, so daß sich

#### elegante reizende Winter-Ueberzieher und Anzüge

schn zu 12 Thlr. stellen, bessere Genres 14, 16, 18 bis 25 Thlr.

Beinkleider von warmen Winterstoffen zu 2<sup>1/2</sup>, 4, 5, 6 bis 8 Thlr.

Warne gefüllte mollige Schlafröcke von 5 bis 15 Thlr.

### 32 Wilsdrufferstr. C. Aschenheim, Wilsdrufferstr. 32. Modemagazin für Herren.

Bitte ergebenst, genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Um hiesigen Platz mache auf Wunsch Auswahl-Sendungen.  
Feste Austräge nach außerhalb werden prompt effectuirt. Gewünscht: Proberock resp. Beinkleid, sowie  
Angabe der Farbe und des Preises.



### 3<sup>rd</sup> Weihnachts- Geschenken

passend.

Möbel und malib gebogenem Holze aus der Fabrik der  
Sächsischen Holz-Industrie-  
Gesellschaft zu Itzehoe,  
Schaufelstühle, Fauteuils, Kinder-  
Wäbel,

außerdem einfache gebogene Stühle für Restaurationen u. c. empfiehlt

**G. Ritter,**  
in Dresden, Eibberg 20.

### Blumenfabrik

Weissegasse Nr. 8, werden Federsattasche- und Blumen-Arbeiterinnen bei hohem Lohn und ausdauernder Arbeit geführt. Deutliche Wäbchen zum Verneu angenommen.



Elegante und billige  
**Regen-**  
und Sonnen-Schirme  
bekommt man bei  
A. C. Seiring,  
Pillnitzer Straße Nr. 1 und  
Birnaische Straße Nr. 56.  
NB. Keine Fabrikarbeit, wie man  
so häufig in größeren Geschäften am  
Schaukasten ausgelegt findet. D. O.

### Freiwillige Versteigerung.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, wegen vorgerückter Alter  
der Pfeiferin das beselbst zugehörige, in Riesa gelegene Hand-  
grundstück Nr. 183 an der Schulgasse, wožu ein Stückchen Feld  
gehört, welches sich zu einer Baustelle eignet, freiwillig unter  
vortheilhaften Bedingungen zu versteigern.

Dieses Haus empfiehlt sich seiner Lage und Räumlichkeiten  
wegen besonders für Bäder, Fleischer, Metzger- und Wollhändler,  
da diese Geschäfte in der Umgebung nicht vertreten sind, und es  
außerdem 175 bis 200 Thlr. Mietzins trägt.

Die Versteigerung soll Freitag, den 11. December d. J.,  
Vormittags 11 Uhr, in ebengenannten Hause unter den vor  
der Auktion bekannten zu machenden Bedingungen stattfinden.

Höhere Auktion wird eröffnet in Riesa, Markgrafenstraße

Nr. 115 D. bei August Rudolph, Auctionator.

**Eduard Hedrich,**

Lotterie-, Feuer- und Lebensversicherungs-Geschäft

Markgrafenstr. 24.

Briefe auch Joannenstr. 2.

### Vortheilhafte Acquisition.

In einem idyllisch-romantischen climatischen Kur- und  
Badeort mit Naturbebauung, in Deutschland, dessen Provinzialstadt  
nur einige Minuten entfernt liegt, soll bis zum nächsten Jahr  
eine höchst wertvolle, rentable und mit günstigen  
Realzinsen ausgestattete Befüllung. — Hotel garni,  
Restaurant und Café — aus 3 Wohnhäusern bestehend, enthal-  
tend 35 vollständig gut möblierte Zimmer für Kurzäfte, Speise-  
saal mit Tische und gutem Inventar, dem anschließend ein  
massives Theatergebäude mit vollständigen Dekorationen und  
300 Sitzplätzen, das einzige Theater für beide Orte und Um-  
gegend, bei einer Auszahlung von 10,000 Thlr. für den sehr bil-  
ligen Preis von 56,000 Thlr. verkauft werden.  
Schlösschen erhält Nähers kostspielig.

Allgemeines Hypotheken-Bureau Dresden.  
W. A. Heßmann.

### Befautmachung.

Mit Bezugnahme auf die unterm 3. November d. J. erlassene  
Befautmachung, die Sonntag-Extrafahrt zwischen Dresden und  
Meißen betreffend, wird hiermit veröffentlicht, daß die an Sonn-  
und Feiertagen seither vertretenden Extra-Verhörsätze mit  
Abfahrt 2 Uhr 10 Min. Nachm. von Dresden und  
7.30 von nächstem Sonntag, den 6. December d. J. ab, bis auf  
Weiteres aufgehoben worden sind.

Dresden, am 4. December 1874.  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

### Holz-Auction.

In der großen Wirthschaft des Königl. Großen Gar-  
tens sollen  
am Mittwoch, den 9. Dec. d. J.,  
von Vormittags 10 Uhr an,

4 Stämme,  
16 Rüdder,  
47 Weck-Schälte, { meistens von harten Holzern,  
23 „ „ Möppel, {  
38 Haufen Metzig,  
gegen hoare Bezahlung meistbillig verkauft werden.  
Dresden, am 2. December 1874.

Königl. Forstamt.  
Garten.

### Action-Brauerei zu Medingen.

Bei Eintritt der älteren Witterung empfehlen wir unter  
nach Altmärker Art eingebrautes und auf der Hagenauer Aus-  
stellung im Oktober d. J.

### preisgekröntes

bairisches

### Exportbier,

ein feiner, wohlvergorener und lieblich schmeckender Stoff, zum  
Preise von 7½ Thlr. per Decoliter.  
Gleichzeitig halten wir auch unser Lagerbier zu 6 Thlr.  
per Decoliter beständig empfohlen.

Bestellungen sind nach unserem Lagerkeller Dresden, 22. Weißbräuereistr. 61, zu richten.

### Die Verwaltung.

### Nürnberger Lebkuchen

von Heinrich Hauberlein,  
Königlicher Hoflieferant, Nürnberg,  
von bekannter vorzüglicher Qualität traf frische Sendung ein  
und empfiehlt.

**A. M. A. Flinzer,**  
Dresdner Puppen-Fabrik,  
Rampeschestr. 16 u. Freibergerstr. 16.

Berdrängt alle früheren Fabrikate!  
Blauschwarze Sammets, Patent-Sammets, und Velveteens,  
in dem neuersfundenen

**Ozonid-Blauschwarz**  
empfiehlt ich einer besonderen Veröffentlichung, weil die bedeutungsvolle Verbesserung des **Ozonid-Blauschwarzen** darin liegt, daß der brillante, lebende, lebendige Farbe nicht im geringsten durch atmosphärische Einwirkung in Farbe und Lüftre verliert, was bei den bisherigen Fabrikaten oft binnen kurzer Zeit in hohem Grade der Fall war.

**Robert Bernhardt,**  
21c. Freibergerplatz 21c.  
Neue Nr.: 23.

Reichste Hünante empfiehlt es mir, von Damen von Güte und Preis eine gewisse Menge einzufordern.

**Reinhild Urdicht**

# DEUTSCHE WINTERFESTS- TASCHEN - WEINDECKEN

**Tischdecken, Rechteckige Tischdecken, Klappchen-Halbedeck-**  
(leichtere, um damit zu rönnen, halb unjoni),  
**Tischdecken und Untschlags-Gefücher**  
in tausendfarbiger Ausführung.

Marienstrasse 3, Antonplatz 3 und Zweiggeschäft in der Neustadt Rähnitzgasse 26.

## Bekanntmachung.

Vom 1. December a. c. ab befindet sich meine Niederlage in Dresden nicht mehr Bahngasse Nr. 4, sondern  
**Webergasse Nr. 9 parterre**  
und ist von da ab täglich geöffnet.

**J. G. Rätze,**  
Leinwand-Fabrikant aus Cunewalde.

## Special-Geschäft

Flanell und Lama

eigner Fabrik.

**J. G. Seige, Rosmarinstrasse Nr. 1.**

**Schwarze Lyoner Seidenstoffe und Sammets**

verkaufe zu bevorstehendem  
**Weihnachtsfeste**  
zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.  
Schwarz- u. grau-gestreifte u. bunte Seidenwaaren Robe von Thlr. 10. an.

## Caffee,

grün, a. Bild. 11, 12, 13, 14,  
15, 16 und 17 Ngr.,  
gebräunt, a. Bild. 15, 16, 18  
und 20 Ngr.

## Zucker,

im Brod a. Bild. 50, 52 und  
55 Ngr., neu, a. Bild. 48, 50,  
54 u. 56 Ngr., bei 5 Brod. billiger,  
Clement-Nosinen, große Frucht  
und sehr feinfähig, a. Bild. 50 Ngr.,  
bei 5 Brod. billiger, Saltanta-  
Nosinen, a. Bild. 75 Ngr.,  
Corinthen, a. Bild. 48 Ngr., bei  
5 Brod. billiger, Mandeln süß,  
a. Bild. 10 Ngr., Mandeln  
bitter, a. Bild. 10 Ngr., empfiehlt

**Eduard Neustadt,**  
Margarethenstraße Nr. 4,  
Ecke am See.

**Feinsten alten Jamaica-Rum,**  
Echten alten Cognac.  
**Feinsten alten Araç de Goa,**  
Echten Nordhäuser empfiehlt

**Eduard Neustadt,**  
Margarethenstraße Nr. 4,  
Ecke am See.

**Petroleum,**  
a. Bild. 16 Ngr., bei 10 Bild. 15 Ngr.,  
empfiehlt

**Eduard Neustadt,**  
Margarethenstraße Nr. 4,  
Ecke am See.

**Magdeburger Sauerfrantz,**  
a. Bild. 12 Ngr.,  
Türk. Blaumen,  
a. Bild. 35 Ngr.,  
Rheinische Walluße,  
a. Bild. 3 Ngr.,  
empfiehlt

**Eduard Neustadt,**  
Margarethenstraße Nr. 4,  
Ecke am See.

**Caffee**  
a. Bild. 10-16 Ngr.

**Sauerfrantz**  
a. Bild. 1 Ngr.

**Heringe**  
Bild. 7½, 9 und 12 Ngr.

**Zucker** gemahlen  
Bild. 44, 48, 50, 54 Ngr.,  
bei 10 Brod. das Bild. 3 Ngr. billiger.

**Preiselbeere**  
Bild. 3 Ngr.

**Feinste Schles. Butter**  
a. Bild. 11 u. 12 Ngr.

**Schweizerkäse**  
a. Bild. 9 u. 10 Ngr.

**Petroleum**  
a. Bild. 15 Ngr., 10 Bild. 14 Ngr.

**Brüh-Reis**  
a. Bild. 20 Ngr., 10 Bild. 18 Ngr.

amerik. Speisefett  
a. Bild. 9½ Ngr.

**Georg Nake,**  
Wettinerstr. 17.

**Die größte,**  
elegante und reizvolle  
Auswahl

**Pianinos,**  
Cabinet-  
Flügel

und Pianofortes, neue und  
wenig gebrauchte, worunter  
**Blaßner.** Holzleiterant  
Spannberg, Franke in  
Velpl. Serpser u. Söhne,  
Rosenkranz u. w. sind be-  
finden, zu ganz soliden billigen  
Preisen.

**Joseph Pleyl,**  
Niederböhlitz 12 erste Etage.  
N. für die Echtheit der  
Armen, sowie für die vorzügl-  
iche und untafelhafteste  
Beschaftigkeit jede gewünschte  
Garantie. D. O.

**Portemonnaies,**  
Cigarren-Etuis,  
Brieftaschen,  
Notizbücher,  
Albums u. s. w.  
Cigarren-Apparate,  
Schreibzeug,  
Briefbeschwerer,  
Schmuckknöpfe,  
Uhrketten,  
Vasen,  
Gürtel,  
Nähkisten,  
Theekisten,  
Zuckerkisten,  
Schmuckkisten,  
Kannenkisten, u. s. w.  
Rauchtische

und alle anderen in dieser Nach-  
einfangslegenden Artikel empfiehlt  
billig.

**Carl Horu,**

## J. Schwarz & Co.

Nr. 12 Wilsdruffer Straße Nr. 12  
neben Hotel de France.

Wie früher haben auch diesmal einen großen

## Weihnachts-Ausverkauf

unserer Fabrikate eröffnet und erwischen diese zu ganz besonders billigen Preisen. Unter  
Vogel bietet die größte Auswahl in allen Arten und dient unter  
empfohlen sein. — Wiederverkäufern gewähren besondere Vortheile und wer-  
den Aufträge nach außerhalb auf das Bergfältige ausgeführt.

Seid. Damen-Cravatten alle Farben, Thlr. 2½ Ngr., Et. 2½ Ngr.  
desgl. mit Quasten Thlr. 1½ Thlr., Et. 1 Ngr. in  
Seid. Tücher (Nagasaki) Thlr. 10 Ngr. 2½ Thlr., Et. 7 Ngr.  
Seid. Hut-Shawls, alte Farben, von 15 Ngr. an.  
Batisttücher mit bunter Kante, Thlr. 1 Thlr.  
Feine Lein. Batisttücher in eleg. Kartons,  
zu Geschenken sehr geeignet.

## Stoff-, Rosshaar-, Stepp- u. Moiree-Röcke.

Moiree-Röcke, fertig garniert, von 1½ Thlr. an, Stepp-Röcke von 1½ Thlr.  
an, Stoffröcke von 2 Thlr. an, Rosshaar-Röcke von 2½ Thlr. an bis zu den elegan-  
testen Sachen. Amerik. Röcke ohne Naht, reich verziert, Stück von 2½ Thlr. an.

## Capotten und Baschills für Damen und Kinder

in gutem Stoff und reichen Garnituren, Stück von 15, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr.

## Rein Leinene Taschentücher

das ganze Dutzend von 2½ Ngr. an, bessere Sorten ½ Thlr. 15, 24 und 25 Ngr. —

Engl. und Welsleider kleinen Tücher ½ Thlr. von 1 bis 2½ Thlr., itanz. Batisttücher.

## Fertige Damen-Wäsche:

Damenhemden, das Stück von 20 Ngr. bis zu den besten Sorten, engl. Halb-  
leinen Hemden 25 Ngr., leinene Damenhemden 25 Ngr. bis zu elegant gefertigten  
von 1½ Thlr. an. — Damen-Nachthemden, Negligé Jacken, von 15, 20, 25 Ngr.  
u. 1 Thlr. Beinleider von 10 Ngr. an. — Schmückliche Bluse von 1½ Thlr. etwas billiger.

## Fertige Herren-Wäsche:

Oberhemden, gut passend, in allen Qualitäten ½ Thlr. von 2½ Thlr. an bis zu  
den feinsten Sorten. Nachthemden von 2½ Ngr. an. Herrenfragen und Man-  
schetten in den neuesten Graden. Herren-Chemisets und Cravatten.

## Shirtings, Chiffons, Negl.-Stoffe

in Stücken von 30 Ellen zu fabrikpreisen.

## Gardinen in Zwirn, Moll und Zill.

## Bettdecken

mit Fransen, ganz groß, Stück von 1 Thlr. an bis zu den schwersten Qualitäten.

## Nouveautés in seidenen Damen-Garnituren,

als: Kopf- und Haarschleifen, seid. Shawls, seid. Tücher, Schärpen, Atlas- und

Cachemir-Pellerinen für Ball und Theater.

## Weisse Röcke

in großer Auswahl, Stück von 22½ Ngr.  
bis zu den seltsamsten genähten.

## Schleppröcke

in großer Auswahl.

**Blousen** in Moll von 20 Ngr. Thlr.  
bet 1 Thlr. Anna 1½ Thlr., Bluse von 27½ Ngr. an.

Neuheiten in Damen-Garnituren und Krausen in allen Arten, Damen-Kermel

und Krägen in Stein. (Garnitur) 7½ u. 10 Ngr.

Moiree zu Damen-Röcken in allen Farben von 4½ Ngr. an.

## Grosser Weihnachts-

## Ausverkauf.

Schärpen, Seidenband in jeder Art und Farbe, Sammetband, seid. Schär-  
zen, Sammet, Atlas, Cravatten, Fichus, Ruchen, Schleier, Barben, Fan-  
chons, Spitzen in allen Sorten, Tülls, Tarlatan, Moll, Gaze, Weisswaren,  
Tülldecken, Gardinen,lein. Taschentücher, woll.Taillentücher, Shawl etc.

## Zur Hälfte der Ladenpreise

**NUR** C. A. Schüttel & Co., **NUR** Dresden-Niedstadt,  
am Markt, Stadt Wien.

**NUR** Radfahrer S. Epstein. **NUR** Dresden-Niedstadt,  
am Markt, Stadt Wien.

Ab verlaufe seit 1. November a. c. zu

## festen Preisen.

Es wird mir dadurch erst möglich, jeden mich beschreiten-  
den Käufer auf das Solideste, gleichmäßig gut, billig und reell be-  
dienen zu können.

## Robert Bernhardt,

Freibergerplatz neue Nr. 23.

Sammel-, Seiden- und Modewaren-Manufaktur  
en gros und en detail.

## Juwelen Gold & Silberwaaren

Einkauf von Juwelen Gold

und Silber

Große Auswahl bei billigsten Preisen

Der Bestellungen / Reparaturen werden schnell ausgeführt.

Ausverkauf fertiger Wäsche zum Kostenpreis von

legt bis Weihnachten. Bestellungen werden

wie bisher pünktlich ausgeführt.

Wolfrat

Str.

16.

Hüte und Kapuzen werden  
nach neuester Mode zum  
billigsten Preis wieder aufge-

# Weihnachts-Preis-Courant

en gros. von en detail.

Seestrasse  
Nr. 4.

Die im vorigen Jahre so günstig aufgenommenen

Wilh. Klemich,

**TRIFOLIUM**

Seestrasse  
Nr. 4.

ein elegantes und praktisches Geschenk für Damen, habe allzeitigen Nutzen zu bringen, in feinster Ausstattung anerkannt haben und den Verkauf per Stück von 15,- bis 6.- für Sachen allein übernommen.

Außerdem empfiehlt aus meiner reibserierten Weihnachtsausstellung besonders nachstehende Gegenstände:

Für grössere Kinder:

- 1 feines Notizbuch mit Goldr. von 6 Pf. an.
- 1 gebundenes Bilderbuch in schönem Corinthen mit vielen bunten Bildern, Stück von 3 Pf. an.
- 1 Darbentafeln mit guten Darben, Stück von 3 Pf. an.
- 1 Etui mit Pastellstiften zum Malen, Stück von 2 Pf. an.
- 1 Etui in Blättern-Schablonen, St. v. 5 Mar. an.
- 1 Colorierbuch mit bunten u. scharf. Bildern, St. v. 12 Pf. an.
- 1 Portemonnaie in Leder mit Goldbesch., Stück von 8 Pf. an.
- 1 Unterhaltsmuttergesellschaft, Spiel, St. v. 1 Mar. an.
- 1 Sackbeutel mit 6 bunten Umschlägen, Stück von 1 Mar. an.
- 1 Etui mit 6 Wogen Aufsteckspangen, Stück von 5 Pf. an.
- 1 Etui mit 6 Blatt Stammbaumversorgungen, Stück 5 Pf.
- 1 Schreibset mit und ohne Briefblatt, Stück v. 1 Mar. an.
- 1 Spieldose, höchst unterhaltend, Stück 10 Mar.
- 1 gebundenes Kinderbuch mit 12 Stil. bunten Schichten, Stück 1 Mar.
- 1 Etui mit Augenhüldern, sehr unterhaltend, Stück von 3 Mar. an.

Für Damen:

- 1 feine Tannentasche mit versch. Bildern, in gutem Leder, Stück von 15 Mar. an.
- 1 Seidenbuch, sehr eleg. mit Beschlag, Stück von 10 Mar. an.
- 1 Haushaltstasche, bestickt, mit u. ohne Bilder, Stück von 5 Mar. an.
- 1 besticktes Concert-, Theater- u. Ball-Kästchen, Stück von 4 Mar. an.
- 1 Portemonnaie, in Samt, Judent., Glanz- u. Glanzstein, Stück von 10 Mar. an.
- 1 Reisekasse mit seinen Instrumenten, mit u. ohne Mantl., Stück von 12 Mar. an.
- 1 Phrenographie-Album, in guter Ware, Stück von 5 Mar. an.
- 1 Sammlerstück, zum Verschließen der Tasche, mit Fingel und Schieber, Stück 12 Pf.
- 1 Kästchen, in Marmee und Alabaster, Stück von 4 Mar. an.
- 1 kleines Schubkästchen in Holz, Schneidek. u. Stück von 5 Pf. an.
- 1 Reisekasse mit 6 bunten Umschlägen, in edler Auswahl, Stück von 15 Mar. an.
- 1 eleg. Briefmappe, mit und ohne Einlegearm, Stück von 12 Mar. an.
- 1 Etui, Pfeife, Zigarette, Schreib-Arum, Stück von 1 Mar. an.
- 1 Mustermappe in schönem Kartentuch, Stück von 5 Mar. an.
- 1 Briefmarken-Album in Leder, St. v. 7 Mar. an.
- 1 kleinen Schubkästchen in Holz, Schneidek. u. Stück von 5 Pf. an.
- 1 Reisekasse, dauerhaft und fest gearbeitet, in edlem Holz, Stück von 15 Mar. an.
- 1 sehr gebundenes Kinderbuch in Leder, in einer sehr Auswahl, Stück von 4 Mar. an.
- 1 gut gebundenes Gelehrbuch in Leder und Sammet, Stück von 15 Mar. an.

Für Herren:

- 1 Schnurkästchen sehr geblümpt, St. v. 2 Pf. 10 Mar. an.
- 1 Cigarrenetui, in großer Sammet, Perlmutter u. Glanzstein, Stück von 5 Mar. an.
- 1 kleine Weihachtskasse, mit und zur Etikette eingeklebt, Stück von 5 Mar. an.
- 1 Unterhaltskasse, in Leder, mit Goldprägung, Stück von 2 Pf. Mar. an.
- 1 Paar eleg. Manschettenknöpfe, mit und ohne Prunkstein, Paar von 5 Pf. an.
- 1 gutes Taschenmesser von feinem Stahl, Stück von 2 Pf. Mar. an.
- 1 Briefbeschreiber, von Eisen, Marmor u. Alabaster, Stück von 10 Mar. an.
- 1 Clapoutin- u. Taschenkästchen, mit u. ohne Etikette-Gummidraht, Stück von 10 Mar. an.
- 1 kleinen Kästchen, in Holz, Eisen, Marmor u. Alabaster, Stück von 5 Mar. an.
- 1 Taschenuhr verzierte, kein praktisches Werkstück, Stück von 2 Pf. Mar. an.
- 1 Handtasche, in sehr feinem Alabaster u. Marmor, Stück von 20 Mar. an.
- 1 Reisekasse und Taschentuch, mit und ohne Thermometer, Stück von 12 Mar. an.
- 1 kleiner Schreibkasten, in Holz, Eisen und Alabaster, Stück von 12 Mar. an.

## Eine fein gepresste Briefmappe

mit 24 Rogen starkem Briefpapier, mit Monogramm, in bunten Farben. Stück 7<sup>1</sup>/2 Ngr.

Außerdem empfiehlt mein großes Lager von mir zu jeder eingerichteter Gegenstände, als: Garderobenhalter, Wandtaschen, Standtuch- und Schlüsselschränke, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Ranchuecessaires, Eckbreter, Uhrhalter etc. etc. in Holz, Leder, Alabaster und Marmor.

en gros.

Aufträge nach auswärts werden nur  
bis zum 20. Decbr. ausgeführt.

Wilh. Klemich,

4 Seestrasse 4.

en detail.

Nicht Passendes wird nach dem Feste  
bereitwilligst umgetauscht.

Schwarze  
Seiden-Stoffe.  
Tischdecken.

Möbel-Cattun.  
Cretonne.  
Damas.

Nº 9.  
**Adolph Renner.**

Kopt-Tücher.	Maschliks.	Cravatten.
<p><b>Damen-Kleider-Stoffe,</b> ausziebaud des Gehärtig, von den ehrliechten und frühesten Seiten an, in grösster Auswahl. Französisch gewirkt <b>Long-Châles.</b> <b>Umschlag-Tücher</b> Double, Plüscher u. Lamas. Seidene Herren-Tücher. <b>Seidene Taschen-Tücher</b> v. 18 Mar. an.</p>	<p>Zu <b>Weihnachts-Ginfäusen</b> halte ich mein auf das Beste ausgestattete große <b>Manufactur-Waren-Lager</b> anlegendlich empfohlen. Adolph Renner, Gutmarkt 9. Gebau der Baderg.</p>	<p><b>Rad-Mäntel</b> von Double und gefütterten Plaidstoffen. Paletots, Jaquettes, Jacken. <b>Regen-Mäntel.</b> Gefütterte Westen für Damen. <b>Perlen-Gürtel.</b> Moirée und Stepp-Röcke. Amerik. Röcke ohne Naht. <b>Schürzen in</b> Seide, Alpaca und Moirée. v. 12 Pf. Mar. an. v. 25 Mar. an. v. 9 Mar. an.</p>
<p>9 Altmarkt 9</p>		
<p>Eckhaus der Badergasse.</p>		

**Südamerikanische Pflanzer-Cigarren**  
in Setschen zu 500 Stück a Millie 20 Pf.

hält empfohlen und versende Muster gegen Nachnahme des Betrages: H. Lincke, Neumarkt 4 und Marienstraße 23.

**Echt importierte Havanna-Cigarren**

in 10 Alstel a 16 Pf. pro Millie.

**Grösste Auswahl  
von Lamas**  
a 12 Ngr. empfiehlt  
Julius Thiele,  
Nr. 19 Wallstraße Nr. 19.

**Reise-Koffer,**  
eignes Fabrikat, Taschen etc.  
empfiehlt stets in sehr großer Auswahl  
Ad. Gäbel, Birnischestr. 10.

**Für Gorbitz und  
Umgegend**

empfiehlt ich Ihr das bevorstehende Weihnachtsfest den geehrten  
Handelsraum zur Stollenbäckerei meine neuen eingerichteten  
Qualitäten. Gleichzeitig halte ich Lager von vorzüglichen Stollen  
in verschiedenen Sorten, sowie ein reichhaltiges Lager von Pfeffer-  
suchen bestens empfohlen.

# Dresdner Puppen-Fabrik.

**Größte Puppen- und Spielwaren-Ausstellung.  
995 verschiedene Puppen!**

Alle anders: laufende, sprechende, lassende, singende, schlafende, weinende, nähende, schwimmende u. s. w., Stoff von 6 Pf. an, bis zu den größten, außergewöhnlich feinen, naturgetreuen, mit realem Haar und neuesten Früchten.

**Schrei-Puppen,**  
9 Zoll 15 Pf., 11 Zoll 25 Pf., 15 Zoll 45 Pf.,  
17 Pf. 5 Pf., 20 Zoll 75 Pf., 23 Zoll 10 Pf.

**Schrei-Puppen**  
mit natürlichen Haaren, überzeugen u. s. w.,  
8 Zoll 15 Pf., 10 Zoll 25 Pf., 16 Zoll 50 Pf.,  
20 Zoll 75 Pf., u. s. w., bis zu den größten.

**Lamé-Puppen,**  
schreiend von 7½ Zoll an,  
mit langem Stoffhaar von 15 Pf. an.

**Patent-Puppen,**  
unvergleichlich, auch Gummipuppen, sehr leicht,  
mit natürlichem Haar.



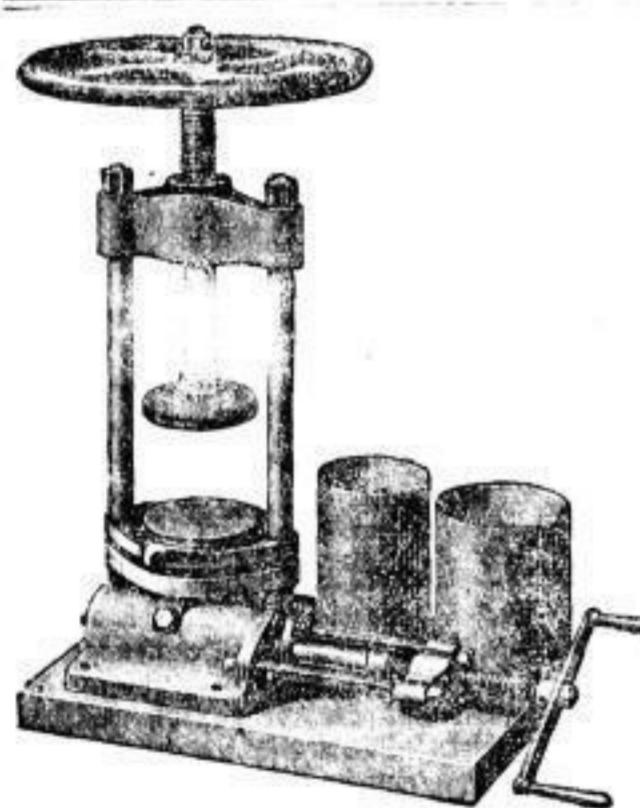
Zu derselben riesigen Auswahl sind ausgestellt:

**Puppenköpfe,** auch unvergleichlich.  
**Puppenleiber,** sehr gut gearbeitet.  
**Puppenperrücken,** Arme, Beine.  
**Puppenschritte,** zum Ansetzen der Kleider.  
**Puppenhüte,** neuester Stil, etc.  
**Puppenschuhe,** Strümpfe, Säcke, Schuhe.  
**Puppenküchen,** Kochen, Weidkäse.  
**Puppenservice,** zu Kaffee und Tisch.  
**Puppenstuben,** zum Ansetzen.  
**Puppenmöbel,** Spülkette, Uhren, Küchlein u. s. w.

**A. M. A. Flinzer,**

Nr. 16 Raumbescheestrasse Nr. 16,  
am Zeughaus part. und 1. Etage.

Geschäft: Freibergerstrasse Nr. 18.



## Als Neuheit empfiehlt: Hydraulische Pressen,

ohne Anwendung von Pumpwerken läuft, durch eine Person in Betrieb zu setzen.

für Laboratorien, Apotheken, Fabrikation von dem Producten-Gemüthen, Eisernen, Parfümerien, Liqueuren, Chocolate.

für Gewinnung von Fruchtsaft, Wein, Obstwein, Sonig, Zelen, zur Herstellung von Fabrikation aus Hartem Holz, Papiermaché, etc. für Hart- und Gummifabrikation in 4 verschiedenen Größen von 200 Kilogramm Druck oder 10,000 bis 75,000 Kilogramm Druck der Kolbenfläche.

**Vermehrte Ausstellung.  
Robert Kiderlen jun.,**

Ferdinandstrasse 3.

Wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts

## Gänzlicher Ausverkauf

### Sonnen- und Regenschirme bedeutend unter Fabrikpreis.

Sämtliche Schirme sind nur eigenes Fabrikat und garantire deshalb für deren Haltbarkeit.

**Schlossstrasse Nr. 1,**  
Ecke der Blaibachstrasse.

**Woldemar Schiffner,** Webergasse Nr. 1.  
Neustadt. Hauptstrasse Nr. 22.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
wegen Auflösung  
meines  
Engros-Geschäfts.

Ein höchst bewährtes  
**Volksmittel**  
gegen Rheumatismus, Gicht,  
Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte  
**Fichtennadel-Aether.**  
dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Unerkennungen garantiert ist, in fl. à 7½ und 15 Pf.  
**Franz Schnal.** Apotheker und Drogist,  
Ammenstrasse Nr. 13.  
zu haben in den meisten Apotheken.

16 Galeriestrasse 16.  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt sein reizvollstes  
Paket auf eine selbstgezeichnete

## Pelzwaren

zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. (D. 35152 a.)

**Gustav Leubner,** Kürschner,  
16 Galeriestrasse 16.

## 1500, 1500, 1500 selbstgefertigte Pelzgarnituren

bester Qualität.

### Muffe und Boas

Art	Preis	Art	Preis
Genette	2	Genette	2
Kanin	2	Kanin	1
Bison	2	Bison	2
Ullis	2	Ullis	2
Herr	10	Herr	3
die Mitter	11	die Mitter	3
Jagdmütze, Pelzmütze, Bettvorlagen, Aufsätze,			
kleine moderne Pelzdräge, große Mutterdräge von			
Damen-Saquettes und Herren-Pelzen.			

**Robert Gaideczka.**

Neustadt, 26 grohe Meißner Straße 26.

## Auctions-Bekanntmachung.

Seiten des unterschiedlichen Auktionskalenders sollen

Freitag den 11. December 1874,

von Vormittags 9 Uhr an,

verschiedene, zum Nachlass eines Waldenserabt's bestehende  
Gegenstände, namentlich 2 Drehsäule, 3 Differenzialstafeln,  
eine starke Windu., 2 Decimalwaagen, 2 Hobelbänke,  
Säule, Schmiede- und Schleifer einigen, als Hobel, Sägen,  
Zellen, Hammer u. Co., Schraubz., an allen, 1 großer Hand-  
wagen, Kästen, diverse Werkzeuge, Schmiedeteile in Stück, eine  
Partie Schwellen, Weizen und Brotter, Meißner Gegenstände u. c.

im Degener'schen Fabrik-Grundstück an den Bahn-  
höfen zu Riesa

öffentlicht gegen Baugeldung versteigert werden.

Riesa, den 3. December 1874.

Königliches Gerichtsamt.

Caspari.

## Aus

## Überzeugung

findet man Redmann die Hut- und Käschtn-Fabrik, Frei-  
bergerstrasse 7, Filiale; Wallstraße 24, empfiehlt; man  
kauft in genannten Geschäften wirklich gute und billige Hüte, und  
durch ihre große Auswahl in modernen Stilen, Modestücken, Wan-  
tostoffen, Stoffketten, Phantasie-Schädeln u. c., wird man in diesem  
Geschäft aus hoher Überzeugung, und die Preise darin sind auch  
sehr billig, darum empfehlen wir jedem Herrn und Dame, dort  
ihre Weihnachtseinkäufe zu machen. J. S. M. R.  
Auch tanzt Herr Adverting bis 31. December Waaten, die  
nicht passen, gehen um.

## Lindner & Tittel

früher F. Horst Tittel

**Eisengarnmöbel-Fabrik** Lager: Zahngasse 29

empfiehlt:

Elegante Plumentische  
in reizender Auswahl,  
Plumenlageren,  
Waschständer,  
Kleiderständer,  
Bettstellen mit und ohne  
Matratzen in 25 Sorten,  
Eis. Gartenmöbel und Zelte eigner Fabrik.

Niederlage: Zahngasse 29.

## Druck-Formulare,

als: Hausordnungen, Mietcontracte, Erlaubniss-  
karten zur Untermiete, Kündigungsbriebe,  
Eingaben zu gerichtlicher Kündigung, Miet-  
zins-, Quittungsbücher, Vertrags-Urkunden  
für Meubles- und Nähmaschinen-Vertrieb  
ung etc.

empfiehlt in verbesselter Auflage

Allgem. Hypotheken-Bureau.

W. A. Heischmann.

Margarethenstrasse 7, part.

## Schwarze Moirés

zu Höfen

in sehr großer Auswahl aller Qualitäten. Die Preise beginnen  
bei 4 Pf. die Meter, ihr gleich Meter 7 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schreibergasse 2.

Dippoldiswalderplatz 7

## Grosses Lager

nach der Natur gearbeiteter

**Spiel-Pferde**  
auf Walzen und Rädern,  
v. 7½ Pf. an bis 12 Pf.

Reisen- und Schul-Taschen,

empfiehlt ergebenst

Ernst Gottschall

Malermeister.

**W. Ziegenbein, Badergasse 31,**  
gegenüber der Galeriestrasse.  
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-  
stöcke. Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

SLUB  
Wir führen Wissen.

## Die Tuch-, Decken- und Tücher-Handlung

en gros von en détail  
**Gustav Kaestner**

Marienstrasse 28 part. und 1. Etage, zunächst der Post,  
empfiehlt als

Weihnachtsgeschenke für Damen:  
Stoff zu 1 ff. weisse Jaquet 2<sup>1/2</sup>—15 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Phantastie Jaquet aus  
Wurzeln, Velour, Outer, Plüsche etc. etc.  
3—18 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Phantastie Jaquet aus  
deuteligen Imitationen von 2—4 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Jaquet oder Mantel aus  
Double, Velour, Ratine etc. von 2 bis  
12 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. echten Sammet-Jaquet  
ca. 14—22 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. engl. Velveteen-Jaquet  
ca. 4—8 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Manteau von echt engl.  
Double-Plaids oder echt franz. Velour  
à deux faces ca. 7—21 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Regenmantel von echt engl.  
Waterproof oder schott. Tartan 4 bis  
7<sup>1/2</sup> Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Winter-Tunique 4<sup>1/2</sup> bis  
13 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Yama- (Haus-) Kleid ca.  
3<sup>1/2</sup>—5<sup>1/2</sup> Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Moiré-Miederrock von 1<sup>1/2</sup>  
bis 4 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Tuchkleid von 5<sup>1/2</sup>—18 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. schott. Plaidkleid 4 bis  
11 Thlr.  
1 ff. Schalstuch von 2—15 Thlr.  
1 ff. Tischdecke 1<sup>1/2</sup>—14 Thlr.

Motto: Auch das Gute sei billig, und das Billige sei gut.

Weihnachtsgeschenke für Herren:

Stoff zu 1 ff. Paletot 6—10 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Vestrock 4—12 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Schlafrock 5—12 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Winter-Anzug 8—20 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Winter-Hose 3—9 Thlr.  
Stoff zu 1 ff. Winter-West 1—4 Thlr.  
1 ff. engl. Reisecke 2<sup>1/2</sup>—21 Thlr.  
1 ff. wolle Schaldecke 3—12 Thlr.  
1 ff. wollnes Reiseplaid 3—12 Thlr.

Nur Zuliefe und Vereine:

Gute, aber billige Bucksatin, Plüsche,  
Ratines, Doubles etc. etc.

Nichtconvenirendes  
tausche ich bis 31. December d. J. bereit-  
willig um, wenn der Umtausch beim Kauf  
bedungen werden ist.

Hedabtungsvollst

## Gustav Kaestner

## Glycerin - Präparate,

als:  
Transparent-Glycerin-Seife in Riegeln à 2<sup>1/2</sup> Mgr.,  
4<sup>1/2</sup>, 7<sup>1/2</sup> Mgr., in geriebenen Stücken à 3 Mgr. und 6  
Mgr., 3 Stück 7<sup>1/2</sup> und 15 Mgr.  
Flüssige Transp.-Glycerin-Seife in Gläsern à 6 Mgr.  
Toilette-Glycerin, chemisch rein, in Gläsern à 2 Mgr..  
Glycerin-Creme, bestes Mittel gegen aufgesprungene  
Haut, in Porzellanschalen à 5 Mgr.  
Transparent-Glycerin-Pomade, in Gläsern à 6 Mgr.,  
Glycerin-Toilette-Seife, sehr mild und gut schwammig,  
à Stück 2 und 4 Mgr.,  
die Königl. Sachs. priv. Dampf-Zahfabrik für Waschwaren,  
Seifen und Parfümerien.

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstraße Nr. 25 — Pragerstraße 34.

Reichhaltigste

Ausstellung  
von  
Spiel- und  
Wiegepferden

in 12 Nummern, von 1  
bis 12 Thlr. — Auch wer-  
den alle Reparaturen  
in diesem Hause prompt  
erfolgt. Sollte Be-  
dienung, billige Preise

**Johann Gast**  
Lützowallee 36, prf.  
en gros. en detail.



## J. Unbescheid & Söhne, 21 Schreibergasse 21,

## Damen-Mänteln u. Damen-Jaquettes

Hochfeine französische Echte englische Plüsche.  
Bouclés, Rheinische Doubles, Astrachan,  
Velours, Ratine, Krimmer  
etc. etc.

in verschiedenen Farben und Qualitäten, jerner für Herren  
die neuesten Stoffe zu

### Winter-Paletots

und billige Qualitäten für Kinder.  
Feinste Stoffe zu ganzen Auszügen und ff. Hosentstoffe, sowie  
billige Bucksatin für Knaben.

21 Schreibergasse 21.

## Flügel und Pianino's,

eigener und berühmter auswärtiger Fabrikate.  
empfiehlt in reicher Auswahl und zu Fabrikpreisen, sowie  
meistläufige Garantie, das

## Piano-Leihmagazin

von  
**A. Bartholomäus & Co.,**  
Johannisstr. 1a, I. Rosenweg 59, I.

### Transatlantische

### Telegraphen,

höchst interessant und belebend, für Knaben als Weihnachts-  
geschenk passend, à 2<sup>1/2</sup> Thlr., empfiehlt

die Telegraphen-Anstalt

von **A. Venus**, Rosenweg 65.



Meinen wertvollen Kunden zur gefälligen Nachricht,  
dass ich auch dieses Jahr mein

## Puppen-Lager

mit allen Neuerungen ausgestattet habe und empfiehlt solches,  
als auch eine bedeutende Auswahl

### feinster gekleideter

### Puppen.

welche sich durch geschmackvolle und saubere Ausarbeitung  
auszeichnen. **Puppervölker**, Hölzer, Stoff und  
Strampel u. s. w. Modelle sowie andere reizende Gegen-  
stände für Puppenstuben bei äusserst preisgünstiger  
Beachtung.

**Hermann Heyde,**

Marienstraße 9, Ecke der Höherstraße.



## Stickereien.

Als Gelegenheit zu billigen Einkäufen empfiehlt vor der gesuchten Damenvelt  
unser großes Lager

### angesangener und fertiger Stickereien

aller Art, als:

### Schuhe, Kissen, Teppiche, Stuhlborden, Lambrequins etc.

vom billigsten bis zum höchsten Genre, in neuem Tessino,

zu unseren Engros-Preisen.

**Otto Arnheim & Co.,**

vorm. Anton John,  
1. Etage, Badergasse 1 u. Galeriestraße 14, 1. Etage.

## Sein reichhaltiges Lager

von  
**Papier,  
Leder- und Galanteriewaren**

(mit und ohne Stickereien),  
sowie die grösste Auswahl von Neujahrskarten  
hält der geneigten Beachtung empfohlen

**Carl Gustav Schütze,  
Nr. 1 grosse Meissnerstrasse Nr. 1.**

### Als passendes Weihnachts-Geschenk

empfiehlt vor die edle amerikanische

### Original Elias HOWE'S



### Origina - Howe - Nähmaschine

als die beste und vollkommenste, vermöge ihrer  
gediegenen Construction auch als  
billigste Nähmaschine der Welt.

Sechsjährige Garantie.  
Billige Preise. Günstige Zahlungsbedingungen.  
Unterricht gratis.

— Cel, Zwirn und Nadeln billigst. —

Die General-Agentur der Original-Howe-Maschinen.

### Blum & Thomas,

Dresden. Kauftaus. Laden Nr. 8 und 9.



## Ventilatoren

## u. Luftherwärmungs- Apparate

(System Pallauseh, Nive).

Zweck derselben ist: eine reine, ren-  
tille und dabei gleichmässig warme Luft  
im Zimmer zu erzeugen. — Der selbe ist  
besonders für Hospitaler, Kranken-  
zimmer, Comptoirs, Schreibstuben zu emp-  
fehlen.

Lager davon halten:

**Gebrüder Kuntze**, Leipzig, Langestraße 14.

## Zur Impf-Frage!

Taufende von Eltern haben die Erfahrung gemacht, dass Kin-  
der, die bis zur Impfung krank gewesen waren, nach dieser Operation  
krank, schwach und elend wurden; wieder andere erlebten, dass trotz  
Vaccination und Revaccination sie mit den Kindern in besthafter  
Weise von den Blattern befallen wurden. Der unterzeichnete  
Berater beabsichtigt, statthabendes Material in dieser Abitung zu  
sammeln und erbetet sich diesbezügliche Mittheilungen an

**Herrn. Canitz.**

Vor. des Sächs. Centralvereins für Naturheilkunde in Chemnitz



# F. G. Petermann

in Dresden,  
Galeriestrasse 10 parterre und I. Etage.

## In meiner Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Handlung

en gros und en detail

treffen täglich große Sendungen der ersten Neuheiten für die Weihnachts-Saison ein, so daß ich dadurch schon jetzt im Stande bin, allen Wünschen der mich beachtenden Käufer gerecht zu werden.

Mein großes Lager von Ball-, Concert- und Theater-

Fächern empfiehle ich einer geneigten Beachting.

### Fächer

in Eisen und Silberstoff, mit Schwan besetzt,

von 20 Sgr. an.

Es bedarf wohl nicht erst der Erwähnung, daß meine



### Fächer

aus Holz, fein durchbrochen.

von 6 Sgr. an.

## Talmi-Gold-Urketten

sich eines langjährigen vorsichtigen Ansehens, wegen ihrer großen Solidität und Haltbarkeit, erfreuen und ich mache hiermit wiederholte darauf aufmerksam, daß es mir durch sehr vortheilhafte Verbindungen in Paris möglich ist, stets die größte Auswahl in Talmi-Gold-Urketten bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen.

Meine

## plattirten ächten Goldwaaren

empfiehle ich der großen Blütheit halber auf's Neue und verkünde ich von jetzt ab:  
**Broschen mit Ohrringen aus ächtem Gold**, die Garnitur von 2 Thlr. an,  
**Manschettenknöpfe aus ächtem Gold**, das Paar 1 Thlr.

**Uhrschlüssel aus Gold**, Stück 25 Sgr.

**Siegelringe, Trauringe aus ächtem Gold**, das Stück zu 1 Thlr.

**Medaillons aus ächtem Gold**, das Stück zu 2 $\frac{1}{2}$ . Thlr.

### Goldfischgestelle

mit vollständiger Einrichtung.

### Vogelkäfige

in solider Arbeit mit Blechböden.

**Schreibzeuge, Aschbecher, Rauchservice,**  
**Thermometer, Schreibmappen, Portemonnaies,**  
**Cigarrenetuis, Haarbürstchen, Journalmappen,**  
**Garderobenhalter, Schlüsselhalter, Handtuchhalter**,  
welche Gegenstände sich besonders zum Anbringen von Stickereien eignen, offerre ich besonders preiswert und geschmackvoll gearbeitet.

Mein

## Puppen- u. Spielwaarenlager

Ist in diesem Jahre besonders reichhaltig ausgestattet und mit allen Neuheiten ausgestattet.

Um dem gehirten Publikum eine große Freilichtung beim Einkaufen zu verschaffen, habe ich einzelne der gangbarsten Artikel in einer neuen Preis-Reihe nach folge zusammengestellt und bitte hierzu geil. Notiz zu nehmen.

Jedermann erhält:

Für:	
3 Sgr.	1 vergoldeten Kratzergnöpf.
5 Sgr.	1 Gartenstab.
5 Sgr.	1 Paar Ohringe.
1 Sgr.	1 Paar Manschettenknöpfe.
1 Sgr.	1 Schatullen-Spielzeug.
1 Sgr.	1 Halstuch.
1 Sgr.	1 Kinderkamm.
1 Sgr.	1 Wälzerbuch.
1 Sgr.	1 Papeterie.
1½ Sgr.	1 Garnitur Brosche mit Ohringe.
1½ Sgr.	1 einen Schieberlöffel.
2 Sgr.	1 Paar Haarnadeln.
2 Sgr.	1 Lungen-Pistille.
2 Sgr.	1 Paar kleine schwere Aushia-Ohringe.
2 Sgr.	1 Garnitur Manschetten mit Chemistick-Anspifer.
2½ Sgr.	1 Medallion.
2½ Sgr.	1 Taschenuhrzeuge.
2½ Sgr.	1 angekleidete Puppe.
2½ Sgr.	1 Lederportemonnaie.
2½ Sgr.	1 Schreibpuppe.
3 Sgr.	1 Hästelnadeln-Etui.
3 Sgr.	1 Talmi-Mino.
3 Sgr.	1 perlengestickten Überpantoffel.
3½ Sgr.	1 Voltiopiel.
3½ Sgr.	1 Padouperlsette.
4 Sgr.	1 Gi mit Schlange.
4 Sgr.	1 Aufbecher.
4 Sgr.	1 vergoldete Uhrkette.
4 Sgr.	1 Blechwagen mit Wied.
4 Sgr.	1 antik gezeichneten Photographierrahmen.

Für:	
4 Sgr.	1 Dame, Jet-Armband mit einer Auflage.
5 Sgr.	1 Garnitur, bestehend aus: 1 Brosche, 1 Paar Ohrzangen, 1 Paar Haarnadeln, 1 Kreuz, 1 Medallion in schwarz mit kleinen Auflagen.
5 Sgr.	1 Nährstein aus Marmor.
5 Sgr.	1 kleiner Ballfänger.
5 Sgr.	1 Rucksacke in Silberglaß.
5 Sgr.	1 Überhalter mit Glasglöde.
5 Sgr.	1 Haarschnüret mit Perlen gestickt.
5 Sgr.	1 Kinnenvale.
5 Sgr.	1 elserne Handleuchter.
5 Sgr.	1 Photokarte-Album.
5 Sgr.	1 Drabildordnen.
6 Sgr.	1 Kugelzigaretten-Glazettenspitze mit Zam- merglocken, höchst original.
6 Sgr.	1 hoher Glazett-Mann.
6 Sgr.	1 antik gezeichneten Photographierrahmen zu Bildern.
7½ Sgr.	1 Choleramännchen mit Munition.
7½ Sgr.	1 Gelehrtenabzeichen.
7½ Sgr.	1 kleines Glazettenschildchen.
7½ Sgr.	1 antik gezeichneten Handspiegel.
7½ Sgr.	1 erste Meerschaum-Glazettenspitze mit gezeichnetem Kopf.
7½ Sgr.	1 Br. Manschettenknöpfe, edte Brosche.
7½ Sgr.	1 Br. Manschettenknöpfe mit Buch- samen.
7½ Sgr.	1 Musikkappe.
7½ Sgr.	1 Dupzend Rauchfelder von feinstem Bessemer Patentstahl.

Für:	
7½ Sgr.	1 Chemisticknöpf aus ächtem Gold.
7½ Sgr.	1 klein imitierte Granatgarmitur.
7½ Sgr.	1 Cigarrenabziehender von Marmor.
10 Sgr.	1 Alabastoroule von Pois mit Schloß und Einrichtung.
10 Sgr.	1 Schreibpuppe in Form e. Todafische.
10 Sgr.	1 Schreibpuppe mit demselben Mund und Armen.
10 Sgr.	1 Dupzend Speisefässer vom feinsten Bessemer Patentstahl.
10 Sgr.	1 Wuschelportemonnaie.
10 Sgr.	1 Schreibmappe mit Schloß.
12½ Sgr.	1 Haus mit Überdeck.
12½ Sgr.	1 Talmi-Alabastor.
12½ Sgr.	1 Marmos-Brieftasche.
15 Sgr.	1 kleine Glazettenspitze.
15 Sgr.	1 Glazettenspitze mit Faltung.
15 Sgr.	1 Rauchservice.
15 Sgr.	1 höchst originelle Waschelfigur.
15 Sgr.	1 kleine Photo-Album in edt. Sammet.
15 Sgr.	1 klein geschnitten. Kristallbeschleißer mit Photographie.
17½ Sgr.	1 Journalsmauer.
17½ Sgr.	1 antik gezeichnetes Pelepult.
17½ Sgr.	1 Marmos-Thermometer.
20 Sgr.	1 große fein lackierte Garn-Linde.
20 Sgr.	1 klein antik gezeichnet. Garderobenhalter.
20 Sgr.	1 klein. Wallfänger m. Silber durchwirkt.
20 Sgr.	1 Schreibmappe mit Einrichtung.
25 Sgr.	1 Rauchservice mit Schnellner.

Für:	
25 Sgr.	1 Damentablet mit vergolten. Bügel.
25 Sgr.	1 edte Talmi-Uhrlette.
25 Sgr.	1 Armband aus Talmigold.
25 Sgr.	1 Etui gegen Käppenjammer.
1 Thlr.	1 goldener Ring.
1 Thlr.	1 Paar Seiden-Armband, edt. Gold.
1 Thlr.	1 feines Alabaster-Schreibzeug.
1½ Thlr.	1 Goldsch-Marmore mit Inhalt.
1½ Thlr.	1 majus goldenen Ring.
1½ Thlr.	1 Eisig- und Delachette.
2 Thlr.	1 Photographie-Album für 200 Bilder.
2 Thlr.	1 Kleine-Necessaire mit seiner complett- Einrichtung.
2 Thlr.	1 edt. dymisches Lädchen.
2½ Thlr.	1 edt. goldenes Metallion.
2½ Thlr.	1 Brosche und 1 Paar Ohngehänge aus editem Gold.
2½ Thlr.	1 Patent-Artikuläre, zur Sicherheit gegen Taktendicke, sowie gegen Berlieren.
3 Thlr.	1 Cigarrenfischen tem mit Perlmutt ausgestattet.
4 Thlr.	1 Brosche mit Ohringe aus edt Berg- Kynall.
4 Thlr.	1 Rauchschlösschen.
4 Thlr.	1 edt goldnes Armband.
4 Thlr.	1 Dreborgel zu 4 Städten.
5 Thlr.	1 Rauchservice in Alabaster.
5 Thlr.	1 Photographie-Album mit Musif.
8 Thlr.	1 Dreborgel zu 8 Städten.
10 Thlr.	1 Cigarrentempel mit Musif.
16 Thlr.	1 Blumentisch m. Fontaine d. Lustdruck.

Jedes einzelne Stück zum Fabrikpreis bei größter Auswahl in der Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden, Nr. 10 Galeriestrasse Nr. 10.

Durch keine Aktien-Gesellschaft!  
Ausschluß des großen Bau-Terrain  
der Hochebene auf Löbtauer Flur.  
An den neu angelegten Hauptstraßen werden:

### Eine große Anzahl Baustellen

Montag, den 7. December. Vorm. 11 Uhr u. Nachm. 2  
Uhr, öffentlich versteigert.

Die sehr qualifizierten, jahrlangs- und seitigen Bedingungen wer-  
den vor Anfang der Versteigerung bekannt gegeben.  
Versteigerungsamt Vorm. 10 Uhr auf dem Neubau des Herrn  
Barth, unterhalb des Grausferns.  
Auslot des Blaues, so auch Kaufabschlüsse jeder Zeit bei

Moritz Michael, H. Gläserstraße, 32, 1.

### Submission.

Die Firma des Verlags an Schreibmaterialien für die  
vieleben Wirt versteigert auf das Jahr 1875, also circa 310 Stück  
verschiedene Schreibpapiere, 23 Stück Mettedeckel, 213 Stück  
Briefpapier, 32 Stück Postpapier, 347 Stück Papier und  
Umschlagpapier, 2500 Stück Couvert, 500 Stück Par-  
tierpapier, 80 Stück Pappeln, 65 Stück Häufedern, 177  
Stück Stahlfedern, 125 Stück Federhölzer, 120 Stück  
Metallstifte, 10 Zweige Blau- und Rotholz, 2 Centner  
Siegelkasten, Gummi, Heftseide, Heftzwirn, Heftnadeln,  
Bindfaden und Tinte, soll im Preis der Submissions ver-  
geben werden.

Reiseanten haben die Vielem überlängten und Proben  
im Bureau der unterzeichneten Märkten Verwaltung — In-  
fanterie-Garnison Al. D. I. vorher einzusehen und die  
Güter bis

Dienstag, den 8. December 1874,

Vormittags 9 Uhr,

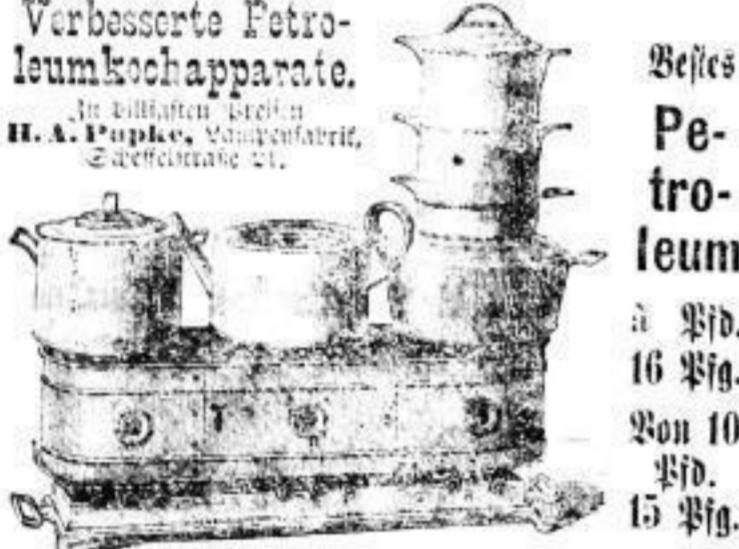
versteigert und mit der Auslistung verbreitet „Schreibma-  
terialien-Versteigerung betreffend“, darin einzuenden.

Dresden, am 7. December 1874.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Verbesserte Petro-  
leumkochapparate.

In billigen Preisen  
H.A. Popke, Lampenfabrik,  
Scheffelstraße 21.



Besbes  
Pe-  
tro-  
leum  
à Pfd.  
16 Pf.  
Von 10  
Pfd.  
15 Pf.



FABRIK-  
F. EISEN

Wir schätzen und hiermit die Eröffnung unserer  
**Weihnachts-  
Ausstellung**

von  
**Serpentinsteinwaaren**

auszugeben und laden zu deren Besuch höflichst ein.  
Sächs. Serpentinstein-Aktiengesellschaft,  
19 Amalienstraße 19

### Für Haarleidende!

Unterhaluter stellt das Ausfallen der Haare in 8-14  
Tagen, besonders auf baufloren Stellen, dünnen Scheitel oder  
kranken Haare in sechswöchentlicher Weise neuen, kräftigen  
Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kästchen, sehr wenn  
man Jahre lang daran gelitten, nach Bekinden in einem Wertel-  
bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krank-  
heiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Sämmen, das lästige  
Jucken, die in der Leibigkeit sehr schmerhaft genommenen baldartigen  
Haarausfall u. s. w. durch mein eigenhändiges Verfahren  
arztlich unter Garantie erobert, bei älteren Leuten ist persön-  
liche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Preise werden franco erbeten, bei älteren Leuten ist persön-  
liche Rücksprache allerdings unerlässlich.

### Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzutom-  
men, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schösser-  
gasse Nr. 4, 2., zu sprechen.

### Tapisserie-Arbeiten.

analogem u. sonstig Stükken, sowie zur  
Stickerei eingerichtete und fertig garni-  
erte Gegenstände in reichster Auswahl  
zu diesen, reichen Preisen.

Angegangene Schuhe, Träger, Rissen  
von 20 Pf. an.

Ältere Muster werden stets unter der  
Hälfte des Preises verkauft.

### G. Ulrichs.

18 Hauptstrasse 18.

### Reeller Ausverkauf !!

Um mein Lager in Glacé- und Buckskin-Hand-  
schuhnen schnell zu räumen, verkaufe ich von heute ab alle  
Sorten handtuftete bei Entnahme von mindestens 6 Paar unter  
dem Goldstückpreise.

Wiederverkäufern wird hierbei Gelegenheit geboten, eine gute  
Waage zu einem sehr billigen Preise zu erlangen.

Ebenso auch bietet dieser Ausverkauf Gelegenheit zu billigen  
und praktischen Zeitgeschäften.

### Julius Bierling's Nachfolger.

Große Blaueulethe, 7.

### Restauration

### Schweizerhaus,

### Nr. 1 Schweizerstraße Nr. 1

an der Pferdebahn gelegen,

einfachst dem gehobten Publikum seine comfortabel  
eingerichteten Restauration-Etablissements, schönen ge-  
räumigen Saal und Nebenzimmer, franz. Billard u. s. w.  
zur gefälligen Benutzung.

Hier eine ansgezeckte Küche, gutgepflegte  
Weine, gute Biere, u. d. Bierisch, sowie Lager- und  
einfaches Bier und eine außerordentliche Bedienung  
werde ich stets bestens Sorge tragen.

Vereinen und Gesellschaften öffne ich meinen  
Ballaal zur unentgeltlichen Benutzung.

Hochachtungsvoll L. Franke.

### Wichtig für Raucher!

Die seit 37 Jahren bestehende Meerschaum-Bern-  
stein-Waaren-Fabrik des Joh. N. Menhard in Wien  
mit der Verd. Med. erinnert, erinnert hiermit erneut an  
zuzeigen, daß sie seit 10 Jahren für das Königreich Sachsen  
in Dresden, u. s. w. dient.

### Herrn Max Kothe, o. d. Frauenkirche Nr. 17,

vertreten ist und empfiehlt anzuliegen das reichhaltigste Lager  
feiner und strapazier-Cigarren-Spitzen aus echtem  
Meerschaum und Bernstein dasselbst, zu billigst  
frischgezogenen Original-Kabill-Preisen.

Als ganz neu, daher als Präsente besonders geeignet sind  
hervorzuheben:

### Cigarren-Spitzen in Form einer Petroleumlampe.

äußerst originell und dertig ausgeführt, mit Glui, 3 u. 4 Dr.

### Bismarck-Cigarren-Spitzen, in Form einer Pistole.

sein geziert, mit Petroleum und Glui, 2 u. 2 1/2 Dr.

### Complett-Rauch-Garnituren, Necessaires und Cassetten, von 2 bis 20 Dr.

in großer Auswahl.

Der Wohl- und Reichtum des Rauchzimmers, als idées An-  
rauen wird bei jedem Stück garantiert und reelle Bedienung  
nach außen mit Reiz und Qualität meist angelebt.

Der aufwändigste Preis-Gouraud mit Zeichnung  
nach auswärts gratis franco.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

### Otto & Böslott. Zu Weihnachtsgeschenken

empfohlen

### vorzügliche Operngläser,

Gold-, Silber- und Stahl-Pinceaux und Brillen  
mit Prima-Gläsern. Aneroid, Holostethos, Ge-  
fäß-Barometer, Thermometer in gewöhnlichen Sorten,  
Reisszange

für Knaben, Gymnasiasten, Ingenieure,  
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei sehr  
billigen Preisen.

Umtausch nach dem Beste bereitwilligt.

### Otto & Böslott, Wallstraße 19.

Altmarkt 8. Altmarkt 8.  
Bernhard Wolf,  
Tapiserer und Decorateur,  
empfiehlt fertige Polstermöbel jeder Art und Übernahme ganzer  
Gärtelungen.

Dr. 35189 a.

Empfohlen für die Concert-

# Gewandhausstr.

### Café Français.

Großes Special-Lager von

### Lama und Flanell

in reicherster Muster- und Qualitäten Auswahl bei sehr billigen  
Preisen, z. B. Lama, gute Ware, alte Glie 13 Pfgr.

### Barchent

in verschiedensten Qualitäten, sowohl gebleicht als ungebleicht, in  
Röper, Gurt und Piquee, als auch in dichten Garnituren die  
größte Auswahl, z. B. 6 1/2 gebleicht. Gute Barchent, alte  
Glie von 5 Pfgr. an.

### Reinwollene Alciderrippe

in größter Auswahl, außallend billig, alte Glie von 7 1/2 Pfgr. an.

### Mörfecos.

schwarz, braun und grau, in 14 verschiedensten Qualitäten, em-  
pfehle ich dieselben bei nur zweiten Waren zu den billigen Preisen.

### Wischdecken,

9 1/2 Stück 22 Pfgr. bis 11 1/2 Stück 1 Dr. 20 Pfgr.  
und den nachhaltigen Preis meines Sommer-Lagers von

### Attum, Piquee u. Jacquinet

zu verabreichten Preisen zum

### Ausverkauf.

Robert Böhme jun.,  
Gewandhausstr.,  
Café Français.

### Seidene

### Bänder.

Schärpen = Bänder,

1/2 Meter von 1 1/2 Pfgr. an.

Seidene Atlas = Bänder,

1/2 Meter von 3 Pfgr. an.

Seidene Sammet = Bänder,

1/2 Meter von 3 Pfgr. bis 12 Dr.

Schwarzer Patent = Sammet,

1/2 Meter von 7 1/2 Pfgr. an.

Schwarzseidener Sammet,

1/2 Meter von 20 Pfgr. an.

Spitzen, Blonden, Gräpe,  
Tüll u. s. w.

zu billigsten Preisen.

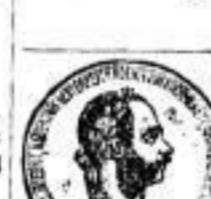
Seidene Hüt-Shawls,

1/2 Meter von 12 1/2 Pfgr. an.

Schleifen und Garnituren  
in grosser Auswahl.

Sämmtl. Artikel für  
Modistinnen  
en gros und en detail.

Heinr. Hoffmann,  
24 Greiberger Platz 24.



Ge des Piemontischen  
Platzes und der Mari-  
milliansallee, neben der  
Mohren-Apotheke



Weihnachts-

Ausstellung

von

### Näh-Maschinen

aller gangbaren Systeme aus renommirtesten  
Fabriken.

Zu Zeitgeschäften besonders empfehlenswerth  
Deutsche Singer, Wheeler & Wilson,  
Loewe-Original, Grover & Baker etc.  
in eleganter Ausstattung.

Gaud - Maschinen von 9 Dr. an.

Zufolge gedrehter Abnahmen bin ich in den Stand gesetzt,  
den billigsten Fabrikpreisen zu verkaufen. — Vandalische Gra-  
tante wird geliefert, Fabrikverlechterungen gewahrt. Unter-  
richt und Verpfändung gratis.

Umtausch nach dem Beste ist bereitwilligt gestattet.

C. G. Heinrich, Dresden, Gewandhausstr. 14  
Nähmaschinen-Ausstellung-Vorlesung: Ge des Piemontischen Platzes  
und der Mariamillians-Allee, neben der Mohren-Apotheke.

Ein Gartenhaus für die Concert-  
mit Grasgarten, als Vesperplatz  
meister H. Mannsfield, der ver-  
ren Mühlsteiner Al. Trenfer  
durch H. Berthold, Marienstr. 8, Straße 5a, 1. Et., angenommen.

**Das Harmonika-, Instrumenten- und Saiten-Lagér von W. Gräbner, 7 Breitestraße 7,** empfiehlt Wianinos v. 160 bis 220 Uhr, Mußwerke, Spielsachen, Albuino, Stechaktes mit Muß, Melodions v. 4 bis 18 Stücke spielen, Tremmeln in allen Größen, Jittern, Violinen, Violas, Cellos v. 1 bis 80 Uhr, Gitarren, Klaviere, Wind- und Ziehharmoniken, dazu Noten zum Selbstunterricht. Stimme Clavilatoren, Akten und Clarinetten v. 2 bis 30 Uhr. Trummen, Beden, Tambur, Metallperlen, Glöckenspiele, Metronome (Taktmesser), Pendelorgeln, Accordions, Concertinos, Tenorhorns, Trompete, Tuba, Hornet, Jagd- und Schreinern u. s. w. Rauterale, Trompete, Stimmhammer, Gablonz und Picken, alle Arten Saiten, als: cärt röhrlaute und deutsche Saiten, und diverse Instrumententheile.

Alle Herstellerwerke werden dabei angezeigt.

Den von mir nach alten, bewährten Verhältnissen zusammen gesetzten

**Holländischen Wagenbitter,** ein vorzügliches Haufmittel bei Verdauungs- und Magenbeschwerden, namentlich gegen Abreiblichkeit, in Blättern zu 5. 15 Uhr., und anderen, empfiehlt

**C. Junghähnel,**  
Apotheker und Droguist,  
Dresden, Postplatz.

Reich assortiertes Lager von seinen  
**Weihnachtsconfecten u. Zuckerwaaren.**  
Albert Lucas,  
Kl. Packhofstr. 5, alte Nr. 3.  
Musterindungen gegen Postvorbehalt.

## !! Hasen-Felle !!

faut zum höchsten Preise im Einzelnen wie in größeren Partien die **Hutfabrik von Ed. Unger, 10 gr. Neustadtstraße 10.**

Auch sind dabei keine

## ! Hasen !

mit und ohne Fell sind billig zu haben.

### Zur Pflege und Schönheit der Haut.

C. Süß's Glycerin-Fabrikate.

Gegen Sommerprossen, Feberlecken, gelbe rauhe Haut, sowie zur Erholung eines weichen, jungenhaften Teints gibt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte

### Glycerin-Coldcreme-Seife.

Die mildeste unter allen Seifen, a Stück 3 und 4 Uhr., 3 Stück 7½ Uhr., 10 Uhr. **Glycerin-Coldcreme**, der beste Haut- u. Lippen-Creme, a Pot 7½ Uhr., **Glycerin**, flüssig, das kleinste und Mildeste was es gibt, a 2½ und 5 Uhr., **Glycerin-Rasir-Seife**, die mildeste und lange Sodam haltende Rasirseife, a Stück 5 Uhr.

Außerdem alle Arten **Toilette-Seifen**, als: **Gibischwurzel-Seife**, **Glycerin-Transparentseife**, **Honig**, **Mandel**, **Schweiss**, **Theerseife** u. a. Stück 2 bis 5 Uhr., 1½ Dyd. 5 bis 12½ Uhr., empfiehlt

**Carl Süß, Parfümeur,**  
Seestrasse 1.

Größtes Lager der besten und haltbarsten Bürsten, Kämme und Toiletten-Artikel.

**Die beliebten Dresdner Weihnachts-Cigarren in eleganten Kisten:**

Nr. 48. 100 Stk. Uhr. 1. 15. 50 Stk. Uhr. 25.  
42. 43. 53 u. 62 100 " 1. 25. 50 " 1. -  
" 41. 49 und 63 100 " 2. 50 " 1. 5.  
verdient auch in diesem Jahre gegen Nachahmung.

**R. Reichel, Viliengasse 8.**

**Grosse Oelgemälde-Auction.**  
Dienstag, den 8. December, und folgend Tage, Vormittags von 11 Uhr an, gelangt im Glashaus der königlichen Gemälde-Auction — Kommandeurstraße 21 — im Auftrage des Kunsthändlers Herrn J. M. Müller aus Düsseldorf eine reichhaltige Collection von ca. 200 Oelgemälden in prachtvoller Goldrahmen-Einfassung

zur Versteigerung.

Die Sammlung enthält neben Gemälden älterer Meister viele Originale röhrlaust bekannter neuerer Düsseldorf-Maler und sind namentlich Genrebilder, Landschaften, Seestücke, Porträts, Jagd- und Thierstücke, Stillleben etc. in großer Auswahl vertreten.

Geachten Kunstsammlern dünkt diese Auction zur Aquisition pracht- und wertvollen Salon- und Zimmerbildnisse, sowie für bevorstehendes Weihnachten zu Geschenken sehrens zu empfehlen sehn.

Außen obigem Thesen gelangt noch eine aus einem Nachlass stammende kleine aber gewohnte Sammlung von 83 Gemälden berühmter alter Meister zur Auction, worauf Kunstsammler besonders aufmerksam machen.

Beobachtung der Gemälde an den Auctionatoren Vormittags von 10 Uhr an.

**C. Breitfeld.**

Königl. Bezirks-Gerichts- u. Rathaus-Auctionator u. Taxator.

**Die Jagdnutzung zu Meichenberg bei Moritzburg** (1431 Meter) soll den 16. December d. J. Nachmitt. 2 Uhr, im festigen Galohaus auf 8 Jahre vom 1. September 1875 bis 31. August 1881 öffentlich im Wege des Weißgebots mit Auswahl der Leistungen verdracht werden. Die Bedingungen weitesten vor der Auction bekannt gemacht. Der Jagdvorstand.

**Wund- und Zahnarzt Freisleben,**

Dippoldiswalder Platz 10.  
für schmerzlose winzliche künstliche Zähne, Blechteile, und Behandlung aller Zahns und Mundkrankheiten.

## W. F. Seeger,

Wein-Grosso- und Détail-Handlung,  
Neustadt. Casernenstrasse 13 a,

empfiehlt seiner geachteten Kundschaft sein Lager gut geriebener Wein zu mäßigen alten Preisen:

**Rothe Bordeaux-Weine** 10 bis 45 Uhr., **Weisse Bordeaux-Weine** 15 bis 45 Uhr., **Burgunderweine** 20 bis 45 Uhr., **Pfälzer- und Rheinweine** 10 bis 60 Uhr., **Moselweine** 7 bis 30 Uhr., **Franzenweine** 9 bis 40 Uhr., **Ungarweine** 9 bis 60 Uhr., **Landweine** 6 bis 10 Uhr., **Vossler, öster. Rothwein** 12 Uhr., **Trottoico, südtiroler Rothwein** 15 Uhr., **spanische und portugiesische Weine** 20 bis 60 Uhr.

**Champagner** der renommiertesten Namen 45 bis 60 Uhr., **Rheinwein-Mousseux** der renommiertesten Namen 25 bis 40 Uhr.; außerdem **Weinessige** 2½ bis 7½ Uhr., **Rum, Arac, Cognac** nach Alter und Qualität 7½ bis 50 Uhr., **diverse Grog- und Punsch-Essenzen** 17½ bis 35 Uhr.

Kerner zu Original-Preisen seine Commission-Lager in englischen Bieren der renommiertesten Brauereien und in Capweinen der seit 1841 erprobtesten und in diesen leistungsfähigsten Alters **J. C. Reinecke & Sohn** in Berlin.

Spezielle Preisschriften vorgenommener Weine etc. stehen zu Diensten.

Die Preise verstehen sich bis zu einem Thaler für die Flasche ohne Glas; bei Entnahme von 12 Flaschen an, übertragen bei größeren Partien in Flaschen oder Gebinden werden entzuckende Engros-Preise eingeräumt.

Aufträge werden auch in Altstadt in meinen Niederlagen bei **Alfred Meysel**, Marienstraße 7, **Alfred Rösler**, Straße-Allee 25 und **Th. Voigt**, Marienstraße 20, **Eduard Werner & Co.**, gr. Blumenstraße 9, **Georg Cröner**, Gebräuplatz 11, angenommen und prompt erledigt.

Zu Leipzig bei **Paul Richter**, Branderstraße 14.

## Duxer Braunkohle.

Wir offerieren unsere verschiedliche **Duxer Braunkohle**, frei vor das Haus geliefert, bei prompter Belieferung einige Tage nach Auftragserteilung.

1. Powerv. 1. Powerv. 1. Powerv.  
200 Gunc. 100 Gunc. 50 Gunc.  
Duxer Stückkohle . . Uhr. 37. Uhr. 18½. Uhr. 9½.  
Mittelkohle 1. . . 31. 17. 8½.  
Nutzkohle . . 28. 14. 7.

Hostomitz bei Dux.

Die Berg-Verwaltung der Saxon-Austrian-Braunkohlen-Bergbau-Gesellschaft. Bestellungen sind abzugeben in Dresden, Waisenhausstraße Nr. 4, 1. Etage, im Comptoir.

**Action-Gesellschaft Schles. Spiegelglas-Manufactur**

Ober-Salzbrunn, Post Altwasser im Schles.

Nohläser zu Bedachungen 9-13 Uhr. M. M. Hart, Aufboden Glas 20-25 Uhr. M. M. Hart. Mattiertes Hobelglas zu Bedachungen, Überlichtern und Verglasungen 5-8 Uhr. M. M. Hart. Unbelegte Spiegeläser zu Schaukästen und Verglasungen. Belegte Crystalgläser. — Facettierte Wagentüren und Paternosterchéhen.

Blättrige Notrungen. Prompteste Lieferung.

**C. A. Pohlmann,**  
Uhrenmacher,  
Scheffelstraße 28,

empfiehlt sein reich assortiertes Lager von goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Chronometren, Pariser Uhrenkästen, Aufzucker, Aufzucker, Uhren- u. Wanduhren. Billigste Preise. Beste Garantie.

**4 Scheffelstraße 4**  
**Wein- u. Delicatessenhandlung**

von F. A. Häuse.

Täglich frischen frischen Salat von ausgezeichnetester Güte, Blattsalaten von Gurke, Hummer oder Wal, Varieté, Musik, geblüm mit Pastete. Große Auswahl aller Sorten frittierter Braten, Fleisch-Pasteten, Fleisch, Hosen- und Gambraten. Gebratene Füllungen und Tauben. Große Auswahl ausländische Butterwaren. In jeder Tageszeit aus verschiedensten Sorten der verschiedensten Altersfrüchte etc. etc.

**4 Scheffelstraße 4**  
**Wein-, Bier- u. Delicatessenhandlung**

F. A. Häuse.

**Specialität.**  
**Goldene Damen-Uhren**, in guter Qualität, schon von 11 Uhr. an bis zu den teuersten, sowie neuere Modelle Damen-Uhren, ebenso wie alle Arten von Uhren zu billigen Preisen empfiehlt bei dreijähriger Garantie **H. A. Treppenhauer**, Uhrenmacher, Margarethenstraße 4, Eingang Am See.

Der Milchverkauf des Ritterguts Rosenthal bisher Zahnsgasse Nr. 1, befindet sich

vom 1. December d. J. an  
Scheffelstraße 30, im Hof.

### Die Galanteriewaren-Handlung

von  
B. Feller, Schloßstr. 27, vis-à-vis Stadt Görlitz,  
bietet bei billigen Preisen  
eine große Auswahl interessanter Neuheiten.

**Uhrenausverkauf**  
Hauptstr. 31 part. am Markt.  
Regulateure, größte Auswahl, beide Werke, 9 Uhr., goldene Damenuhren 12 Uhr., silberne Uhren 5 Uhr. unter Garantie.

**Gleischwaren**, die Qualität, die den billigsten Preisen entspricht.

**Zaun-**  
**stängel**, nicht unter 4 Uhr. lang, kaufen jeden Posten.

**Emil Hähnel**, Baumwolle Kreuzschmied, Botchappel.

## Lässt sichwarz,

Garantie für  
Reinselde,  
das Meter von 21 Uhr.,  
die von 11 Uhr. an.  
**Rob. Bernhardt**,  
Freibergerplatz neue Nr. 23.

## Ezard's

in mehr als hundert Deklin.,  
das Meter schon  
von 15 Uhr.,  
die von 10 Uhr. an.  
**Robert Bernhardt**,  
Freibergerplatz neue Nr. 23.

## Moirée

zu Röcken,  
schwarz,  
das Meter 7 Uhr.,  
die von 10 Uhr. an.

**Robert Bernhardt**,  
Freibergerplatz 21 c.,  
neue Nr. 23.

## Grosgrain

in 4 Farben-Aufnahmen  
in Qualität und Dauer-  
haltigkeit verschieden,  
in allen Farben das Meter  
von 7 Uhr.,  
die von 4 Uhr. an.

**Robert Bernhardt**,

Freibergerplatz, neue Nr. 23.

## Krimmer

braun und weiß,  
das Meter von 23 Uhr.,  
die von 13 Uhr. an.

**Robert Bernhardt**,  
Freiberger Platz, neue Nr. 23.

## Seide

**Seidenfärber**  
zu Weihnachtsgelegenheiten  
empfiehlt das 2. Jahr.

**Robert Bernhardt**,

Freiberger Platz 21 c.,  
neue Nr. 23.

## Gaudykleinen

grün, rot, blau,  
Meter von 30 Pf.,  
die von 17 Uhr. an.

**54 weiße**

**Gaudykleinwand**

das Meter 30 Pf.,  
die 28 Pf.

**Robert Bernhardt**,

Freibergerplatz, neue Nr. 23.

## Sammet

blau-schwarz, das Meter von 10 Uhr., die von 5 Uhr. an.

**Seiden-Sammet**

weiß-blau, Meter von 10 Uhr., die von 22 Uhr. an.

**Robert Bernhardt**,

Freibergerplatz 21 c.,  
neue Nr. 23.

## Weisse reinsteine

Faechentächer,  
4-6 g, offeriert zu  
Weidentüren, das Türgewicht  
von 1½ Uhr. an.

**Robert Bernhardt**,

Freibergerplatz 21 c.,  
neue Nr. 23.

## Wasser-

## Anlagen

für Mädchen, Kleid, Wasch-

zeiten, Kommoden u. s. w.

führt immer mehrfarbige Garan-

tie ebenfalls und billig aus.

# Ernst Zscheile,

ein gros Billigste Einkaufs-Quelle en detail

für

## Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren, Dresden, 13 Scheffelstrasse 13,

vom Altmarkte aus linke Seite,

empfiehlt sein grosses Lager von Neuheiten für die Weihnachts-Saison einer geneigten Beachtung.

Durch den bedeutenden Aufschwung, dessen sich mein Geschäft seit seinem Bestehen erfreute und durch den grossen Umsatz ist es mir möglich geworden, direkt meine Einflüsse zu benutzen.

Egalisch treffen gehobene Sendungen für die Weihnachts-Saison ein, sodass ich dadurch im Stande bin, jeden Wunschen der mich bestreitenden Käufer gerecht zu werden.

Auf die neuesten, prachtvollen Muster von nur echten

### Talmi-Gold-Uhrketten

mache ich besonders aufmerksam, welche ich direct in grossen Posten von Paris kaufe, daher die grösste Auswahl bieten kann und für die Haltbarkeit derselben garantie.

Mein bedeutendes Lager von

### Plattirten echten Goldwaaren

empfiehlt ich als ganz besonders preiswert.

Broschen mit Ohrringen aus echtem Gold, die Garnitur von

### Siegelringe, Doppelringe, Schlangenringe aus echtem Gold,

das Stück von 1 Thlr. an.

Träuringe aus echtem Gold, das Stück zu

### Medaillons aus echtem Gold, das Stück von

2 Thlr. an.

kleine

### Pariser und Wiener Concert-, Theater und

in Stein und Silber-  
sloss mit Schwan be-  
schriftet, von 15 Ngr.

an,

### Ballfächer

aus  
Holz durchbrochen  
von 5 Ngr.  
an,

empfiehlt ich in ganz enger grosser Auswahl.

Gegenstände zu Stiderei aus Holz, Alabaster, Marmor, Leder ic. Nauchtsche, fein geschnitten, das Stück  
Goldfischhalter, Thermometer, Journalmappen, Blaudrucke, Lichsfächer, Photographic Rahmen in Holz, Leder, Sammet ic., Kartentische, Cigarrenkästen, Schreib-  
mappen, Bücherträger, Garderoben, Handtuchs und Schlüsselhalter, Albums mit und ohne Kluzil, sowie das Neueste in dauerhaften Damen-  
und Kinder-Schürzen in engl. Stoff und Leder.

Das

## Puppen- u. Spielwaarenlager

ist auf das Kleinsten assortiert.

Zusätzlich empfiehlt ich als ganz besonders preiswert:

Für:

- 8 M. 1 Notabnach.  
8 M. 1 Trompete.  
8 M. 1 Bilderbuch.  
8 M. 1 Kindersamm.  
1 Mgr. 1 Gummistaubfamm.  
1 Mgr. 1 Paar Manschettenknöpfe.  
1 Mgr. 1 Goldstelle.  
1½ Mgr. 1 Schreiburze.  
2 Mgr. 1 Paar Knopfnädeln.  
2 Mgr. 1 Klemmer mit Schnalle.  
2 Mgr. 1 Häkel-Gum.  
2 Mgr. 1 Medaillon.  
2 Mgr. 1 Portemonnaie.  
2 Mgr. 1 Taschen-Tintenzeug.  
2 Mgr. 1 Talmi-Alpin.  
2 Mgr. 1 Alab.-Kette.  
2 Mgr. 1 Alab.-bedeck.  
2½ Mgr. 1 Reissverschluss mit Draht durchziegen.  
2½ Mgr. 1 verg. Überseite.  
2½ Mgr. 1 Sperküde.  
3 Mgr. 1 Drahtförboden.  
3½ Mgr. 1 anfeindlichten Photographe Rahmen.  
3½ Mgr. 1 Jet-Armband m. s. Gummiauflage.  
3½ Mgr. 1 Kastebret.  
3½ Mgr. 1 Kindersorte Kinderholde m. Verstecken.  
3½ Mgr. 1 Garnitur, bestehend aus Brokat, Ohringe, Kreuz und Medaillon.

Für:

- 4½ Mgr. 1 Nähstein in Marmor.  
5 Mgr. 1 Bildchen zu Kinderbüchern.  
5 Mgr. 1 verg. Überseite mit Webstullen.  
5 Mgr. 1 Uhrhalter unter Glasglöde.  
5 Mgr. 1 B. Ballfächer.  
5 Mgr. 1 Schatulle.  
5 Mgr. 1 Obj. s. Weismeyer-Patentfahl-Stoffes-  
Löffel.  
5 Mgr. 1 Paar Manschettenknöpfe mit Buch-  
sachen.  
6 Mgr. 1 hoher Griff-Ramm.  
6 Mgr. 1 Damengärtel aus Leder.  
6 Mgr. 1 Schreibzettel und Quittungen.  
6½ Mgr. 1 Tafeln-Urbitschel.  
7½ Mgr. 1 gekröpftes Cane-Piegele.  
7½ Mgr. 1 Gartenc-Ekul.  
7½ Mgr. 1 Alab.-bedeck.  
7½ Mgr. 1 Miniknöpfe.  
7½ Mgr. 1 Obj. s. Weismeyer-Patentfahl-Löffel.  
7½ Mgr. 1 Schreibzettel mit Einrichtung.  
7½ Mgr. 1 Taschabnach mit Seide.  
8½ Mgr. 1 Bücherträger.  
8½ Mgr. 1 Warmer-Schaubedeck.  
10 Mgr. 1 Paar Patent-Gummiholzträger.  
10 Mgr. 1 grobe lederne Damentasche.  
10 Mgr. 1 geschnitzte Schatulle.

Für:

- 10 Mgr. 1 geschnittenen Schädelhalter.  
10 Mgr. 1 geschnittenen Haarschädelhalter.  
10 Mgr. 1 Photographic Album in Leder.  
10 Mgr. 1 Weißerford aus Draht.  
10 Mgr. 1 Kleiderbüchse.  
10 Mgr. 1 Portemonnaie mit Etikett.  
10 Mgr. 1 Taschplatte aus Stahl.  
10 Mgr. 1 originelle Madelthur.  
12½ Mgr. 1 Handtasche aus Holz.  
12½ Mgr. 1 Talmi-Vielallien.  
12½ Mgr. 1 Marmerteiledeckenreiter.  
12½ Mgr. 1 Draht-Brotford.  
12½ Mgr. 1 Uhrhalter aus Alabaster.  
12½ Mgr. 1 Taschplatte mit Glanzfertigung.  
15 Mgr. 1 ff. Damentasche aus Leder mit Gold-  
bügel.  
15 Mgr. 1 ff. Handtasche aus Alabaster.  
15 Mgr. 1 ff. Parker Ballfächer.  
15 Mgr. 1 Armband aus Tafelgold.  
15 Mgr. 1 großes Portemonnaie mit Etikett.  
15 Mgr. 1 Butterföde.  
15 Mgr. 1 Taschabnach aus Leder.  
15 Mgr. 1 Taschabnach mit Stimme.  
15 Mgr. 1 Bleie mit hell und Stimme.  
17½ Mgr. 1 Sareidecke in Alabaster.  
20 Mgr. 1 Schulzähne in Leder.

Für:

- 20 Mgr. 1 beschlagenes Schreibzeug aus Holz.  
25 Mgr. 1 Schulzähne aus Leder.  
27½ Mgr. 1 Uhrhalter mit reizenden Figuren  
und Glasplöste.  
1 Thlr. 1 edle Taschentüte.  
1 Thlr. 1 goldenen Ring.  
1 Thlr. 1 röhrlig gebende Manduhr.  
1½ Thlr. 1 Uhrhalter m. Glasglöde aus Alabaster.  
1½ Thlr. 1 echtgoldnen Trauring.  
2 Thlr. 1 ff. Taschenette mit Quaste in Talmi.  
2 Thlr. 1 Photographic Album für 200 Stück  
Bilder in Leder.  
2 Thlr. 1 Garnitur Brosche und Ohrringe aus  
echtem Gold.  
2 Thlr. 1 edelgeschnitten Medaillen.  
2½ Thlr. 1 ff. gefündeten Nauchtsche.  
3½ Thlr. 1 Paar echt verzierte Leuchter.  
3½ Thlr. 1 Doubles-goldnes Armband  
4½ Thlr. 1 Album mit Wulst.  
5 Thlr. 1 echt verzierten Nachenteller.  
7 Thlr. 1 Cagli- und Del-Menage.  
9 Thlr. 1 Cigarren-Tempel mit Wulst.  
13 Thlr. 1 echt verzierte Fruchtschale.  
17 Thlr. 1 echt verzierte Glassche-Servise.  
40 Thlr. 1 Bluswerk.

Zusätzlich den oben angeführten Artikeln erlaube ich mir die Räumerschaft auf mein großes Lederwaren-Lager zu richten, als: Reisetaschen, Portemonnaies, Cigarren- und  
Brieftaschen, Schreibmappen, Necesaires mit Einrichtung ic.

Jedes Stück wird im nicht convenirenden Falle nach dem Feste bereitwillig umgetauscht.

# Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren,

13 Scheffelstrasse 13. vom Altmarkte aus  
linke Seite.